

LYNX[®]



2014

BETRIEBSANLEITUNG

REX

550

600/800R E-TEC[®]

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen.
Mindestalter des Fahrers: 16 Jahre. Lassen Sie diese
Betriebsanleitung unbedingt beim Fahrzeug.

DE 619 900 508

"Übersetzung der ursprünglichen Anweisungen"

BENUTZERHANDBUCH 2014

Rave™ 550
Rave™ RE 600 E-TEC
Rave™ RE 800 E-TEC
Xtrim™ SC 600 E-TEC
BoonDocker® 3700 600 E-TEC
BoonDocker® RE 3700 800R E-TEC
BoonDocker® 3900 600 E-TEC
BoonDocker® DS 3900 800R E-TEC
49 Ranger™ 600HO E-TEC

SICHERHEITSHINWEIS

Die Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen und -informationen in dieser Bedienungsanleitung oder von Warnhinweisen am Fahrzeug kann zu Verletzung oder zum Tod führen.

Diese Bedienungsanleitung sollte beim Weiterverkauf im Fahrzeug verbleiben.



Lynx Produkte werden von BRP hergestellt.

Die folgenden Marken sind Eigentum von Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

LYNX®

3-D RAVE™

ROTAX®

DESS™

HPG™

RER™

E-TEC®

TRA™

VORWORT

Deutsch	Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: www.operatorsguide.brp.com .
English	This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: www.operatorsguide.brp.com .
Français	Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: www.operatorsguide.brp.com .
Italiano	Questa guida potrebbe essere disponibile nella propria lingua. Contattare il concessionario o consultare: www.operatorsguide.brp.com .
日本語	このガイドは、言語によって翻訳版が用意されています。ディーラーに問い合わせるか、次のアドレスでご確認ください： www.operatorsguide.brp.com .
Norsk	Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: www.operatorsguide.brp.com .
Русский	Воспользуйтесь руководством на вашем языке. Узнайте о его наличии у дилера или на странице по адресу www.operatorsguide.brp.com .
Suomi	Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: www.operatorsguide.brp.com
Svenska	Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: www.operatorsguide.brp.com .

Wir gratulieren zum Kauf eines neuen Lynx-Motorschlittens. Welches Modell Sie auch wählten, dahinter steht die Garantie von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) und das Netz von Lynx-Motorschlitten-Vertragshändlern, das Ihnen mit Teilen, Dienstleistungen oder Zubehör zur Verfügung steht.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Motorschlittens zu übernehmen, und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, um das Fahrzeug auf Ihr Körpergewicht und das Umfeld, in dem Sie fahren werden, abzustimmen, bevor es in Ihren Besitz überging. Bei der Lieferung sollte Ihnen Ihr Händler die Bedienelemente des Motorschlittens erklärt und Ihnen kurz die verschiedenen Einstellungen der Aufhängung erläutert haben. Wir vertrauen darauf, dass Sie hiervon vollen Gebrauch gemacht haben!

Bei der Lieferung wurden Sie über die beschränkte Garantie informiert und Sie unterzeichneten die *EINGANGSKONTROLLLISTE*, mit der geprüft

wird, ob Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

Wenn Sie noch Fragen zu relevanten Themen haben, auch wenn diese nicht in dieser Bedienungsanleitung angesprochen werden, schreiben Sie BRP an folgende Adresse:

BRP Finland OY
Service Department
P.O. Box 8039
FIN-96101 ROVANIEMI
FINNLAND
Tel +358 16 3208 111

Das Lesen solcher Informationen allein kann einen Unglücksfall nicht verhindern, das Verstehen und Befolgen der Information verhilft jedoch zum korrekten Gebrauch des Fahrzeugs.

Die Informationen und Beschreibungen von Komponenten/Systemen in dieser Anweisungen waren zur Zeit der Veröffentlichung korrekt. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht,

diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen.

Aufgrund seines stetigen Engagements für Produktqualität und Innovation behält sich BRP das Recht vor, technische Daten, Ausführungen, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder wegzulassen bzw. einzustellen, ohne dass daraus eine Verpflichtung entsteht.

Die Abbildungen in diesem Dokument zeigen den typischen Aufbau der verschiedenen Baugruppen und geben nicht unbedingt sämtliche Einzelheiten oder die genauen Formen der dargestellten Teile wieder; sie geben jedoch Teile wieder, die dieselbe oder ähnliche Funktion haben.

Dieses Handbuch wird auch in andere Sprachen übersetzt. Falls es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Die Maßangaben sind nach den Einheiten des metrischen Systems angegeben, in Klammern finden Sie die entsprechenden Werte in den in den USA üblichen Einheiten. Wo keine präzisen Angaben notwendig sind, wurden die Zahlen zum einfacheren Gebrauch ab bzw. aufgerundet.

Die meisten Komponenten dieses Motorschlittens bestehen aus Teilen, deren Maße nach dem metrischen System angegeben sind. Die meisten Befestigungselemente sind metrisch und dürfen nicht durch kundenspezifische Befestigungselemente ersetzt werden, oder umgekehrt.

Für Ersatzteile und Zubehör empfehlen wir, Originalprodukte von BRP zu verwenden. Diese wurden ausdrücklich für Ihr Fahrzeug entwickelt und hergestellt, um den hohen Anforderungen der BRP-Standards gerecht zu werden.

Für weitere Fragen betreffend der Garantie und ihrer Anwendung lesen Sie den Abschnitt GARANTIE dieser Anweisung oder fragen einen Lynx-Vertragshändler.

Dinge, die Sie vor der Fahrt beachten sollten

Um sich darüber zu informieren, wie Sie das Risiko einer Verletzung und eines tödlichen Unfalls für Sie, Ihren Mitfahrer oder Zuschauer minimieren können, lesen Sie die folgenden Abschnitte, bevor Sie das Fahrzeug betreiben.

- SICHERHEITSINFORMATIONEN
- FAHRZEUGINFORMATIONEN.


Lesen Sie auch alle Sicherheitshinweise an Ihrem Motorschlitten.

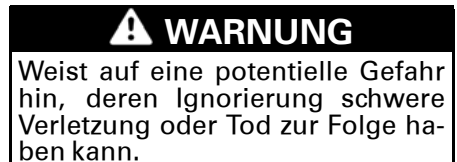
Es wird dringend empfohlen, an einem Fahrsicherheitskurs teilzunehmen. Fragen Sie bitte bei Ihrem Händler oder bei den örtlichen Behörden nach, ob in Ihrer Nähe entsprechende Kurse angeboten werden.

Die Nichtbeachtung der Warnungen in dieser Bedienungsanleitung kann SCHWERE VERLETZUNG oder TOD zur Folge haben.

Sicherheitsmeldungen

Die Arten der Sicherheitsmeldungen, ihr Aussehen und ihre Verwendung in dieser Anleitung werden im Folgenden erklärt.

Das Sicherheitsalarm-Symbol  weist auf eine potentielle Verletzungsgefahr hin.



⚠ VORSICHT Weist auf eine Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung leichte oder mittelschwere Verletzung zur Folge haben kann.

ZUR BEACHTUNG Weist auf eine Anweisung hin, deren Nichtbefolgung schwere Beschädigung von Fahrzeugkomponenten oder schwere sonstige Sachbeschädigung zur Folge haben kann.

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung soll den Eigentümer/Fahrer und den Mitfahrer mit diesem neuen Motorschlitten und seinen verschiedenen Bedienelementen, der sicheren Fahrweise und den Wartungsanweisungen vertraut machen.

In dieser Bedienungsanleitung wird in Bezug auf Fahrer, Mitfahrer und Fahrzeugkonfiguration folgende Terminologie verwendet:

- **Fahrer:** bezeichnet die Person, die am Steuer des Motorschlittens sitzt und diesen fährt.
- **Mitfahrer:** bezeichnet eine Person, die hinter dem Fahrer sitzt.
- **Einsitzer:** bezeichnet ein Modell, das nur für einen Fahrer konzipiert ist.
- **Zweisitzer:** bezeichnet ein Modell, das für die Mitnahme eines Mitfahrers konzipiert ist.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, sodass Sie bei Wartung, Fehlersuche und -beseitigung und der Einweisung anderer Personen stets auf sie zurückgreifen können.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in verschiedenen Sprachen verfügbar ist. Falls es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung am PC betrachten oder ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Website www.operatorsguide.brp.com.

Die Informationen in diesem Dokument sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. BPR entwickelt seine Produkte laufend weiter, verpflichtet sich aber nicht, diese Verbesserungen auf früher hergestellte Produkte anzuwenden. Aufgrund von späten Veränderungen können Unterschiede zwischen dem hergestellten Produkt und den Beschreibungen und/oder technischen Daten in dieser Anleitung auftreten. BPR behält sich das Recht vor, technische Daten, Ausführungen, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen einzustellen oder zu verändern, ohne dass daraus eine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung sollte bei Verkauf des Fahrzeugs mit dem Fahrzeug übergeben werden.

INHALT

VORWORT	1
Dinge, die Sie vor der Fahrt beachten sollten	2
Sicherheitsmeldungen	2
Über diese Bedienungsanleitung	3

SICHERHEITSINFORMATIONEN

ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN	10
Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden	10
Benzinbrände und sonstige Gefahren vermeiden	10
Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden	10
Zubehör und Modifikationen	10
BESONDERE SICHERHEITSMELDUNGEN	12
GESETZE UND VORSCHRIFTEN	16
FAHREN MIT DEM FAHRZEUG	17
Überprüfung vor der Fahrt	17
Hinweise zum Fahren mit dem Motorschlitten	19
Fahrhaltung (Rückwärtsfahrt)	20
Fahren mit Mitfahrer	21
Gelände-/Fahrvariationen	22
Umwelt	27
Transportieren und Abschleppen	29
PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION	30
Manövrierfähigkeit	30
Beschleunigung	31
Bremsen	31
Wichtige Sicherheitsvorschriften	32
Auswirkungen von Spikes an der Raupe auf die Lebensdauer des Motorschlittens	32
Anbringen von Spikes an von BRP zugelassene Raupen	32
Wartung/Austausch	34
WICHTIGE HINWEISE AM PRODUKT	35
Anhängeschild(er)	35
Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug	36
Aufkleber mit technischen Angaben	39

FAHRZEUGINFORMATIONEN

BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG	42
1) Lenker	45
2) Gashebel	45
3) Bremshebel	45
4) Feststellbremshebel	45
5) Motor-aus-Schalter (Haltekabel)	46
6) Motor-Notausschalter (Motor-aus-Schalter)	48

BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG (forts.)	
7) Starterklappenhebel (nur Modell 550)	49
8) Gehäuse Multischalter (Modell 550 und 49 Ranger 600 E-TEC)	49
9) Multischalter (nur Xtrim)	50
10) Taste Start/ elektronischer Rückwärtsgang und Abblendschalter (Rave RE und BoonDock Serie)	52
11) Rückholstarter-Griff (sofern zutreffend)	53
12) Aufbewahrungsfach (nicht bei Modellen mit elektrischem Startsystem)	53
13) Werkzeugsatz	54
14) Anzeigeelement	55
15) Analoges/digitales Anzeigeelement (Standard)	57
16) Analoges/digitales Multifunktionsanzeigeelement	63
17) Halterriemen	77
18) Antriebsriemenabdeckung	77
19) Hinterer Gepäckträger	78
20) Sicherungen	79
21) Haube und Seitenverkleidungen	80
22) Obere Karosseriebaugruppe (Haube)	81
23) Seitenverkleidungen	83
24) Sitzverriegelung	84
25) Vorderer und hinterer Stoßfänger	84
26) Vorderes Aufbewahrungsfach	85
27) Ersatz-Antriebsriemenhalter	86
28) Schalter für beheizbare Griffe (nur BoonDock und Rave RE)	86
29) Schalter für beheizbaren Gashebel (nur BoonDock und Rave RE)	87
30) Zündschalter	87
31) Brems Scheibenschutzvorrichtung	88
32) Schnellentkupplung für Querstabilisator	88
33) Anhängervorrichtung	88
EMPFOHLENER KRAFTSTOFF	90
Kraftstoffanforderungen	90
EINSPRITZÖL	93
Empfohlenes Einspritzöl	93
EINFahrZEIT	95
Betrieb während der Einfahrzeit	95
MOTOR	95
Antriebsriemen	95
Inspektion nach 10 Betriebsstunden	96
GRUNDLEGENDE VERFAHREN	97
Motoranlassverfahren	97
Vergasermotor-Anlassverfahren (550er-Modell)	98
Warmlaufenlassen des Fahrzeugs	98
Einlegen des Rückwärtsgangs (RER)	99
Abschalten des Motors	100
Pflege nach jeder Fahrt	100

BESONDERE BETRIEBSANLEITUNGEN	101
Fahren in großen Höhenlagen.....	101
Fahren bei Kälte	101
Start im Notfall.....	101
Ziehen eines Zubehörgeräts	102
Ziehen eines anderen Motorschlittens	102
Transport des Fahrzeugs	103
NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG	104
Einstellung der hinteren Aufhängung	105
Einstellungen an der vorderen Aufhängung	108
Einstelltipps je nach Fahrzeugverhalten.....	112

WARTUNGS-INFORMATIONEN

INSPEKTION NACH DEM EINFAHREN	116
PLAN FÜR REGELMÄSSIGE WARTUNGSARBEITEN	117
WARTUNGSPLAN (2-TAKTER)	118
WARTUNGSVERFAHREN	120
Luftansaugchalldämpfer- Vorfilter-Überprüfung	120
Luftfilter mit doppeltem Lufteinlass (E-TEC-Modelle)	120
Motorkühlmittel	121
Abgassystem	121
Motorstopper	122
Bremsflüssigkeit	123
Kettengehäuseöl	124
Antriebssystem	125
Hintere Aufhängung	134
Lenkung und vordere Aufhängung	135
Elektrisches System	135
PFLEGE DES FAHRZEUGS	142
Pflege nach jeder Fahrt	142
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs	142
VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON	144
LAGERUNG	145
Lagerung (550)	145
Lagerung (E-TEC).....	147

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIKATION	150
Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung	150
Seriennummern	150
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	152

TECHNISCHE DATEN	153
-------------------------------	------------

FEHLERBEHEBUNG

RICHTLINIEN DER FEHLERSUCHE UND -BESEITIGUNG (550)	172
RICHTLINIEN DER FEHLERSUCHE UND -BESEITIGUNG (600 HO E-TEC UND 800R E-TEC)	174
ÜBERWACHUNGSSYSTEM	177
Kontrollleuchten, Meldungen und Codes von akustischen Signalen	177
Fehlercodes	181

GARANTIE

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP-FINLAND OY: LYNX®-MOTORSCHLITTEN DES MODELLJAHRES 2014	184
DATENSCHUTZVERPFLICHTUNG/WIDERRUF.....	188
ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL.....	189

SICHERHEITS- INFORMATIONEN

ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN

Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden

Motorabgase enthalten das tödliche Gas Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit, Verwirrtheit und schließlich Tod zur Folge haben.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksfreies Gas, das somit präsent sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Konzentrationen an Kohlenmonoxid ansammeln und Sie können davon schnell übermannt werden und nicht mehr in der Lage sein, sich zu retten. Außerdem können sich tödliche Konzentrationen an Kohlenmonoxid stunden- oder tagelang in geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereichen halten. Wenn Sie Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung aufweisen, verlassen Sie den Bereich sofort, gehen Sie an die frische Luft und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

So schützen Sie sich vor Verletzung oder Tod durch Kohlenmonoxid:

- Lassen Sie den Motor niemals in einem schlecht belüfteten oder teilweise geschlossenen Bereich, z. B. Garagen, Carports, Scheunen, laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Gebläsen oder geöffneten Fenstern und Türen abzulassen, können schnell tödliche Konzentrationen an Kohlenmonoxid entstehen.
- Lassen Sie den Motor niemals draußen laufen, wenn Motorabgase durch Öffnungen, z. B. Fenster und Türen, in ein Gebäude gesogen werden können.

Benzinbrände und sonstige Gefahren vermeiden

Benzin ist besonders entzündlich und äußerst explosionsgefährlich. Kraftstoffdämpfe können sich verteilen und

durch einen Funken oder eine Flamme einige Meter vom Motor entfernt entzündet werden. Um das Feuer- und Explosionsrisiko zu minimieren, beachten Sie folgende Anweisungen:

- Verwenden Sie zur Lagerung von Kraftstoff ausschließlich einen zugelassenen Benzinbehälter.
- Beachten Sie genau die Anweisungen unter *BETANKUNGSVERFAHREN*.
- Starten bzw. lassen Sie den Motor niemals laufen, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig angebracht ist.

Benzin ist giftig und kann Verletzung oder Tod verursachen.

- Saugen Sie Benzin niemals mit dem Mund heraus.
- Wenn Sie Benzin verschlucken, wenn Benzin in Ihre Augen gelangt oder wenn Sie Benzindämpfe einatmen, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.

Wenn Benzin auf Ihnen verschüttet wird, waschen Sie es mit Seife und Wasser ab und wechseln Sie Ihre Kleidung.

Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden

Das Abgassystem und der Motor erhitzen sich während des Betriebs. Vermeiden Sie den Kontakt während und kurz nach dem Betrieb, um Verbrennungen zu vermeiden.

Zubehör und Modifikationen

Nehmen Sie keine unzulässigen Modifikationen vor und verwenden Sie keine Anbauten und kein Zubehör, die/das nicht von BRP zugelassen sind/ist. Da solche Veränderungen nicht von BRP getestet wurden, können sie das Unfall- und Verletzungsrisiko erhöhen und eine Nutzung des Fahrzeugs unzulässig machen.

Für bestimmte Modelle sind von BRP zugelassene und den SSCC-Standards entsprechende Zubehör-Mitfahrersitze erhältlich. Bei Nutzung eines solchen Sitzes müssen Sie die Richtlinien und Empfehlungen hinsichtlich der Beförderung eines Mitfahrers in dieser Bedienungsanleitung befolgen.

⚠️ WARNUNG

Ein Mitfahrersitz muss einen Halteriemen oder Haltegriffe aufweisen und den SSCC-Standards entsprechen.

Wenden Sie sich an Ihren Lynx-Vertragshändler, um mehr über verfügbares Zubehör für Ihr Fahrzeug zu erfahren.

BESONDERE SICHERHEITSMELDUNGEN

Das Nichtbeachten dieser Anweisungen kann **SCHWERE VERLETZUNG ODER TOD** nach sich ziehen:

- Führen Sie vor jeder Fahrt eine Überprüfung durch, BEVOR Sie den Motor starten.
- Der Gashebelmechanismus sollte vor dem Starten des Motors auf freie Beweglichkeit und Rückkehr in die Leerlaufposition geprüft werden.
- Befestigen Sie die Haltekabel-Öse stets an der Kleidung, bevor Sie den Motor starten.
- Betreiben Sie niemals den Motor, ohne dass die Riemenabdeckung und die Bremsscheibenschutzvorrichtung fest installiert sind oder wenn die Haube oder die Seitenverkleidungen geöffnet oder entfernt sind. Den Motor niemals ohne eingebauten Antriebsriemen laufen lassen. Einen unbelasteten Motor laufen zu lassen, beispielsweise ohne Antriebsriemen oder mit angehobener Raupe, kann gefährlich sein.
- Betätigen Sie stets die Feststellbremse, bevor Sie den Motor starten.
- Wer zum ersten Mal am Steuer eines Motorschlittens sitzt, ist ein Anfänger, unabhängig davon, ob er vorher schon andere Fahrzeugtypen gesteuert hat. Verschiedene Faktoren beeinflussen den sicheren Gebrauch Ihres Motorschlittens: Sicht, Geschwindigkeit, Wetter, Umgebung, Verkehr, Zustand von Fahrzeug und Fahrer.
- Für den gefahrlosen Betrieb eines Motorschlittens ist eine Basisschulung erforderlich. Lesen Sie gründlich Ihre Bedienungsanleitung und insbesondere die Vorsichtshinweise und Warnungen. Treten Sie einem Motorschlittenclub in Ihrer Region bei: Seine sozialen Aktivitäten und Streckenführungen sind so geplant, dass weder Spaß noch Sicherheit zu kurz kommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Motorschlittenhändler, einem Freund oder einem anderen Clubmitglied nach grundlegenden Anweisungen, oder melden Sie sich für ein überregionales oder regionales Sicherheitstrainingsprogramm an.
- Jeder Fahranfänger muss vor dem Betrieb des Motorschlittens alle Sicherheitshinweise am Motorschlitten und die Bedienungsanleitung lesen und verstehen. Ein Fahranfänger sollte den Motorschlitten zuerst ausschließlich in einem abgegrenzten und ebenen Bereich fahren, zumindest, bis er sich vollständig mit dem Betrieb des Motorschlittens vertraut gemacht hat. Wenn ein Motorschlitten-Übungskurs in der Region angeboten wird, sollte ein Fahranfänger daran teilnehmen.
- Es ist möglich, dass die Leistungsstärke mancher Motorschlitten diejenige anderer Motorschlitten, die Sie gefahren haben, bei weitem übertrifft. Daher wird der Betrieb durch Fahranfänger oder unerfahrene Fahrer nicht empfohlen.
- Motorschlitten werden in vielen Gegenden und bei unterschiedlichen Schnee-Verhältnissen benutzt. Nicht alle Modelle verhalten sich bei ähnlichen Bedingungen gleich. Lassen Sie sich immer von Ihren Motorschlitten-Händler beraten, welches Modell sich am besten für Ihre Bedürfnisse und Anforderungen eignet.
- Es kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod des Motorschlittenfahrers, des Mitfahrers oder von Zuschauern kommen, wenn der Motorschlitten unter gefährlichen Bedingungen benutzt wird, die die Fähigkeiten des Fahrers oder Mitfahrers beziehungsweise die Kapazitäten des Motorschlittens übersteigen oder nicht der vorgesehen Verwendung entsprechen.
- BRP empfiehlt für Motorschlittenfahrer ein Mindestalter von 16 Jahren.

- Der Fahranfänger sollte sich durch Üben in ebenem Gebiet mit niedrigen Geschwindigkeiten mit dem Motorschlitten vertraut machen, bevor er einen Ausflug ins weite Gelände unternimmt.
- Es ist sehr wichtig, jeden Fahrer, unabhängig von seiner Erfahrung, über das Fahrverhalten dieses Motorschlittens zu informieren. Die Konfiguration des Motorschlittens, z. B. Breite, Raupenlänge und Aufhängungstyp, variiert von Modell zu Modell, und das Fahrverhalten des Motorschlittens wird von diesen Eigenschaften stark beeinflusst.
- Machen Sie sich mit lokalen Gesetzen vertraut. Staatliche oder regionale Behörden erließen Gesetze und Vorschriften für den sicheren Betrieb von Motorschlitten. Es fällt in Ihre Verantwortung als Motorschlittenfahrer, sich mit diesen Gesetzen und Vorschriften vertraut zu machen und sie zu befolgen. Die Beachtung und Befolgung dieser Gesetze und Vorschriften macht das Fahren mit Motorschlitten für alle sicherer. Machen Sie sich mit der Haftpflicht für Sachschäden und den Versicherungsgesetzen im Zusammenhang mit Ihrer Ausrüstung vertraut.
- Überhöhte Geschwindigkeiten können schwerwiegende Folgen haben. In vielen Fällen können Sie nicht schnell genug auf unerwartete Vorkommnisse reagieren. Fahren Sie stets mit einer Geschwindigkeit, die der Strecke, den Witterungsverhältnissen und Ihren eigenen Fähigkeiten angemessen ist. Machen Sie sich mit lokalen Vorschriften vertraut. Mögliche Geschwindigkeitsbegrenzungen sind einzuhalten.
- Halten Sie sich stets auf der rechten Seite des Weges.
- Halten Sie stets einen sicheren Abstand zu anderen Motorschlittenfahrern und Zuschauern ein.
- Bedenken Sie, dass Werbematerial möglicherweise riskante Manöver zeigt, die von professionellen Fahrern unter idealen und/oder kontrollierten Bedingungen durchgeführt werden. Sie sollten niemals riskante Manöver ausführen, wenn sie Ihre Fahrfertigkeiten übersteigen.
- Benutzen Sie dieses Fahrzeug niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen. Sie verlangsamen die Reaktionszeit und beeinträchtigen das Urteilsvermögen.
- Ihr Motorschlitten ist nicht für den Betrieb auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen konzipiert.
- Vermeiden Sie das Fahren auf öffentlichen Straßen. Wenn es nötig und zulässig ist, verringern Sie die Geschwindigkeit. Der Motorschlitten ist nicht für den Betrieb oder das Wenden auf Straßenpflaster konzipiert. Wenn Sie eine Straße überqueren wollen, bringen Sie das Fahrzeug zum Stillstand, schauen Sie sorgsam in beide Richtungen und überqueren Sie dann die Straße in einem 90°-Winkel. Achten Sie auf geparkte Fahrzeuge.
- Das Fahren mit dem Motorschlitten bei Nacht kann eine tolle Erfahrung sein; fahren Sie jedoch wegen der eingeschränkten Sichtverhältnisse besonders vorsichtig. Vermeiden Sie unbekanntes Gelände und stellen Sie sicher, dass Ihre Scheinwerfer funktionieren. Führen Sie stets eine Taschenlampe und Ersatzglühlampen mit.
- Entfernen Sie niemals Originalausrüstung von Ihrem Motorschlitten. Jedes Fahrzeug verfügt über viele eingebaute Sicherheitsmerkmale. Zu diesen Merkmalen gehören verschiedene Schutzabdeckungen und Konsolen sowie reflektierendes Material und Sicherheitshinweise.

- Die Natur ist wunderschön, aber lassen Sie sich dadurch nicht vom Fahren ablenken. Wenn Sie die Winterlandschaft wirklich genießen wollen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten an der Seite des Weges, sodass Sie keine Gefahr für Andere werden.
- Zäune stellen für Sie und Ihren Motorschlitten eine sehr ernstzunehmende Gefahr dar. Umfahren Sie Telefonmasten oder Pfähle in weitem Bogen.
- Versteckte Drähte, die aus der Entfernung nicht zu sehen sind, können zu schweren Unfällen führen.
- Tragen Sie stets einen Schutzhelm sowie Augen- und Gesichtsschutz. Das betrifft auch Ihren Mitfahrer.
- Seien Sie sich der Risiken bewusst, die mit Fahrten abseits der Wege verbunden sind, beispielsweise Lawinen oder andere natürliche oder durch Menschen verursachte Gefahren oder Hindernisse.
- Fahren Sie nicht zu dicht auf einen anderen Motorschlitten auf. Wenn der Motorschlitten vor Ihnen aus irgendeinem Grund langsamer wird, könnten sein Fahrer und Mitfahrer durch Ihre Fahrlässigkeit verletzt werden. Halten Sie zu dem Motorschlitten vor Ihnen einen Sicherheitsabstand ein, der Ihnen das gefahrlose Anhalten ermöglicht. In Abhängigkeit von den Geländebedingungen kann für das Anhalten ein etwas längerer Halteweg erforderlich sein, als Sie denken. Gehen Sie auf Nummer sicher und seien Sie darauf gefasst, Ausweichmanöver durchführen zu müssen.
- Auch Alleinfahrten mit Ihrem Motorschlitten können gefährlich sein. Ihnen könnte der Kraftstoff ausgehen, Sie könnten einen Unfall haben, oder Sie könnten Ihren Motorschlitten beschädigen. Denken Sie daran, dass Ihr Motorschlitten in einer halben Stunde möglicherweise weiter fahren kann, als Sie an einem Tag laufen können. Wenden Sie das „Buddy-Prinzip“ an. Fahren Sie stets mit einem Freund oder einem Mitglied Ihres Motorschlittenclubs. Erzählen Sie aber auch dann jemandem, wohin Sie fahren und wann Sie ungefähr zurückkehren wollen.
- Wiesen haben manchmal tief liegende Bereiche, in denen sich Wasser sammelt und im Winter überfriert. Dieses Eis ist im Allgemeinen Glatteis. Wenn Sie versuchen, auf dieser Fläche zu bremsen oder zu wenden, könnte Ihr Fahrzeug außer Kontrolle geraten. Versuchen Sie niemals, auf Glatteis zu bremsen, zu beschleunigen oder zu wenden. Wenn Sie versehentlich über eine solche Fläche fahren, verringern Sie die Geschwindigkeit, indem Sie den Gashebel langsam loslassen.
- Führen Sie niemals Sprünge mit Ihrem Motorschlitten aus.
- Ziehen Sie den Gashebel nicht abrupt durch, wenn Sie auf „Safari“ sind. Schnee und Eis können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Ferner taucht das Fahrzeug beim Hochjagen des Motors in den Schnee ein und hinterlässt eine unregelmäßige Schneefläche für Andere.
- Safaris machen Spaß und sind unterhaltsam, aber geben Sie dabei nicht an oder überholen Sie Andere in der Gruppe. Ein weniger erfahrener Fahrer könnte versuchen, dasselbe zu tun wie Sie, und daran scheitern. Wenn Sie mit Anderen gemeinsam fahren, nehmen Sie sich zurück und passen Sie sich der Erfahrung der Anderen an.
- In einem Notfall kann der Motor des Motorschlittens gestoppt werden, indem der Motor-Notausschalter gedrückt oder die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter abgezogen wird.

- Bei Nichtbenutzung des Fahrzeugs stets die Feststellbremse anziehen.
- Lassen Sie den Motor niemals in einem schlecht belüfteten Raum und/oder unbeaufsichtigt laufen.
- **Nur Modelle mit elektrischem Startsystem:** Laden Sie niemals eine Batterie auf, während sie in den Motorschlitten installiert ist.
- E-TEC-Motoren: Versuchen Sie niemals, eine Wartung oder Reparatur am Kraftstoffsystem oder am elektrischen System vorzunehmen. Wartung oder Reparatur dieser Systeme muss von einem Lynx-Vertragshändler durchgeführt werden.
- Versuchen Sie niemals, eine Wartung oder Reparatur am Kraftstoffsystem oder am elektrischen System vorzunehmen. Wartung oder Reparatur dieser Systeme muss von einem Lynx-Vertragshändler durchgeführt werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen oder Umstehenden ist.
- Ziehen Sie stets die Kappe des Haltekabels und den Schlüssel ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors, unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen und Diebstahl zu verhindern.
- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe. Ablagerungen könnten umhergeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen. Zum Entfernen von festgefahretem Schnee oder Eis schalten Sie den Motor aus, neigen und halten Sie das Fahrzeug in dieser Stellung und verwenden einen Schraubendreher aus dem Werkzeugsatz.
- Versehen Sie die Raupe nicht mit Spikes, wenn diese dafür nicht zugelassen ist. Bei hohen Geschwindigkeiten könnte eine mit Spikes versehene Raupe, die nicht für Spikes zugelassen ist, reißen und sich vom Fahrzeug trennen. Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Lynx-Vertragshändler.
- Sie dürfen die Raupe bei diesem Fahrzeugmodell mit Spikes versehen. An Lynx-Motorschlitten dürfen AUSSCHLIESSLICH von BRP zugelassene Spiketypen verwendet werden. VERWENDEN SIE NIEMALS herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei unseren Standardraupen ist. Die Spikes könnten sich von der Raupe lösen und die Raupe könnte sich vom Fahrzeug trennen.
- Tragen Sie stets einen zugelassenen Helm und befolgen Sie die für den Fahrer empfohlenen und in dieser Anleitung beschriebenen Kleidungsvorschriften.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie eine stabile Haltung einnehmen können, dass beide Füße auf den Fußauflagen der Fußstützen guten Halt finden und dass Sie sich an den Handgriffen festhalten können.
- Vergessen Sie nicht, dass bei Zweisitzern der Fahrer für die Sicherheit des Mitfahrers verantwortlich ist. Denken Sie stets daran, dass die Beförderung eines Mitfahrers Auswirkungen auf Fahrverhalten, Stabilität und Bremsweg haben kann.
- Bitten Sie Ihren Mitfahrer vor der Fahrt, Ihnen unverzüglich Bescheid zu geben, wenn Sie langsamer fahren oder anhalten sollen, wenn er sich während der Fahrt unwohl oder unsicher fühlen sollte. Achten Sie während der Fahrt aufmerksam auf Ihren Mitfahrer.

GESETZE UND VORSCHRIFTEN

▲ Machen Sie sich mit lokalen Gesetzen vertraut.

Staatliche, provinzielle und lokale Behörden erließen Gesetze und Vorschriften für den sicheren Betrieb von Motorschlitten. Es fällt in Ihre Verantwortung als Motorschlittenfahrer, sich mit diesen Gesetzen und Vorschriften vertraut zu machen und sie zu befolgen. Die Beachtung und Befolgung dieser Gesetze und Vorschriften macht das Fahren mit Motorschlitten für alle sicherer.

Machen Sie sich mit der Haftpflicht für Sachschäden und den Versicherungsgesetzen im Zusammenhang mit Ihrer Ausrüstung vertraut.

FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Jeder Fahrer ist für die Sicherheit anderer Freizeitsportler und von Zuschauern verantwortlich.

Sie sind für die korrekte Bedienung Ihres eigenen Fahrzeugs sowie für die Ausbildung derjenigen, die damit fahren dürfen, verantwortlich. Es kann erhebliche Handhabungs- und Leistungsunterschiede zwischen einzelnen Motorschlitten geben.

Ein Motorschlitten ist relativ einfach zu bedienen, aber wie jedes andere Fahrzeug oder mechanische Gerät kann er gefährlich sein, wenn Sie oder ein Mitfahrer rücksichtslos, gedankenlos oder unaufmerksam sind. Wir empfehlen Ihnen, eine jährliche Sicherheitsinspektion Ihres Motorschlittens vornehmen zu lassen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an einen Lynx-Vertragshändler. Letztlich raten wir Ihnen, periodisch Ihren Lynx-Vertragshändler für regelmäßige und besondere Wartung sowie für Motorschlitten-Zubehör, welches Sie unter Umständen benötigen, zu besuchen.

Bevor Sie sich auf die Spur wagen, betreiben Sie den Motorschlitten auf einer ebenen Fläche, bis Sie seine Bedienung vollständig kennen und sicher sind, dass Sie auch anspruchsvolleren Aufgaben gewachsen sind. Wir wünschen Ihnen eine unbeschwerte und sichere Fahrt.

Überprüfung vor der Fahrt

WARNUNG

Die Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren ist sehr wichtig. Überprüfen Sie immer den einwandfreien Betriebszustand der entscheidenden Bedienelemente, Sicherheitsfunktionen und mechanischen Komponenten vor dem Start.

WARNUNG

Benutzen Sie stets einen Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche, um das Fahrzeug während einer Überprüfung der Raupe richtig abzustützen. Beschleunigen Sie den Motor langsam, um die Raupe mit sehr geringer Geschwindigkeit laufen zu lassen, wenn sie sich nicht auf dem Boden befindet.

Vor dem Starten des Motors

1. Befreien Sie die Karosserie einschließlich Leuchten, Sitz, Fußstützen, Bedienelemente und Instrumente von Schnee und Eis.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Luftfilter frei von Schnee ist.
3. Überprüfen Sie, dass sich Skier und Lenkung frei bewegen können. Prüfen Sie, ob die Bewegungen von Skiern und Lenker übereinstimmen.
4. Überprüfen Sie den Pegelstand von Kraftstoff und Einspritzöl (sofern zutreffend) sowie die Tanks auf Lecks. Füllen Sie bei Bedarf auf und wenden Sie sich bei Undichtigkeiten an einen Lynx-Vertragshändler.
5. Alle Aufbewahrungsfächer müssen ordnungsgemäß verriegelt sein und dürfen keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten. Auch die Haube und die Seitenverkleidungen müssen ordnungsgemäß verriegelt sein.
6. Betätigen Sie den Gashebel mehrmals, um ihn auf Leichtgängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.
7. Betätigen Sie den Bremshebel und vergewissern Sie sich, dass die Bremse vollständig greift, bevor der Bremshebel den Lenkergriff berührt. Er muss ganz in seine Ausgangsstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.

8. Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion. Belassen Sie die Feststellbremse betätigt.

Nach dem Starten des Motors

Das korrekte Starten des Motors wird im entsprechenden Abschnitt *MO-TORANLASSVERFAHREN* beschrieben.

1. Prüfen Sie den Betrieb von Fern- und Abblendlicht, der Schlussleuchte, der Bremsleuchte und der Kontrollleuchten.

HINWEIS: Sie müssen möglicherweise das Haltekabel von Ihrer Kleidung lösen, um die Leuchten zu prüfen. Befestigen Sie in solch einem Fall das Kabel wieder, sobald Sie sich wieder hinter den Lenker des Motorschlittens setzen.

2. Prüfen Sie den Betrieb des Motor-aus-Schalters (durch Ziehen der Kappe des Haltekabels) und des Motor-Notausschalters.

3. Lösen Sie die Feststellbremse.

4. Sehen Sie im Abschnitt *AUFWÄRMEN* nach und befolgen Sie die Anweisungen.

Checkliste vor der Fahrt

PRÜFPUNKT	AKTION
Karosserie einschließlich Sitz, Fußstützen, Leuchten, Luftfilter, Bedienelemente und Instrumente	Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis.
Skier und Steuerung	Prüfen Sie auf freie Beweglichkeit und korrekte Funktion.
Kraftstoff und Einspritzöl (sofern zutreffend)	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.
Kühlmittel	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.
Aufbewahrungsfach	Prüfen Sie auf korrekten Verschluss und sorgen Sie dafür, dass keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände vorhanden sind.
Gashebel	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.
Raupe	Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis.
Bremshebel	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.
Feststellbremse	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.
Motor-Notausschalter und Motor-aus-Schalter (Kappe des Haltekabels)	Prüfen Sie auf korrekte Funktion. Das Haltekabel muss an einer Öse der Fahrerbekleidung befestigt sein.
Lampen	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.
Fahrzeugumgebung	Der Motorschlitten darf nicht in Richtung von Menschen oder Gegenständen zeigen. Weder vor noch hinter dem Motorschlitten dürfen Personen stehen.
Bekleidung	Tragen Sie warme und für den Motorschlittensport konzipierte Kleidung.

Hinweise zum Fahren mit dem Motorschlitten

Fahrerbekleidung

Sie sollten für das Fahren mit dem Motorschlitten geeignete Kleidung tragen. Sie muss bequem sein und darf nicht zu eng sitzen. Erkundigen Sie sich vor einer Tour immer nach der Wettervorhersage. Stellen Sie sich in Bezug auf die Kleidung auf das kälteste Wetter ein, das zu erwarten ist. Auch Thermo-Unterwäsche direkt auf der Haut bietet eine gute Isolierung.

Tragen Sie aus Sicherheits- und Komfortgründen stets einen zugelassenen Helm. Sie wärmen und verringern Verletzungsgefahren. Es sollten stets eine Sturmhaube, ein wollener Kopfschutz und eine Gesichtsmaske getragen werden. Eine am Helm befestigte Schutzbrille oder ein Gesichtsschutz sind unverzichtbar.

Die Hände sollten durch ein Paar Motorschlittenhandschuhe oder Fausthandschuhe geschützt werden, die ausreichenden Kälteschutz bieten und die Benutzung von Daumen und Fingern zur Betätigung der Bedienelemente ermöglichen.

Für das Fahren mit dem Motorschlitten sind Stiefel mit Gummisohle und Nylon- oder Lederobermaterial sowie mit herausnehmbaren Filzeinsätzen am besten geeignet.

Halten Sie sich während der Fahrt so trocken wie möglich. Wenn Sie nach drinnen kommen, ziehen Sie Ihren Motorschlittenanzug und die Stiefel aus und sorgen Sie dafür, dass sie richtig trocknen.

Tragen Sie keinen langen Schals oder lockere Kleidung, die sich in bewegten Teilen verfangen könnten.

Tragen Sie Brillen mit getönten Gläsern.

Mitzuführende Ausrüstung

Jeder Motorschlittenfahrer sollte mindestens die folgenden grundlegenden Ersatzteile und Werkzeuge mitführen, die ihm und anderen in einem Notfall helfen können:

Verbandskasten	Mitgelieferter Werkzeugusatz
Mobiltelefon	Messer
Ersatz-Zündkerzen	Taschenlampe
Klebeband	Karte der Strecke
Ersatz-Keilriemen	Kleine Zwischenmahlzeit

Führen Sie in Abhängigkeit von der Länge und Zeit Ihrer Fahrt weitere Gegenstände mit.

Fahrhaltung (Vorwärtsfahrt)

Fahrhaltung und Gleichgewicht gewährleisten, dass der Motorschlitten in die richtige Richtung fährt. Beim Wenden an einem Abhang müssen Sie und Ihr Mitfahrer darauf gefasst sein, Ihr Körpergewicht zu verlagern, um die Wendung in die gewünschte Richtung zu unterstützen. Fahrer und Mitfahrer dürfen bei diesem Manöver niemals die Füße neben das Fahrzeug stellen. Die Erfahrung wird Sie lehren, wie weit Sie sich bei verschiedenen Geschwindigkeiten in Kurven und am Hang zur Seite lehnen müssen, um das richtige Gleichgewicht zu halten.

Die Sitzstellung gewährleistet generell das beste Gleichgewicht und die beste Beherrschung des Schlittens. Unter bestimmten Bedingungen wird jedoch auch halbsitzend, kniend oder stehend gefahren.

Der Fahranfänger sollte sich durch Üben in ebenem Gebiet mit niedrigen Geschwindigkeiten mit dem Motorschlitten vertraut machen, bevor er einen Ausflug ins Gelände unternimmt.

⚠️ WARNUNG

Probieren Sie keine Manöver, wenn diese Ihre Fähigkeiten übersteigen.

Sitzende Haltung

Fahren Sie über bekanntes, ebenes Gelände, stellen Sie Ihre Füße auf das Trittbrett und sitzen in der Mitte des Sitzes. Knie und Hüften sollten locker bleiben, um Stöße auffangen zu können.



Halbsitzende Haltung

Eine halbsitzende Haltung mit vom Sitz abgehobenem Körper und den Füßen unter dem Körper in einer Art Hockstellung, in der die Beine die Stöße bei Fahrten in unebenem Gelände auffangen können. Vermeiden Sie abruptes Anhalten.



Kniende Haltung

Für diese Stellung platzieren Sie einen Fuß fest auf dem Trittbrett und das gegenüberliegende Knie auf dem Sitz. Vermeiden Sie abruptes Anhalten.



Stehende Haltung

Stellen Sie beide Füße auf die Trittbretter. Die Knie sollten gebeugt sein, um Stöße durch Geländebuckel auffangen zu können. Dies ist eine effektive Haltung, die bessere Sicht und Gewichtsverlagerungen gemäß den Erfordernissen der jeweiligen Fahrbedingungen gestattet. Vermeiden Sie abruptes Anhalten.



Fahrhaltung (Rückwärtsfahrt)

Es wird empfohlen, bei der Rückwärtsfahrt auf Ihrem Motorschlitten zu sitzen.

Vermeiden Sie es, zu stehen. Durch Ihr Gewicht könnten Sie bei der Rückwärtsfahrt gegen den Gashebel stoßen und eine unerwartete Beschleunigung auslösen.

WARNUNG

Eine unerwartete Beschleunigung während der Rückwärtsfahrt des Motorschlittens kann einen Kontrollverlust nach sich ziehen.

Fahren mit Mitfahrer

Manche Motorschlitten sind für nur einen Fahrer konzipiert (Einsitzer), auf anderen kann ein Mitfahrer (Zweitsitzer) mitfahren. Lesen Sie die Angaben in den Zulassungspapieren, um zu erfahren, ob ein bestimmter Motorschlitten die Mitnahme von Mitfahrern gestattet, und, wenn ja, von wie vielen. Befolgen Sie diese Angaben stets. Eine Überladung ist gefährlich, weil Motorschlitten dafür nicht ausgelegt sind.

Selbst wenn die Mitnahme eines Mitfahrers erlaubt ist, muss diese Person für das Fahren mit einem Motorschlitten körperlich tauglich sein.

WARNUNG

Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, sich im Sitzen jederzeit mit den Füßen fest auf den Fußstützen abzustützen und mit den Händen an den Handgriffen oder am Sitzhalteriemen festzuhalten. Die Beachtung dieser körperlichen Kriterien ist wichtig, um sicherzustellen, dass der Mitfahrer stabil sitzt, und um die Gefahr eines Abwurfs zu verringern.

Der Fahrer ist für die Sicherheit seines Mitfahrers verantwortlich und hat ihm die Grundkenntnisse für das Fahren mit dem Motorschlitten zu vermitteln.

WARNUNG

- Mitfahrer dürfen nur auf dafür vorgesehenen Mitfahrersitzen sitzen. Lassen Sie niemals jemand zwischen dem Lenker und dem Fahrer sitzen.
- Jeder Mitfahrersitz muss einen Halteriemen oder Haltegriffe haben und den SSCC-Standards entsprechen.
- Mitfahrer und Fahrer müssen stets Helme mit DOT-Zulassung sowie warme, für das Fahren mit dem Motorschlitten geeignete Kleidung tragen. Achten Sie darauf, dass keine Haut freiliegt.
- Fühlt sich ein Mitfahrer während der Fahrt unwohl oder unsicher, sollte er den Fahrer unverzüglich auffordern, das Fahrzeug zu verlangsamen oder zu stoppen.

Für das Fahren mit Passagieren gelten andere Grundsätze. Der Fahrer hat den Vorteil, dass er weiß, wie das nächste Manöver aussehen wird, und sich entsprechend darauf vorbereiten kann. Der Fahrer hat auch den Vorteil, dass er sich am Lenker abstützen kann. Die Mitfahrer dagegen müssen sich darauf verlassen, dass der Fahrer das Fahrzeug vorsichtig und sicher steuert. Ferner ist der Einsatz von Körperhaltung und Körperbewegung mit Mitfahrern begrenzt, und der Fahrer kann zuweilen mehr von der vor ihm liegenden Strecke sehen, als die Mitfahrer. Daher muss beim Fahren mit Mitfahrern sanft gestartet und gestoppt werden, und der Fahrer muss langsamer fahren. Der Fahrer muss Mitfahrer auch vor Abhängen, Geländebuckeln, Zweigen usw. warnen. Bei einem unvorhergesehenen Buckel können Sie Ihren Mitfahrer verlieren. Erinnern Sie Ihre Mitfahrer daran, sich mit Ihnen in die Kurve zu legen, ohne dass das Fahrzeug zu schwanken

beginnt. Seien Sie extrem vorsichtig, fahren Sie langsam und vergewissern Sie sich häufig, dass sich die Mitfahrer wohl fühlen.

⚠️ WARNUNG

Beim Fahren mit einem Mitfahrer:

- Bremsverhalten und Lenkbarkeit sind eingeschränkt. Verringern Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz für Manöver ein.
- Stellen Sie die Aufhängung entsprechend dem Gewicht ein.

Mehr Informationen zur Einstellung der Aufhängung finden Sie im Kapitel dieser Betriebsanleitung unter dem Titel AUFHÄNGUNGSEINSTELLUNGEN unter BEDIENUNGSANLEITUNG und auf der entsprechenden Etikette auf dem Riemenschutz.

Fahren mit einem Kind als Mitfahrer

Bei Motorschlitten, die (mit optionalem Sitz) die Mitnahme von zwei Mitfahrern gestatten, empfiehlt BRP, wenn Sie als Mitfahrer einen Erwachsenen und ein Kind haben, dass das Kind in der Mitte sitzt. Dadurch kann ein Erwachsener, der auf dem hinteren Sitz sitzt, Sichtkontakt mit dem Kind halten und es nötigenfalls festhalten. Außerdem ist das Kind in der Mitte am besten gegen Wind und Kälte geschützt.

Seien Sie mit einem jungen Mitfahrer besonders vorsichtig und fahren Sie noch langsamer. Vergewissern Sie sich häufig, dass sich das Kind gut festhält, und dass seine Füße richtig auf den Trittbrettern ruhen.

Gelände-/Fahrvariationen

Geräumter Weg

Auf einer gewarteten Spur sitzen Sie am besten. Fahren Sie keine Rennen und halten Sie sich vor allem an der

rechten Seite des Weges. Seien Sie auf unerwartete Vorkommnisse gefasst. Befolgen Sie alle Hinweisschilder am Weg. Fahren Sie nicht im Zickzackkurs von einer Seite des Weges zur anderen.

Nicht geräumter Weg

Außer nach frischem Schneefall müssen Sie mit waschbrettartigen Bodenbedingungen oder Verwehungen rechnen. Bei überhöhten Geschwindigkeiten können solche Bedingungen zu Körperverletzungen führen. Fahren Sie langsamer. Halten Sie den Lenker gut fest und nehmen Sie eine halbsitzende Haltung ein. Die Füße sollten sich unter dem Körper befinden, damit Sie eine Hockstellung einnehmen und eventuelle Erschütterungen auffangen können. Bei längeren Strecken auf waschbrettartigen Wegen kann die kniende Haltung mit einem Knie auf dem Sitz eingenommen werden. Dies bietet einen gewissen Komfort, während der Körper gleichzeitig locker bleibt und die Kontrolle über das Fahrzeug behalten kann. Vorsicht vor versteckten Steinen oder Baumstümpfen, die durch frisch gefallenen Schnee teilweise verdeckt sind.

Tiefschnee

In tiefem Pulverschnee kann sich Ihr Fahrzeug festfahren. Wenn dies geschieht, wenden Sie in möglichst weitem Bogen und suchen Sie nach festem Untergrund. Wenn Sie sich festfahren, was jedem einmal passieren kann, lassen Sie die Raupe nicht weiter laufen, da dadurch das Fahrzeug nur noch tiefer einsinkt. Schalten Sie statt dessen den Motor aus, steigen Sie ab und entfernen Sie den Schnee unter Trittbrettern und Bodenwanne mit Ihren Füßen oder einer Schaufel. Neigen Sie, sofern möglich, Ihren Motorschlitten zur Seite und schieben Sie mit den Füßen frischen Schnee unter die Raupe, und stellen Sie den Motorschlitten wieder auf die Skier. Tram-

peln Sie dann einen Pfad vor dem Fahrzeug. Meistens reichen dafür wenige Schritte aus. Lassen Sie den Motor wieder an. Nehmen Sie stehende Haltung ein, schaukeln Sie das Fahrzeug vorsichtig und geben Sie gleichzeitig langsam Gas. Je nachdem, ob das vordere oder das hintere Ende des Fahrzeugs einsinkt, sollten Sie Ihre Füße auf das jeweils gegenüberliegende Ende der Trittbretter stellen. Legen Sie niemals Fremdkörper unter die Raupe, um sie abzustützen. Gestatten Sie bei laufendem Motor niemandem, vor oder hinter dem Motorschlitten zu stehen. Halten Sie sich von der Raupe fern. Berührungen mit der umlaufenden Raupe werden zu Verletzungen führen.

Zugefrorene Gewässer

Das Fahren auf gefrorenen Seen oder Flüssen kann verhängnisvoll sein. Vermeiden Sie Gewässer. Wenn Sie sich in unbekanntem Gebiet befinden, erkundigen Sie sich bei Behörden oder Bewohnern nach Zustand des Eises, Zuflüssen, Abflüssen, Quellen, schnell fließenden Strömungen oder sonstigen Gefahren. Versuchen Sie niemals, mit dem Motorschlitten auf Eis zu fahren, das möglicherweise zu dünn ist, um Sie und das Fahrzeug zu tragen. Das Fahren mit einem Motorschlitten auf Eis oder Eisflächen kann sehr gefährlich sein, wenn Sie nicht bestimmte Vorsichtsmaßnahmen befolgen. Die Eigenart des Eises macht eine zuverlässige Kontrolle über einen Motorschlitten oder ein anderes Fahrzeug unmöglich. Die Traktion beim Losfahren, Wenden oder Anhalten ist viel geringer als auf Schnee. Die dafür nötigen Strecken können sich daher um ein Vielfaches verlängern. Die Richtungskontrolle ist minimal, und unkontrollierte Drehungen sind eine immer vorhandene Gefahr. Fahren Sie auf Eis langsam und vorsichtig. Planen Sie viel Platz zum Anhalten und Wenden ein. Dies gilt besonders am Abend und in der Nacht.

Festgefahrener Schnee

Unterschätzen Sie festgefahrenen Schnee nicht. Er kann schwer zu handhaben sein, weil weder die Skier noch die Raupe besonders viel Traktion haben. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie starkes Beschleunigen, Bremsen und Wenden.

Bergauf

Es gibt zwei Arten von Hügeln: offene Hügel mit wenig Bäumen, Felsen oder anderen Hindernissen und solche, die man nur in direkter Bergfahrt erklimmen kann. Einen offenen Hang sollten Sie seitlich zum Hang oder in Slalomfahrt hinauffahren. Fahren Sie in einem Winkel zum Hang. Nehmen Sie eine kniende Haltung ein. Verlagern Sie Ihr Gewicht stets hangaufwärts. Fahren Sie mit konstanter, sicherer Geschwindigkeit. Fahren Sie so weit wie möglich in dieser Richtung und wechseln Sie dann in den entgegengesetzten Hangwinkel und in die entgegengesetzte Fahrposition.

Die direkte Bergfahrt kann problematisch sein. Nehmen Sie eine stehende Stellung ein, beschleunigen Sie vor dem Beginn der Steigung und vermindern Sie dann den Druck auf den Gashebel, um den Schlupf der Raupe zu vermeiden.

In beiden Fällen muss die Geschwindigkeit dem Gefälle angepasst werden. Werden Sie stets langsamer, wenn Sie die Spitze des Hügels erreichen. Wenn Sie nicht weiter vorwärts kommen, lassen Sie die Raupe nicht durchdrehen. Schalten Sie den Motor ab, befreien Sie die Skier, in dem Sie sie nach unten herausziehen, richten Sie das Heck des Motorschlittens hangaufwärts, starten Sie den Motor wieder und befreien Sie ihn langsam und mit konstantem Gasdruck. Verlagern Sie das Gewicht so, dass Sie nicht umkippen und beginnen Sie dann die Abwärtsfahrt.

Bergab

Beim Bergabfahren müssen Sie jederzeit die volle Kontrolle über Ihr Fahrzeug haben. Halten Sie an steileren Abhängen Ihren Schwerpunkt niedrig und halten Sie beide Hände am Lenker. Geben Sie nur leicht Gas und lassen Sie die Maschine mit laufendem Motor bergab fahren. Erreicht die Maschine eine höhere Geschwindigkeit als sicher ist, verringern Sie die Geschwindigkeit durch Bremsen, aber betätigen Sie die Bremse häufig und nur leicht. Blockieren Sie nie die Ruppe durch zu starkes Bremsen.

Seitlich am Abhang

Halten Sie sich an eine bestimmte Vorgehensweise, wenn Sie eine Hügelflanke waagrecht oder beim Aufwärts- oder Abwärtsfahren traversieren. Alle Fahrer müssen sich soweit hangwärts lehnen, wie es für die Stabilität erforderlich ist. Vorziehen ist dabei die kniende Haltung, mit dem Knie des hangseitigen Beines auf dem Sitz und dem Fuß des bergseitigen Beines auf dem Trittbrett, oder die halbsitzende Haltung. Seien Sie darauf gefasst, Ihr Gewicht je nach Erfordernis schnell zu verlagern. Seitliches Fahren am Abhang und steile Abhänge sind für Fahranfänger oder unerfahrene Motorschlittensfahrer nicht zu empfehlen.

Schlamm

Schlamm muss jederzeit umgangen werden. Prüfen Sie stets, ob Schlamm vorhanden ist, bevor Sie mit der Überquerung eines Sees oder Flusses beginnen. Erscheinen in Ihrer Spur dunkle Flecken, verlassen Sie das Eis sofort. Eis und Wasser können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Ein Fahrzeug aus einem schlammigen Gebiet freizubekommen, kann anstrengend, zuweilen sogar unmöglich sein.

Nebel oder Schneetreiben

Nebel oder die Sicht behindernden Schnee können auf dem Land und auf dem Wasser auftreten. Wenn Sie in den Nebel oder den starken Schneefall hineinfahren müssen, tun Sie dies langsam und mit eingeschalteten Scheinwerfern und achten Sie besonders gut auf Gefahren. Fahren Sie nicht weiter, wenn Sie nicht sicher sind, wo entlang Sie fahren müssen. Halten Sie einen sicheren Abstand hinter anderen Motorschlittensfahrern ein, um die Sicht zu verbessern und die Reaktionszeit zu erhöhen.

Unbekanntes Gelände

Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie eine Gegend noch nicht kennen. Fahren Sie langsam genug, um potenzielle Gefahren wie Zäune oder Zaunpfähle, quer zum Weg verlaufende Bäche, Steine, plötzliche Bodensenken, Abspanndrähte und zahllose andere Hindernisse, die zu einer Beendigung Ihrer Motorschlittensfahrt führen könnten, erkennen zu können. Seien Sie auch dann vorsichtig, wenn Sie auf vorhandenen Wegen fahren. Fahren Sie mit einer Geschwindigkeit, bei der Sie sehen können, was hinter der nächsten Biegung oder hinter der Spitze des Hügels passiert.

Heller Sonnenschein

An Tagen mit hellem Sonnenschein kann Ihre Sicht erheblich beeinträchtigt sein. Durch den grellen Schein von Sonne und Schnee können Sie derart geblendet werden, dass Sie Schluchten, Gräben oder sonstige Hindernisse nicht klar erkennen können. Unter diesen Umständen sollten Sie eine Schutzbrille mit getönten Gläsern tragen.

Unsichtbare Hindernisse

Unter dem Schnee können sich Hindernisse verbergen. Beim Fahren abseits der Wege und in den Wäldern sind verringerte Geschwindigkeit und

erhöhte Wachsamkeit erforderlich. Durch zu schnelles Fahren in einem Gebiet können selbst unbedeutende Hindernisse sehr gefährlich werden. Schon wenn Sie auf einen kleinen Stein oder Baumstumpf fahren, kann Ihr Motorschlitten außer Kontrolle geraten und zu Verletzungen bei Fahrer und Mitfahrer(n) führen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen, um sich weniger Gefahren auszusetzen. Fahren Sie sicher, senken Sie die Geschwindigkeit und genießen Sie die Landschaft.

Versteckte Drähte

Achten Sie stets auf versteckte Drähte, besonders auf landwirtschaftlich genutztem Grund. Zu viele Unfälle werden dadurch verursacht, dass Motorschlittenfahrer gegen Drähte zwischen Feldern, gegen Abspanndrähte in der Nähe von Masten und Straßen sowie gegen zur Absperrung von Straßen dienende Ketten und Drähte fahren. Senken Sie unbedingt die Geschwindigkeit.

Hindernisse und Sprünge

Ungeplante Sprünge über Schneeverwehungen, von Schneepflügen aufgetürmte Wälle, Bachdurchlässe oder nicht zu erkennende Gegenstände können gefährlich sein. Diese Gefahren können Sie vermeiden, indem Sie eine Brille mit der richtigen Tönung oder einen Gesichtsschutz tragen und mit verringerter Geschwindigkeit fahren.

Sprünge mit dem Motorschlitten sind unsicher und gefährlich. Taucht der Weg jedoch plötzlich vor Ihnen ab, hocken (stellen) Sie sich am Heck des Fahrzeugs hin und halten Sie die Skier hoch und geradeaus. Geben Sie nur teilweise Gas und bereiten Sie sich auf den Aufprall vor. Die Knie müssen gebeugt sein, damit Sie Stöße abfedern können.

Kurven fahren

Je nach Untergrund gibt es zwei Möglichkeiten, um den Schlitten zu wenden oder in eine Kurve zu fahren. Auf den meisten schneebedeckten Böden ist der Einsatz von Körperhaltung und Körperbewegung entscheidend für das Kurvenfahren. Wenn Sie sich in die Kurve legen und das Körpergewicht auf den inneren Fuß verlagern, wird die Raupenunterseite in Schräglage gebracht. Wenn Sie diese Haltung einnehmen und sich so weit wie möglich nach vorn neigen, wird das Gewicht auf den inneren Ski verlagert.

In Tiefschnee werden Sie gelegentlich feststellen, dass es keine andere Möglichkeit gibt, als den Motorschlitten um eine Kurve zu ziehen. Überanstrengen Sie sich nicht. Holen Sie sich Hilfe. Denken Sie daran, immer aus den Beinen heraus zu heben, nicht aus dem Rücken heraus.



Überqueren von Straßen

In einigen Fällen werden Sie von einem Graben aus oder über einen Schneewall auf die Straße gelangen. Wählen Sie eine Stelle, an der Sie den Anstieg problemlos bewältigen können. Nehmen Sie stehende Haltung ein und fahren Sie nur so schnell, wie es zum Überqueren des Walls oder der Böschung nötig ist. Bringen Sie das Fahrzeug oben auf dem Wall ganz zum Stehen und warten Sie, bis die Straße völlig frei ist. Beurteilen Sie den Abstieg zur Straße. Überqueren Sie die

Straße in einem 90°-Winkel. Gibt es an der gegenüberliegenden Straßenseite wieder einen Schneewall, bringen Sie Ihre Füße in den Heckbereich des Fahrzeugs. Denken Sie daran, dass der Schlitten nicht für schneefreie Oberflächen konzipiert und die Steuerung entsprechend schwieriger ist.

Überqueren von Gleisanlagen

Fahren Sie nie auf Bahngleisen. Dies ist rechtswidrig. Gleise und Wege-rechte für Gleisanlagen sind Privateigentum. Ein Motorschlitten ist einem Zug nicht gewachsen. Halten Sie an, schauen und horchen Sie, bevor Sie eine Bahnlinie überqueren.

Nachtfahrten

Die verfügbare Menge natürlichen oder künstlichen Lichts kann sich auf Ihre Sicht oder Ihre Sichtbarkeit auswirken. Das Fahren mit dem Motorschlitten bei Nacht ist wunderbar. Es kann eine einzigartige Erfahrung sein, wenn Sie Ihre verringerte Sichtbarkeit beachten. Vergewissern Sie sich vor dem Losfahren, dass Ihre Scheinwerfer sauber sind und richtig funktionieren. Fahren Sie mit Geschwindigkeiten, die Ihnen das rechtzeitige Anhalten ermöglichen, wenn Sie vor sich ein unbekanntes oder gefährliches Objekt sehen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen und fahren Sie niemals in unbekanntem Gelände. Meiden Sie Flüsse und Seen. Abspanndrähte, Stacheldrahtzäune, mit Ketten oder Seilen abgesperrte Zufahrten und andere Gegenstände wie Baumstümpfe sind nachts schlecht zu sehen. Fahren Sie niemals allein. Führen Sie immer eine Taschenlampe mit. Halten Sie sich von Wohngebieten fern und respektieren Sie das Recht anderer Menschen auf Schlaf.

Fahren in einer Gruppe

Bevor Sie starten, bestimmen Sie einen vorausfahrenden Leiter, der die Gruppe anführt und eine weitere Per-

son, die den Abschluss bildet. Stellen Sie sicher, dass allen Gruppenmitgliedern die vorgeschlagene Route und das Ziel bekannt sind. Sorgen Sie dafür, dass Sie alle nötigen Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände dabei haben und genug Kraftstoff für die ganze Tour haben. Überholen Sie niemals den vorausfahrenden Leiter oder einen der anderen Motorschlitten. Geben Sie Gefahren oder beabsichtigte Richtungsänderungen durch Hand-signale von vorne nach hinten durch die Gruppe weiter. Helfen Sie anderen Gruppenmitgliedern, wann immer dies nötig ist.

Sehr WICHTIG ist ein Sicherheitsabstand zwischen den Schlitten. Halten Sie stets einen sicheren Abstand ein und planen Sie einen ausreichend langen Halteweg ein. Fahren Sie nicht zu dicht auf. Achten Sie stets auf die Position des vor Ihnen fahrenden Schlittens.

Signale

Wenn Sie anhalten wollen, heben Sie eine Hand gerade über Ihren Kopf. Eine Linkskurve wird angezeigt, indem Sie Ihre linke Hand gerade in die entsprechende Richtung strecken. Um eine Rechtskurve anzuzeigen, strecken Sie den linken Arm aus und heben die Hand in senkrechte Position, sodass im Ellbogen ein rechter Winkel gebildet wird. Jeder Motorschlittenfahrer muss angezeigte Signale an die nachfolgenden Fahrer weitergeben.

Fahrtunterbrechungen

Verlassen Sie beim Anhalten wenn immer möglich die Spur. Dadurch wird die Gefahr für andere Motorschlittenfahrer, die den Weg benutzen, verringert.

Wege und Hinweisschilder

Hinweisschilder dienen dazu, die Benutzung von Motorschlitten auf Wegen zu kontrollieren, zu dirigieren oder zu regeln. Machen Sie sich mit allen

Hinweisschildern vertraut, die in dem Gebiet, in dem Sie mit Ihrem Motorschlitten fahren, benutzt werden.

Umwelt

Wildkontakte gehören zum Motorschlitten-Alltag. Motorschlittenwege bieten festen Untergrund, auf dem sich Tiere von einem Gebiet zum anderen bewegen können. Stören Sie dieses Privileg nicht durch die Jagd oder Hatz von Wildtieren. Ermüdung und Erschöpfung können zum Tod eines Tieres führen. Halten Sie sich von Gebieten fern, die für den Schutz oder die Fütterung von Wildtieren bestimmt sind.

Wenn Sie das Glück haben, ein Tier zu sehen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten und beobachten Sie es ruhig.

Die Leitlinien, die wir unterstützen, sollen nicht Ihren Spaß am Motorschlittenfahren einschränken, sondern sollen die wundervolle Freiheit bewahren, die Sie nur auf einem Motorschlitten erleben können! Diese Leitlinien sorgen dafür, dass Motorschlittenfahrer die Fahrt gesund und unbekümmert genießen können - und in der Lage sind, anderen das vorzuführen, was sie über ihre liebste Freizeitbeschäftigung im Winter wissen und an ihr mögen. Wenn Sie also das nächste Mal an einem kühlen und klaren Wintertag unterwegs sind, denken Sie bitte daran, dass Sie der Zukunft unseres Sports den Weg ebnen. Helfen Sie uns, dabei den richtigen Weg zu finden! Wir alle bei BRP danken Ihnen dafür, dass Sie das Ihrige dazu beitragen.

Es gibt nichts Schöneres als Motorschlittenfahren. Ausflüge auf Motorschlittenwegen, die quer durch die urwüchsige Natur verlaufen, sind ein aufregender und gesunder Wintersport. Mit der zunehmenden Zahl der Menschen, die diese Erholungsparks nutzen, steigt jedoch auch die Gefahr einer möglichen Schädigung der Umwelt. Der Missbrauch von Land, Ein-

richtungen und Ressourcen führt unvermeidlich zu Beschränkungen und Absperrungen von privatem und öffentlichem Grund und Boden.

Die größte Bedrohung unseres Sportes ist also rund um uns herum. Dies lässt nur eine logische Entscheidung zu. Wenn wir mit dem Motorschlitten fahren, müssen wir stets verantwortungsbewusst fahren.

Die große Mehrzahl der Motorschlittenfahrer respektiert die Gesetze und die Umwelt. Jeder von uns muss für Neulinge in diesem Sport – ob sie nun jung oder alt sind – ein Vorbild sein.

Es liegt im Interesse aller, sich in unseren Erholungsgebieten rücksichtsvoll zu verhalten. Denn unser Sport hat nur dann Zukunft, wenn wir die Umwelt erhalten.

Motorschlittenfahrer können ihren Sport nur dann genießen, wenn sie die Umwelt erhalten. BRP hat dies erkannt und eine Kampagne für Motorschlittenfahrer mit dem Namen „Light Treading Is Smart Sledding“ (frei übersetzt: „Der intelligente Motorschlittenfahrer verhält sich rücksichtsvoll“) ins Leben gerufen.

Die Kampagne zum rücksichtsvollen Verhalten umfasst mehr als nur unser Wegenetz. Sie ist ein Bekenntnis zu Sorge, Respekt sowie Führungs- und Aktionsbereitschaft. Sie bezieht sich auf die Umwelt allgemein, ihre angemessene Pflege und ihren Erhalt, ihre natürlichen Bewohner und alle Enthusiasten sowie die Öffentlichkeit insgesamt, die den Spaß draußen in der Natur genießt. Motorschlittenfahrer sollen daran denken, dass eine intakte Umwelt nicht nur für die Zukunft unserer Branche wichtig ist, sondern für die nächsten Generationen.

Rücksichtsvolles Verhalten bedeutet keinesfalls, dass Sie Ihr Verlangen nach Spaß mit dem Motorschlitten zügeln sollten! Mit dieser Kampagne wollen wir ganz einfach für respektvolles Verhalten werben.

Das grundlegende Ziel der Kampagne zum rücksichtsvollen Verhalten ist der Respekt dafür, wo und wie Sie mit einem Motorschlitten fahren. Sie verhalten sich rücksichtsvoll, wenn Sie die folgenden Grundsätze befolgen.

Informieren Sie sich. Besorgen Sie sich Karten, Vorschriften und sonstige Informationen von der Forstbehörde oder von anderen Stellen, die für den öffentlichen Grund und Boden zuständig sind. Machen Sie sich mit den Vorschriften vertraut und befolgen Sie sie – dies gilt auch für Geschwindigkeitsbegrenzungen!

Vermeiden Sie es, über junge Bäume, Büsche und Gräser zu fahren, und sägen Sie kein Holz. In Ebenen oder Gebieten, in denen das Fahren auf Wegen populär ist, ist es wichtig, dass Sie nur dort fahren, wo dies zulässig ist. Bedenken Sie, dass es eine Verbindung zwischen dem Schutz Ihrer Umwelt und Ihrer eigenen Sicherheit gibt.

Nehmen Sie Rücksicht auf wild lebende Tiere und insbesondere auf Tiere, die ihre Jungen aufziehen oder unter Futtermangel leiden. Stress kann knappe Energiereserven aufzehren. Verzichten Sie darauf, in Gebieten zu fahren, in denen sich nur Tiere aufhalten sollten.

Respektieren Sie Absperrungen und Schilder mit Vorschriften – und denken Sie daran, dass rücksichtsvolle Fahrer keinen Abfall hinterlassen.

Bleiben Sie außerhalb von Naturschutzgebieten. Sie sind für alle Fahrzeuge gesperrt. Machen Sie sich mit den Grenzen solcher Gebiete vertraut.

Holen Sie sich die Genehmigung ein, wenn Sie planen, über Privatland zu fahren. Respektieren Sie die Rechte von Grundbesitzern und die Privatsphäre anderer Menschen. Denken Sie daran, dass die Motorschlittentechnologie zwar die Lärmpegel erheblich

gesenkt hat, dass Sie aber dennoch nicht hochtourig fahren sollten, wo Ruhe an der Tagesordnung ist.

Motorschlittenfahrer sind sich der Anstrengungen im Bereich des Motorschlittensports bewusst, um Zugang zu Gegenden zu ermöglichen, wo Menschen sicher und verantwortungsvoll fahren können. Diese Anstrengungen werden auch heute noch unvermindert fortgesetzt.

Nur der Respekt für die Gebiete, in denen wir fahren ... wo immer sie auch sein mögen ... kann gewährleisten, dass wir sie auch künftig genießen können. Vor allem aus diesem Grund sind wir sicher, dass auch Sie dem Slogan „Light Treading is smart sledding“ zustimmen! Und es gibt noch mehr Gründe dafür.

Motorschlittenfahrer wollen auch in Zukunft die herrliche Winterlandschaft bewundern. Durch rücksichtsvolles Verhalten bleibt diese Möglichkeit erhalten, und wir können anderen die Schönheit des Winters und den einzigartigen Nervenkitzel unseres Sports zeigen! Rücksichtsvolles Verhalten wird zum Wachstum unseres Sports beitragen!

Schließlich ist rücksichtsvolles Verhalten das Merkmal eines intelligenten Motorschlittenfahrers. Sie müssen keine tiefen Spuren oder Schneisen in einem Urwald hinterlassen, um zu zeigen, dass Sie fahren können. Zeigen Sie, dass Sie wissen, was Sie tun – unabhängig davon, ob Sie einen Lynx-Hochleistungsmotorschlitten oder einen RS™-Sportmotorschlitten oder eine andere Marke bzw. ein anderes Modell fahren. Zeigen Sie, dass Sie wissen, wie Sie auf rücksichtsvolle Weise Schnee stieben lassen und Spuren hinterlassen können!

Transportieren und Abschleppen

Befolgen Sie die Transport- und Abschleppanweisungen weiter hinten in dieser Anleitung.

PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION

HINWEIS: Dieser Abschnitt gilt für Motorschlitten, die mit einer werkseitig montierten Raupe versehen sind, die von BRP für das Anbringen von besonderen Spikes zugelassen ist.

WARNUNG

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe führen.

WARNUNG

Sie dürfen die Raupe bei diesem Fahrzeugmodell mit Spikes versehen. An diesen Lynx-Motorschlitten dürfen **AUSSCHLIESSLICH** von BRP zugelassene Spiketypen verwendet werden. **VERWENDEN SIE NIEMALS** herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei anderen Standardraupen ist. Die Spikes könnten sich von der Raupe lösen und die Raupe könnte sich vom Fahrzeug trennen. Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Lynx-Vertragshändler.

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten wie schärfere Karbidkufen und/oder spitzere Spikes an Ihrem Motorschlitten verändern das Verhalten des Fahrzeugs insbesondere in Bezug auf Manövrierbarkeit, Beschleunigung und Bremsen.

Durch die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten ist eine bessere Haftung auf festgefahretem Schnee und Eis möglich, auf weichem Schnee ist jedoch keine Wirkung spürbar. Aus diesem Grund erfordert das Fahren eines mit Produkten zur Traktionsverbesserung ausgerüste-

ten Motorschlittens eine gewisse Gewöhnungszeit. Ist Ihr Motorschlitten mit Produkten zur Traktionsverbesserung ausgerüstet, nehmen Sie sich unbedingt reichlich Zeit, um sich an die Handhabung beim Kurvenfahren, Beschleunigen und Bremsen zu gewöhnen.

Erkundigen Sie sich auch nach den lokalen Vorschriften bezüglich der Verwendung von traktionsverbessernden Produkten an Motorschlitten. Fahren Sie stets in verantwortungsbewusster Weise mit Ihrem Motorschlitten und respektieren Sie die Umwelt und das Eigentum anderer Menschen.

Manövrierfähigkeit

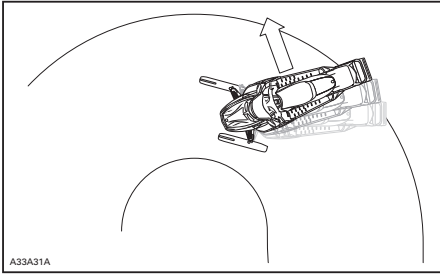
Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten wie schärfere Karbidkufen und/oder spitzere Spikes an Ihrem Motorschlitten sorgen für bessere Bodenhaftung sowohl vorn als auch hinten. Daher müssen Karbidkufen benutzt werden, damit die Skier besser greifen, sodass der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens im Gleichgewicht sind. Handelsübliche Karbidkufen sind zwar geeignet, aber sie verleihen Ihnen nicht notwendigerweise optimale Kontrolle über das Fahrzeug, da diese von Ihren persönlichen Präferenzen, Ihrem Fahrstil und der Einstellung Ihrer Aufhängung abhängig ist.

WARNUNG

Sind der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens aufgrund einer fehlerhaften Kombination von traktionsverbessernden Produkten nicht im Gleichgewicht, kann der Motorschlitten zur Über- oder Untersteuerung neigen, was dazu führen könnte, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

Übersteuerung

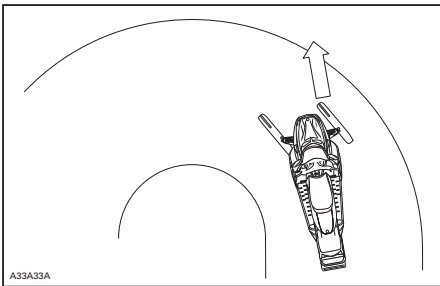
Unter bestimmten Bedingungen könnte die Verwendung von schärferen Karbidkufen ohne Anbringung von Spikes an der hinteren Raupe den Motorschlitten anfälliger für das Übersteuern machen, siehe Abbildung.



ÜBERSTEUERUNG

Untersteuerung

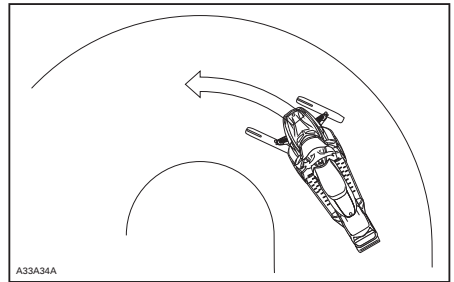
Unter bestimmten Bedingungen könnte die Verwendung von Spikes an der Raupe den Motorschlitten anfälliger für das Untersteuern machen, wenn die Skier nicht mit schärferen Karbidkufen ausgestattet sind, siehe Abbildung.



UNTERSTEUERUNG

Kontrolliertes Fahren

Eine ausgewogene Kombination von Karbidkufen und Spikes an der Raupe gewährleistet angemessene Kontrolle und bessere Handhabung, siehe Abbildung.



KONTROLLIERTES FAHREN

Beschleunigung

Durch Spikes an der Raupe wird Ihr Schlitten auf festgefahretem Schnee und auf Eis besser beschleunigen können, auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Dies kann unter bestimmten Bedingungen zu plötzlichen Traktionsveränderungen führen.

⚠️ WARNUNG

Um Überraschungen zu vermeiden, die zu einem Verlust der Kontrolle über den Motorschlitten führen könnten:

- Geben Sie immer vorsichtig Gas.
- Lassen Sie die Raupe NIEMALS durchdrehen, um das Heck des Motorschlittens schleudern zu lassen.

Dadurch könnten Schmutz oder Eis mit Gewalt nach hinten geschleudert werden und möglicherweise Umstehende oder Motorschlittensfahrer hinter Ihnen verletzen.

Bremsen

Wie im Falle der Beschleunigung wird sich bei Verwendung von Spikes an der Raupe das Bremsvermögen auf festgefahretem Schnee und auf Eis verbessern, auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Das Bremsverhalten kann sich somit unter bestimmten Bedingungen plötzlich verändern. Bremsen Sie unbedingt

zurückhaltend, damit die Raupe nicht blockiert und Überraschungen vermieden werden, die zu einem Verlust der Kontrolle führen könnten.

Wichtige Sicherheitsvorschriften

WARNUNG

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe.
- Wenn das Drehen der Raupe erforderlich ist, verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck.
- Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der niedrigsten Geschwindigkeit, die möglich ist, laufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.

Auswirkungen von Spikes an der Raupe auf die Lebensdauer des Motorschlittens

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten kann die Belastung bestimmter Komponenten des Motorschlittens verstärken und den Vibrationsgrad erhöhen. Dies kann zur vorzeitigen Abnutzung von Teilen wie Riemern, Bremsbelägen, Lagern, Kette, Zahnkranz und Spikes an der zugelassenen Raupe führen und die Lebensdauer der Raupe verkürzen. Nehmen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung

Ihrer Raupe vor. Weitere Informationen finden Sie unter **WARTUNGSVERFAHREN** im Abschnitt **RAUPE**.

Spikes an der Raupe können auch schwere Schäden an Ihrem Motorschlitten verursachen, wenn er nicht mit den speziell für Ihr Modell konzipierten Tunnelverkleidungen ausgerüstet ist. Schäden an der Verkabelung oder die Perforation der Wärmetauscher sind potenzielle Gefahren, die zur Überhitzung und schweren Beschädigung des Motors führen könnten.

WARNUNG

Sind Tunnelverkleidungen zu stark abgenutzt oder nicht angebracht, könnte der Benzintank durchschlagen werden, was zu einem Brand führen würde.

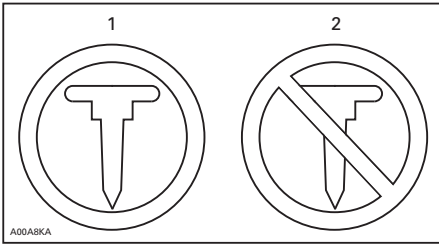
ZUR BEACHTUNG Fragen Sie Ihren Händler nach der Modell- und Kit-Nummer der für Ihren Motorschlitten benötigten Tunnelverkleidungen.

HINWEIS: Schlagen Sie in der beschränkten Garantie von BRP nach, um zu erfahren, welche Garantiebeschränkungen mit der Benutzung von Spikes verbunden sind.

Anbringen von Spikes an von BRP zugelassene Raupen

WARNUNG

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Zugelassene Raupen sind an einem Spike-Symbol auf der Raupenoberfläche (siehe Abbildung unten) erkennbar. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe führen.

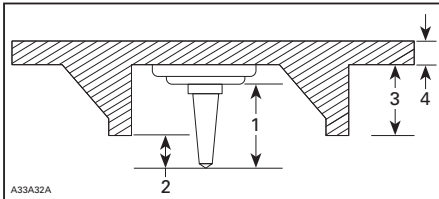


RAUPENSYMBOLS

1. Zugelassen
2. NICHT zugelassen

Um die sichere und ordnungsgemäÙe Anbringung zu gewährleisten, empfiehlt BRP, die Spikes durch Ihren Händler anbringen zu lassen.

- Verwenden Sie ausschließlich besondere und von BRP zugelassene Spikes.
- Verwenden Sie niemals Spikes, die mehr als 9,5 mm weit über die Raupenprofilhöhe Ihres Motorschlittens hinausragen.



ANBRINGUNG VON SPIKES

1. Spikegröße
2. Eindringbereich 6,4 mm zu 9,5 mm
3. Raupen-Steghöhe
4. Raupen-Riemendicke

WARNUNG

- Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Lynx-Vertragshändler.
- VERWENDEN SIE NIEMALS herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei unseren Standardraupen ist und sich die Spikes von der Raupe lösen könnten und sich die Raupe vom Fahrzeug trennen könnte.
- Spikes dürfen nur an den durch eingeformte Verstärkungen markierten Stellen in der Raupenoberfläche angebracht werden. Einige Raupenmodelle verfügen über zwei Arten von eingeformten Verstärkungen in Form von Dreiecken und Kreisen. Zur Bestimmung des zu verwendenden Typs den eingeformten Warnhinweis in der Raupenoberfläche beachten.
- Versehen Sie eine Raupe mit einem Profil von 35 mm oder mehr niemals mit Spikes.
- Die Anzahl der angebrachten Spikes muss stets genau dem Muster der eingeformten Verstärkungen in der Raupe entsprechen.
- Schlagen Sie stets in den Installationsanweisungen und -empfehlungen des Herstellers der traktionsverbessernden Produkte nach, bevor Sie Ihren Händler Spikes und Kufen installieren lassen. Es ist sehr wichtig, die Vorgaben für die Anziehdrehmomente der Spike-Schrauben zu beachten.

DIE ANBRINGUNG EINER FALSCHEN ANZAHL VON SPIKES ODER EINE NICHT ORDNUNGSGEMÄSSE ANBRINGUNG DER SPIKES KANN DAS RISIKO EINES ZERREISSENS ODER EINER SPRENGUNG DER RAUPE ERHÖHEN.

Wartung/Austausch

NEHMEN SIE VOR JEDER BENUTZUNG EINE SICHTPRÜFUNG IHRER RAUPE VOR.

Achten Sie auf eventuelle Defekte, beispielsweise:

- Perforierung der Raupe
- Risse in der Raupe (insbesondere im Bereich von Traktionslöchern an mit Spikes versehenen Raupen)
- Zerbrochene oder abgerissene Stege, wodurch Teile von Stangen frei liegen
- Schichtspaltung des Gummis
- Zerbrochene Stangen
- Zerbrochene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Verbogene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Fehlende Spikes
- Von der Raupe losgerissene Spikes
- Fehlende Raupenführung(en)
- Stellen Sie auch sicher, dass die Muttern der Spikes mit dem vorgegebenen Drehmoment angezogen sind.

Tauschen Sie zerbrochene oder anderweitig beschädigte Spikes an zugelasenen Raupen aus. Weist Ihre Raupe Abnutzungserscheinungen auf, muss sie sofort ersetzt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler. Nehmen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung Ihrer Raupe vor.

WARNUNG

Das Fahren mit einer beschädigten Raupe oder beschädigten Spikes kann zu Kontrollverlust führen.

WICHTIGE HINWEISE AM PRODUKT

Anhängeschild(er)

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGMOTORS:

XXXXX

ZERTIFIZIERT NACH EPA

NER (NORMIERTE EMISSIONSEINSTUFUNG) = X
AUF EINER SKALA VON 0 BIS 10 (0 IST DIE
SAUBERSTE EINSTUFUNG)
*NICHT VOR VERKAUF ENTFERNEN



704901107
vmo2006-005-009_en

TYPISCH

Dear consumer,

Your new E-TEC engine technology has an automatic computer-controlled break-in period that ensures you get the most performance, efficiency and reliability for the life. During the break-in, it will consume more oil and fuel than normal. Also, you may feel the engine misfire. This is normal, the computer is protecting the engine components against premature wear and ensure optimal break-in. After this period, which lasts for about the first two tanks of fuel (22 gal./80 l), you'll be able to experience the unmatched performance, fuel and oil economy that only the E-TEC technology delivers.

Sehr geehrter Verbraucher,

Ihr neuer Motor mit E-TEC-Technologie erfordert eine automatische, computergesteuerte Einfahrphase. Diese gewährleistet optimale Leistung, Effizienz und Zuverlässigkeit während der gesamten Lebensdauer. Während der Einfahrphase verbraucht der Motor eine größere Öl- und Kraftstoffmenge als im normalen Betrieb. Es können auch Fehlzündungen am Motor auftreten. Dies ist jedoch normal. Der Computer schützt die Motorkomponenten vor vorzeitigem Verschleiß und gewährleistet ein optimales Einfahren. Diese Phase erstreckt sich in etwa über die ersten beiden Tankfüllungen (80 L). Anschließend können Sie die unübertroffene Leistungsstärke, Öl- und Kraftstoffeffizienz und Zuverlässigkeit der E-TEC-Technologie uneingeschränkt genießen.

516004621
516004621

E-TEC-MODELLE

VORSICHT

Dieser Motorschlitten ist für den Betrieb auf MEERESHÖHE kalibriert. Für den Betrieb oberhalb von 2000 Fuß sind Kalibrierteile und eine Anpassung erforderlich. Weitere Einzelheiten erfahren Sie aus der Ihrem Motorschlitten beiliegenden Bedienungsanleitung oder bei Ihrem Ski-Doo-Vertragshändler. FALSCH EINSTELLUNGEN KÖNNEN ZU SCHÄDEN AN TEILEN FÜHREN

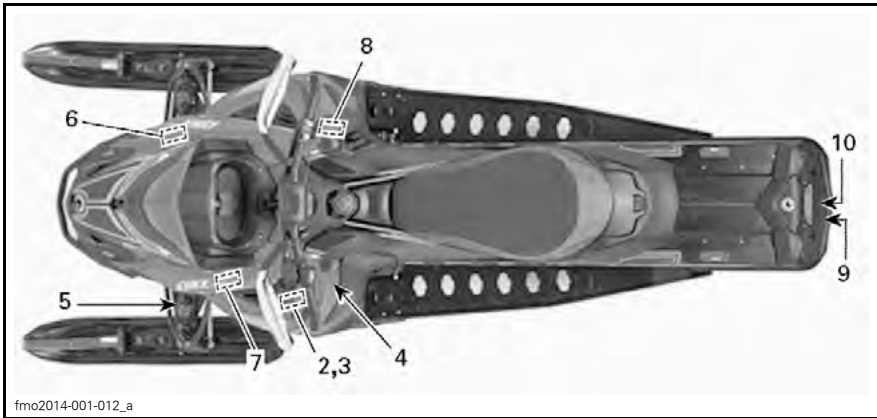
mno2008-003-054

Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug

Diese Hinweise wurden zur Sicherheit des Fahrers, Mitfahrers oder von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

An Ihrem Fahrzeug befinden sich folgende Hinweise, die als dauerhafter Bestandteil des Fahrzeugs betrachtet werden sollten. Wenn die Aufkleber fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.

HINWEIS: Im Falle von Abweichungen zwischen dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug, haben die Sicherheitshinweise am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Hinweisen in dieser Anleitung.



TYPISCH 49 RANGER



fmo2014-001-006_d

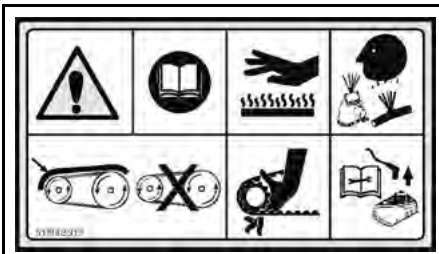
TYPISCH

⚠ VORSICHT

Vorsicht vor HEISSEN Teilen!

516004651

AUFKLEBER 1 (ALLE AUßER RAVE 550 UND 49 RANGER AUF LINKER/RECHTER SEITENVERKLEIDUNG SOWIE RAVE 550 UND 49 RANGER AUF LINKER SEITENVERKLEIDUNG UND HAUBE)



516003919

AUFKLEBER 2- AUF SCHEIBENABDECKUNG

⚠ WARNUNG

Diese Abdeckung muss bei eingeschaltetem Motor JEDERZEIT montiert sein.

Vorsicht vor rotierenden Teilen – sie können Verletzungen verursachen oder Ihre Kleidung kann sich darin verfangen.

516004649

AUFKLEBER 3- AUF SCHEIBENABDECKUNG UND AUF BREMSSCHEIBENSCHUTZVORRICHTUNG BEI RAVE (AUßER 550), XTRIM UND BOONDOCKER

WARNING: Read the operator's manual and get acquainted with the safety instructions before you start using the snowmobile.

⚠ Before starting the snowmobile, CHECK:

- that acceleration and brake system are in order
- that all the protections are in place
- that the hood is closed
- that the emergency cut out switch is fastened

When the engine is running, CHECK:

- that the emergency cut out switch and the emergency switch function
- that which gear is ok before start

⚠ WARNING: Lesen Sie die Bedienungsanleitung und machen Sie sich mit den Sicherheitshinweisen vertraut, bevor Sie den Motorschlitten verwenden.

PRÜFEN Sie vor dem Starten des Motorschlittens,

- ob Beschleunigungs- und Bremssystem in Ordnung sind
- ob alle Schutzverkleidungen angebracht sind
- dass die Haube geschlossen ist
- dass der Notausschalter befestigt ist

PRÜFEN Sie bei laufendem Motor,

- den Notausschalter und dessen Funktion
- dass die Schaltanläge vor dem Start eingeschaltet ist

⚠ VARNING: Läs följarehandboken och bekanta dig med säkerhetsföreskrifterna före användandet av snöskotern!

Före motorn startas, KONTROLLERA

- att gas- och bromsreglage löpklart och automatiskt sitter på neutraläge
- att alla skydd är på plats
- att nödschaktningen är fäst runt om handboken eller i kläderna

När motorn startat, KONTROLLERA

- att nödsäkra och stoppsvits fungerar vilken vänt som är lämplig tillvägagångssätt

Min 95 E

516004607

516004607

AUFKLEBER 4 (AUF LINKER SEITENVERKLEIDUNG) 4-

WARNING: Druckbeaufschlagt. Flammen oder Funken fernhalten. Nicht zerlegen. Nicht anzünden, verbrennen oder durchstechen.

fmo2014-001-017

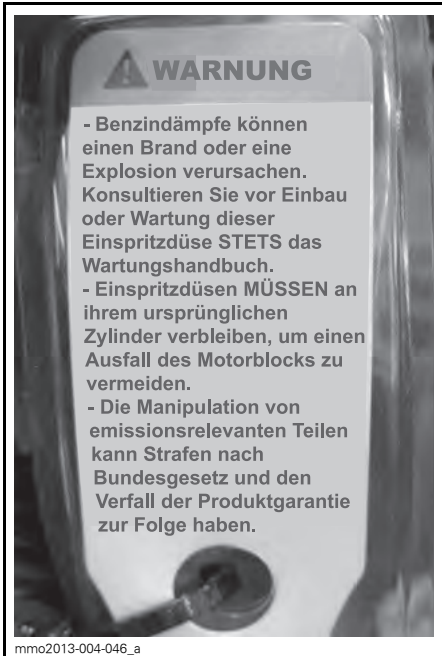
AUFKLEBER 5- AUF STOSSDÄMPFER



AUFKLEBER 6



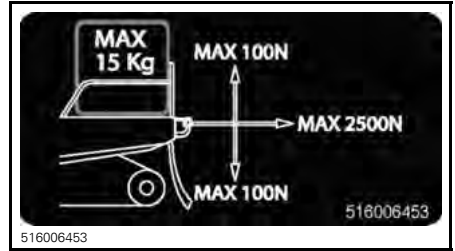
AUFKLEBER 6



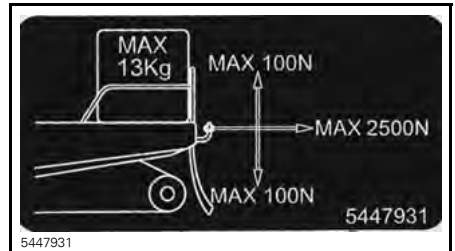
AUFKLEBER 7 - AUF EINSPRITZDÜSEN - E-TEC-MODELLE



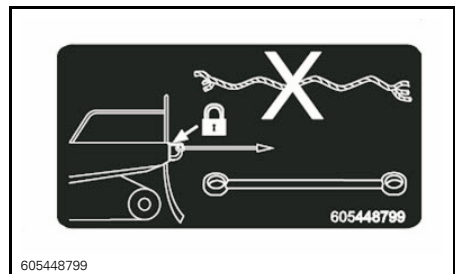
AUFKLEBER 8 - NUR E-TEC



AUFKLEBER 9 - AUF RAVE RE, XTRIM UND BOONDOCKER



AUFKLEBER 10 - NUR AUF RAVE 550



AUFKLEBER 10



AUFKLEBER 11 AUF 49 RANGER

Aufkleber mit technischen Angaben



fmo2014-001-014_b

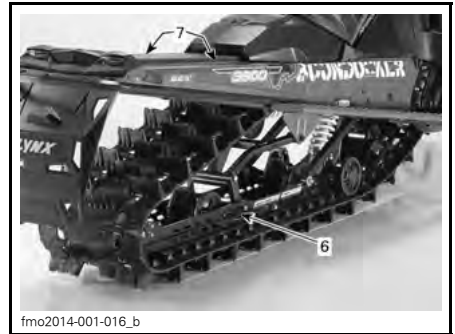


fmo2014-001-015_a

MODELL 550



fmo2014-001-013_a



fmo2014-001-016_b

ZUR BEACHTUNG

Empfohlener Anzugsmoment Antriebsriemenscheibenschraube
115-125 N·m

Die Mischung des empfohlenen Anzugsmoments kann zu einem schwerwiegenden Defekt der Antriebsriemenscheibe und des Motors führen. Vollständiges Montageverfahren siehe Werkstatthandbuch.

516005503

516005503

AUFKLEBER 1

ZUR BEACHTUNG

- Um die Einhaltung der Lärmvorschriften zu gewährleisten, ist dieser Motor für den Betrieb mit einem Luftansaugerschalldämpfer ausgelegt.
- Der Betrieb ohne Luftansaugerschalldämpfer oder mit einer nicht vorschriftsmäßig eingebauten Ausführung kann zu Motorschäden führen.

516004572

516004572

AUFKLEBER 2 E-TEC-MODELLE

ZUR BEACHTUNG

Die Verwendung des BRP XPS™ Teilsynthetik-Zweitaktöls (293 600 101) wurde bei der Entwicklung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines XPS™-Teilsynthetik-Zweitaktöls zu jeder Zeit. Schäden durch für den Motor ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

516005528

516005528

AUFKLEBER 3 AUF E-TEC-MODELLEN

ZUR BEACHTUNG

Die Verwendung des BRP XPS™ mineralischen Zweitaktöls (293 600 118) und des BRP XPS™ Teilsynthetik-Zweitaktöls (293 600 101) wurde bei der Entwicklung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines XPS™ mineralischen Zweitaktöls oder XPS™ Teilsynthetik-Zweitaktöls zu jeder Zeit. Schäden durch für den Motor ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

516005651

516005651

AUFKLEBER 3 AUF MODELL 550

Ölstand im Getriebe wöchentlich überprüfen.

**OLJENIVÅ I KRAFTÖVERFÖRING
Kontrolleras varje vecka**

**Oil level in transmission
should be checked once
a week.**

5447012

5447012

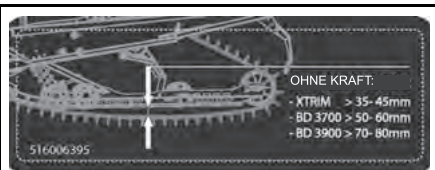
AUFKLEBER 4 - (AUF RECHTER SEITE)

ZUR BEACHTUNG

**7900 ± 100 RPM
MAXIMALE LEISTUNG**

516005507

AUFKLEBER 5



516006395

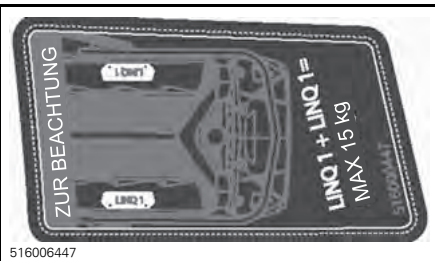
AUFKLEBER 6 - AUF XTRIM, BOONDOCKER 3700 UND BOONDOCKER 3900

**LIHQ 2 + LIHQ 1 = MAX 15 kg
- LIHQ 2 = MAX 6 kg**

ZUR BEACHTUNG

516006343

AUFKLEBER 7 AUF XTRIM UND BOONDOCKER



516006447

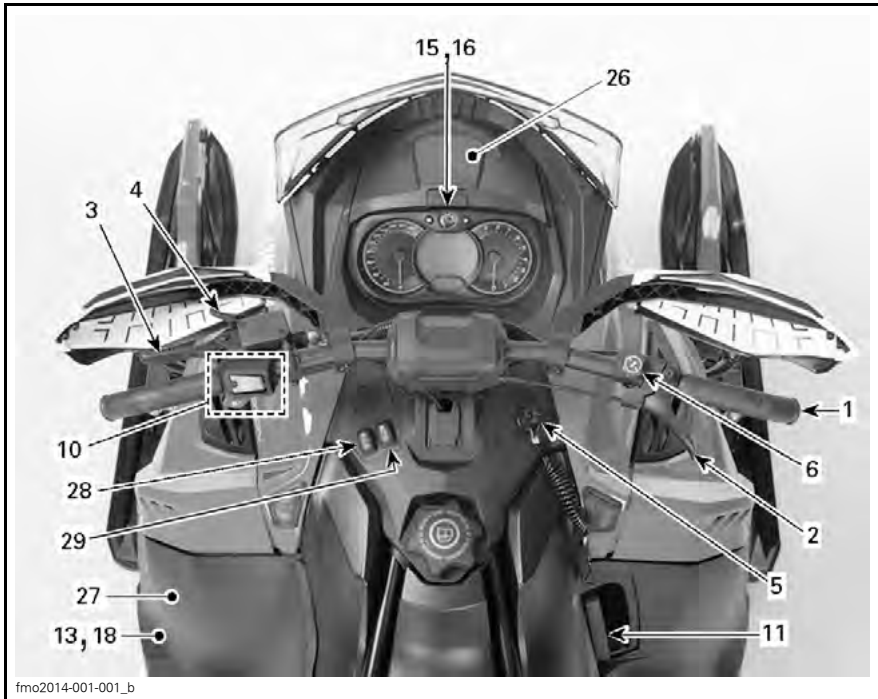
AUFKLEBER 7 AUF RAVE RE

FAHRZEUG- INFORMATIONEN

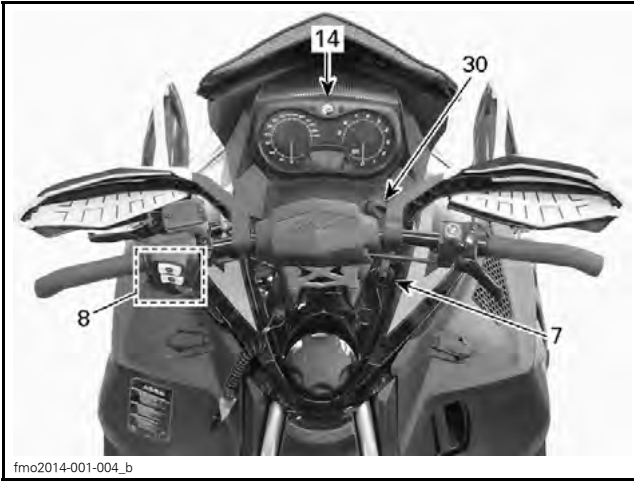
BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG

HINWEIS: Einige Bedienelemente/Instrumente/Ausstattungsmerkmale sind bei bestimmten Modellen nicht vorhanden oder sind optional erhältlich. In diesen Fällen fehlt ihre jeweilige Nummer absichtlich in den Abbildungen.

HINWEIS: Einige Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug sind in den Abbildungen nicht enthalten. Informationen zu den Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug finden Sie im Unterabschnitt *SICHERHEITSHINWEISE AUF DEM FAHRZEUG*.

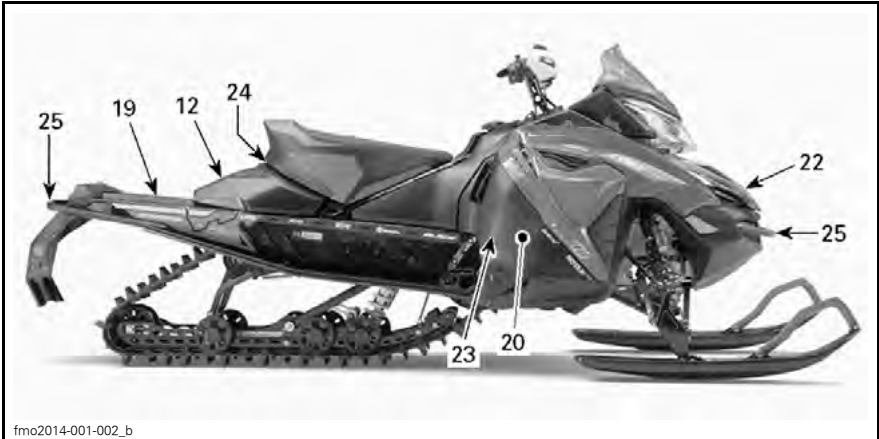


TYPISCH



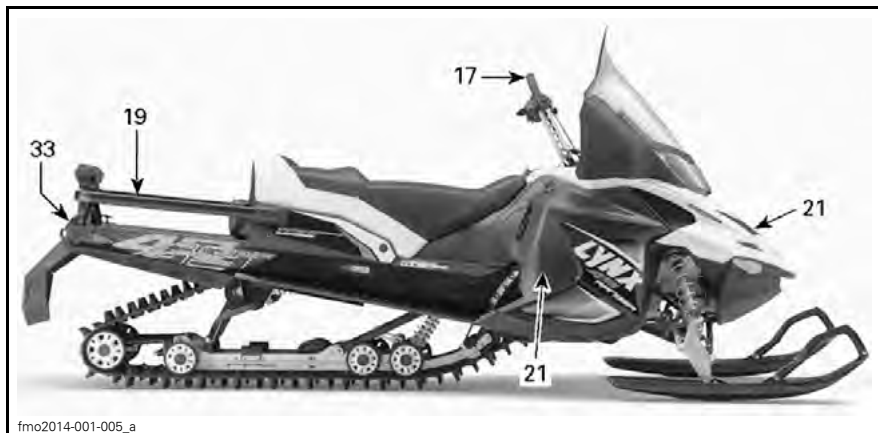
fmo2014-001-004_b

RAVE 550

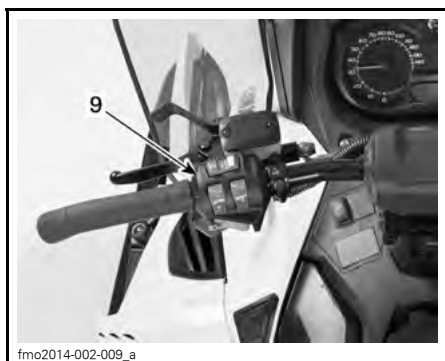


fmo2014-001-002_b

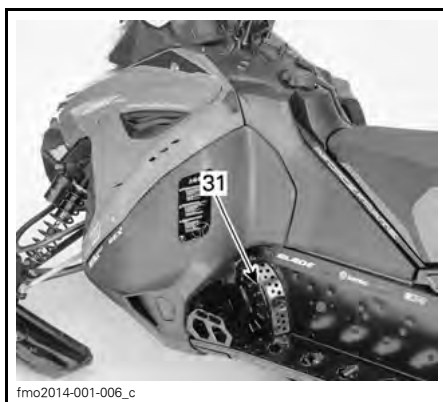
TYPISCH



TYPISCH



NUR XTRIM SC



TYPISCH



XTRIM UND BOONDOCKER



BOONDOCKER

1) Lenker

Die Lenkung des Motorschlittens erfolgt mit dem Lenker. Wird der Lenker nach rechts oder links geschwenkt, schwenken auch die Skier nach rechts oder links, um den Motorschlitten zu lenken.

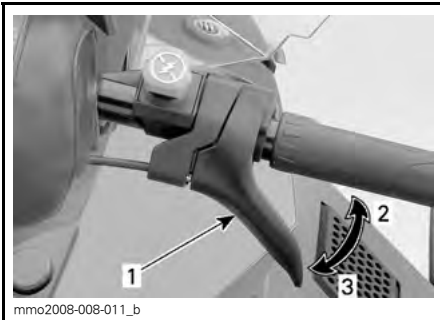
⚠️ WARNUNG

Schnelles Rückwärtsfahren bei Kurvenfahrt könnte zum Verlust der Fahrzeugstabilität und -kontrolle führen.

2) Gashebel

Der Gashebel befindet sich rechts am Lenker.

Die Auslegung sieht eine Betätigung mittels Daumen vor. Wenn Sie ihn drücken, erhöht sich die Motordrehzahl und das Getriebe wird in Eingriff gebracht. Wenn Sie ihn loslassen, sinkt die Motordrehzahl automatisch wieder auf die Leerlaufdrehzahl.



TYPISCH

1. Gashebel
2. Beschleunigen
3. Verlangsamen

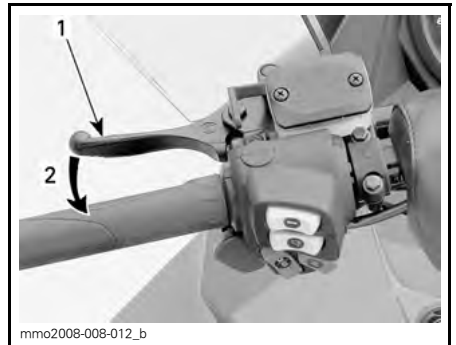
⚠️ WARNUNG

Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motors den Gashebel. Der Hebel muss nach dem Loslassen in die Originalposition zurückkehren. Funktioniert das nicht, dürfen Sie den Motor nicht starten.

3) Bremshebel

Der Bremshebel befindet sich links am Lenker.

Wenn Sie ihn anziehen, wird die Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, kehrt er automatisch wieder in die Ruhestellung zurück. Die Bremswirkung ist proportional zum auf den Hebel ausgeübten Druck und abhängig von der Art des Geländes und der Schneedecke.



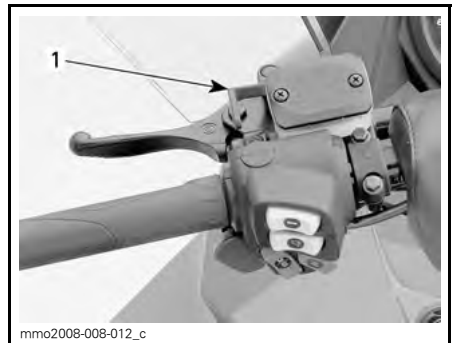
TYPISCH

1. Bremshebel
2. Bremsen

4) Feststellbremshebel

Der Feststellbremshebel befindet sich links am Lenker.

Die Feststellbremse muss immer betätigt werden, wenn der Motorschlitten geparkt wird.



TYPISCH

1. Feststellbremshebel

⚠️ WARNUNG

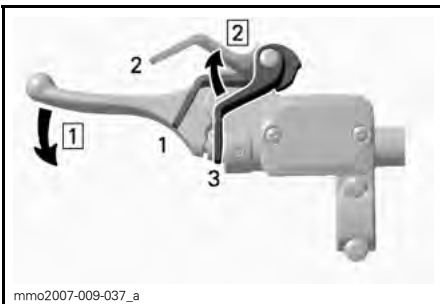
Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Motorschlitten anfahren. Wenn die Bremse während der Fahrt schleift, weil ständig Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.

Feststellbremse betätigen

Drücken Sie den Bremshebel und ziehen Sie den Sperrhebel mit einem Finger. Die Feststellbremse sollte vollständig angezogen sein, sobald der Bremshebel halb angezogen wird.

⚠️ VORSICHT Die Stellung des Feststellbremshebels kann je nach Verschleiß der Bremsbeläge unterschiedlich sein. Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug bei angezogener Feststellbremse fest an einer Stelle steht.

HINWEIS: Der Sperrhebel kann zwei Stellungen einnehmen.

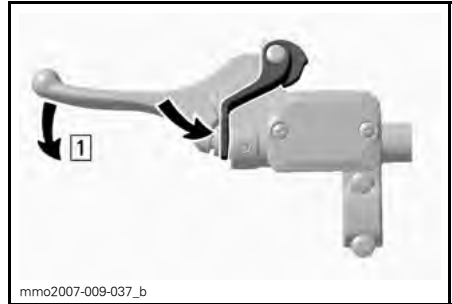


TYPISCH — MECHANISMUS BETÄTIGEN
 Schritt 1: Schritt 1: Ziehen Sie den Bremshebel an und halten Sie ihn.
 Schritt 2: Schritt 2: Stellen Sie den Sperrhebel ein.

1. Stellung 1
2. Stellung 2
3. AUS

Zum Lösen des Feststellbremsmechanismus

Ziehen Sie den Bremshebel an. Der Sperrhebel wird automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehren. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.



TYPISCH — MECHANISMUS LÖSEN
 Schritt 1: Schritt 1: Ziehen Sie den Bremshebel an.

5) Motor-aus-Schalter (Haltekabel)

Rave 550 und Ranger 49

Der Motor-aus-Schalter (Haltekabel) befindet sich links an der Konsole.

Xtrim, Rave RE und BoonDocker Serie

Der Motor-aus-Schalter (Haltekabel) befindet sich rechts an der Konsole.

Alle Modelle

Die Kappe des Haltekabels muss sicher am Motor-aus-Schalter einrasten, damit der Betrieb des Fahrzeugs möglich ist.

Allgemeines

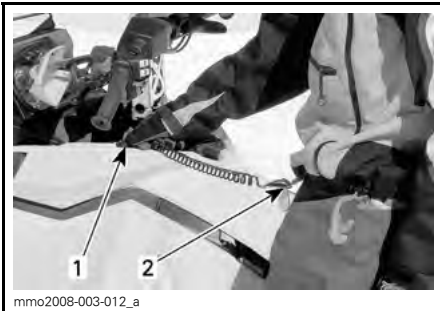
Wird die Kappe der Sicherheitsleine (DESS-Schlüssel) abgezogen, wird der Motor dadurch ausgeschaltet, was verhindert, dass der Motorschlitten wegfährt, wenn der Fahrer vom Fahrzeug herunterfällt.

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie stets die Kappe der Sicherheitsleine (DESS Schlüssel) ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors, unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen und Diebstahl zu verhindern.

Bedienung

Befestigen Sie die Öse der Sicherheitsleine an der Kleidung und stecken Sie dann die Kappe (DESS-Schlüssel) auf den Kontaktstift auf, bevor Sie den Motor starten.



TYPISCH

1. Auf Kontaktstift stecken
2. An Kleidung befestigen

Wenn eine Abschaltung des Motors in Notfällen erforderlich ist, muss die Kappe (DESS-Schlüssel) vollständig vom Kontaktstift abgezogen werden.

DESS (Digitally Encoded Security System)-Schlüssel/Ausschalter

HINWEIS: Der Motor von Modell 550 ist nicht mit DESS-System ausgestattet!

Die Kappe des Haltekabels verfügt über einen integrierten DESS-Schlüssel, der Ihnen bei der Verwendung mit Ihrem Motorschlitten die Sicherheit eines herkömmlichen Schlüssels bietet.

Der DESS-Schlüssel enthält einen elektronischen Chip, auf dem permanent ein eindeutiger digitaler Code gespeichert ist.

Ihr LYNX Vertragshändler programmiert diesen Code in das ECM (Motorsteuermodul) Ihres Motorschlittens ein, sodass ein Betrieb des Motors bei mehr als 3000 RPM nur dann möglich ist, wenn dieser einmalige Code nach dem Anlassen des Motors gelesen wurde.

Ihr Lynx-Vertragshändler hat das DESS Ihres Motorschlittens zur Erkennung des DESS-Schlüssels in der Kappe des Haltekabels programmiert und um den Betrieb des Fahrzeugs zu ermöglichen.

Wird ein anderer DESS-Schlüssel angebracht, startet der Motor zwar, erreicht jedoch nicht die Drehzahl, die für das Einrücken der Antriebsriemenscheibe und die Bewegung des Fahrzeugs nötig ist.

Vergewissern Sie sich, dass der DESS-Schlüssel frei von Schmutz oder Schnee ist.



DESS-SCHLÜSSEL / KAPPE DER SICHERHEITSLAINE

1. Frei von Schmutz oder Schnee

DESS Flexibilität

Das ECM Ihres Motorschlittens kann von Ihrem LYNX Vertragshändler für 8 verschiedene Schlüssel programmiert werden.

Wir empfehlen den Kauf von zusätzlichen Haltekabeln bei Ihrem LYNX-Vertragshändler. Wenn Sie mehr als einen LYNX Motorschlitten mit DESS besit-

zen, können alle von Ihrem LYNX Vertragshändler so programmiert werden, dass auch die Codes des jeweils anderen akzeptiert werden.

Kontrollleuchten-Codes hinsichtlich DESS

HINWEIS: Wird weiterhin ein Code angezeigt, wenden Sie sich an einen LYNX Vertragshändler.

WARNSIGNALE		BESCHREIBUNG
AKUSTISCHES SIGNAL	ANZEIGEMELDUNG	
2 kurze akustische Signale	WELCOME...	Personalisierte Willkommensmeldung, richtiger Schlüssel
Langsame Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt	CHECK KEY (Schlüssel überprüfen)	Schlüssel kann nicht gelesen werden (schlechte Verbindung) Vergewissern sie sich, dass der Schlüssel frei von Schmutz oder Schnee ist. Stecken Sie den Schlüssel wieder auf und starten Sie den Motor erneut. Es kann nicht mit dem Fahrzeug gefahren werden.
Schnelle Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt	BAD KEY (Falscher Schlüssel)	Ungültiger oder nicht programmierter Schlüssel. Verwenden Sie den geeigneten Schlüssel für dieses Fahrzeug oder lassen Sie ihn programmieren. Es kann nicht mit dem Fahrzeug gefahren werden.

6) Motor-Notausschalter (Motor-aus-Schalter)

Der Motor-Notausschalter befindet sich rechts am Lenker.

Druck-Zug-Schalter. Um den Motor in einem Notfall anzuhalten, ist die Stellung AUS (unten) zu wählen und gleichzeitig die Bremse zu betätigen. Um den Motor wieder anzulassen, muss sich die Taste in der Stellung EIN (oben) befinden.



STELLUNG AUS



STELLUNG EIN

Alle Fahrer des Motorschlittens sollten sich mit der Funktion dieser Einrichtung vertraut machen, indem sie diese mehrere Male beim ersten Ausflug und danach zum Ausschalten des Motors benutzen. Das Motorausschaltverfahren wird auf diese Weise zu einem Reflex, wodurch die Fahrer auf

Notsituationen, in denen seine Anwendung erforderlich ist, vorbereitet sind.

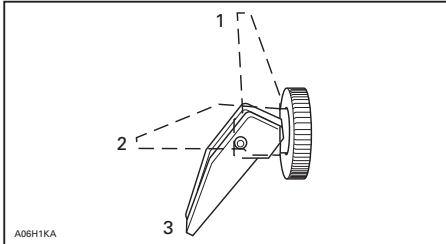
⚠️ WARNUNG

Wurde der Schalter in einem durch eine mutmaßliche Störung verursachten Notfall benutzt, muss die Quelle der Störung ermittelt und beseitigt werden, bevor der Motor erneut gestartet wird. Wenden Sie sich hinsichtlich der Reparatur an einen LYNX-Vertragshändler.

7) Starterklappenhebel (nur Modell 550)

Anweisungen über die Verwendung entnehmen Sie dem Abschnitt *BETRIEBSANWEISUNGEN ODER GRUNDLEGENDE VERFAHREN*.

Diese Vorrichtung ist ein Hebel mit 3 Positionen, der den Kaltstart erleichtert.



- 1. AUS
- 2. Stellung 2
- 3. Stellung 3

Motorstart bei kaltem Motor

HINWEIS: Betätigen Sie nicht den Gashebel, wenn der Choke aktiviert ist.

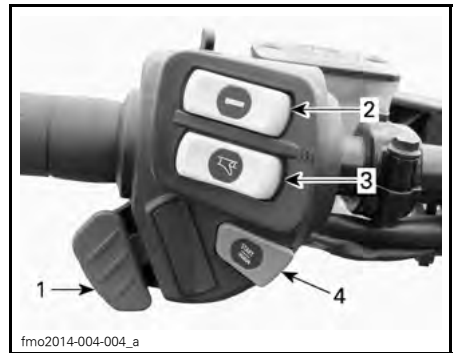
Bringen Sie den Choke in Position 3 und starten Sie den Motor. Bringen Sie den Hebel sofort nach dem Motorstart in die Stellung 2. Bewegen Sie den Starterklappenhebel nach einigen Sekunden (maximal 10 Sekunden) auf AUS.

HINWEIS: Bei sehr kalter Witterung, unter -20°C, müssen Sie möglicherweise die Starterklappe mehrmals zwischen AUS und Stellung 1 hin- und herkippen, nachdem der Motor angesprungen ist.

Motorstart bei warmem Motor

Starten Sie den Motor, ohne den Choke zu betätigen. Wenn der Motor nach zweimaligem Ziehen am Startgriff oder nach zwei Startversuchen (von je 5 Sekunden) mit dem elektrischen Anlasser nicht anspringt, bringen Sie den Starterklappenhebel in die Stellung 2. Starten Sie den Motor, ohne den Gashebel zu betätigen. Bewegen Sie den Starterklappenhebel sofort nach dem Motorstart auf AUS.

8) Gehäuse Multischalter (Modell 550 und 49 Ranger 600 E-TEC)



TYPISCH

- 1. Taste Start/elektronischer Rückwärtsgang
- 2. Abblendschalter
- 3. Beheizbarer Gashebel
- 4. Taste Start/elektronischer Rückwärtsgang

Taste Start/elektronischer Rückwärtsgang (RER™)

Bei Modellen mit elektrischem Anlasser betätigen, um den Motor zu starten. Siehe *MOTORANLASSVERFAHREN* im Unterabschnitt *GRUNDLEGENDE VERFAHREN*.

Nach dem Starten des Motors betätigen, um den elektronischen Rückwärtsgang einzulegen. Vorgehensweise siehe *RÜCKWÄRTSGANG (RER)* im Abschnitt *GRUNDLEGENDE VERFAHREN*.

Ablendschalter

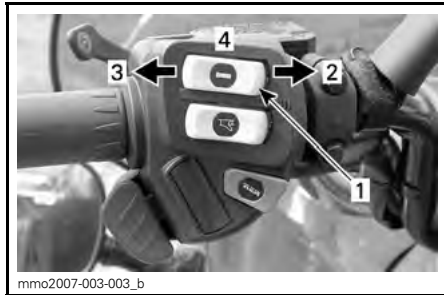
Durch Drücken wird das Fern- oder Abblendlicht ausgewählt. Bei laufendem Motor sind die Leuchten automatisch EINGESCHALTET.

Schalter für beheizbare Griffe

HINWEIS: An 49 Ranger E-TEC-Modellen werden die beheizbaren Griffe oberhalb einer Motordrehzahl von 2000 RPM aktiviert.

Wählen Sie die gewünschte Position, um die Griffe auf einer für Ihre Hände angenehmen Temperatur zu halten.

Modelle mit analogem/digitalem Anzeiginstrument



TYPISCH

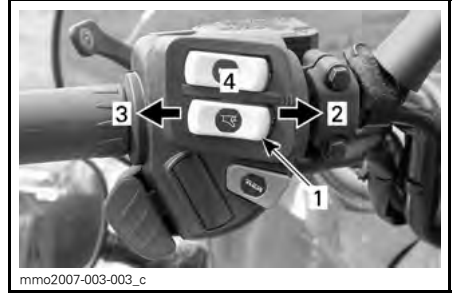
1. Schalter für beheizbaren Griff
2. Sehr warm
3. Warm
4. Aus

Schalter für beheizbaren Gashebel

HINWEIS: An 49 Ranger E-TEC-Modellen werden die beheizbaren Griffe oberhalb einer Motordrehzahl von 2000 RPM aktiviert.

Wählen Sie die gewünschte Position, um den Gashebel auf einer für Ihren Daumen angenehmen Temperatur zu halten.

Modelle mit analogem/digitalem Anzeiginstrument

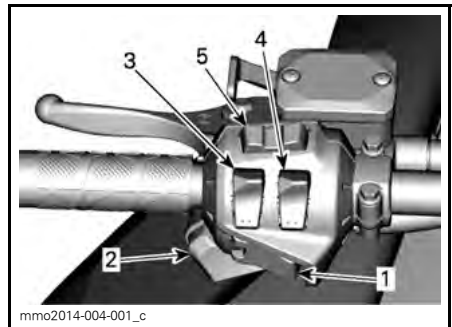


TYPISCH

1. Schalter für beheizbaren Gashebel
2. Sehr warm
3. Warm
4. Aus

9) Multischalter (nur Xtrim)

Der Multifunktionsschalter befindet sich links am Lenker.



TYPISCH

1. Taste Start/elektronischer Rückwärtsgang
2. Ablendschalter
3. Beheizbare Griffe
4. Beheizbarer Gashebel
5. Taste Mode/Set

Taste Start/elektronischer Rückwärtsgang

Bei Modellen mit elektrischem Anlasser betätigen, um den Motor zu starten. Siehe *MOTORANLASSVERFAHREN* im Unterabschnitt *GRUNDLEGENDE VERFAHREN*.

Modelle mit elektronischem Rückwärtsgang

Nach dem Starten des Motors betätigen, um den elektronischen Rückwärtsgang einzulegen. Vorgehensweise siehe RÜCKWÄRTSGANG (RER) im Abschnitt GRUNDLEGENDE VERFAHREN.

Abblendschalter

Zum Wählen von Fern- oder Abblendlicht drücken. Bei laufendem Motor sind die Leuchten automatisch EINGESCHALTET.

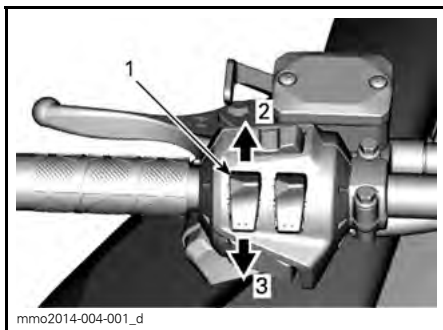
Schalter für beheizbare Griffe

Modelle mit analogem/digitalem Multifunktionsanzeigeelement

E-TEC

HINWEIS: Unterhalb einer Drehzahl von 2000 RPM ist die Leistung der beheizbaren Griffe auf 50 % begrenzt.

Drücken Sie den Schalter gemäß der gewünschten Heizintensität, um Ihre Hände mit einer angenehmen Temperatur warm zu halten.

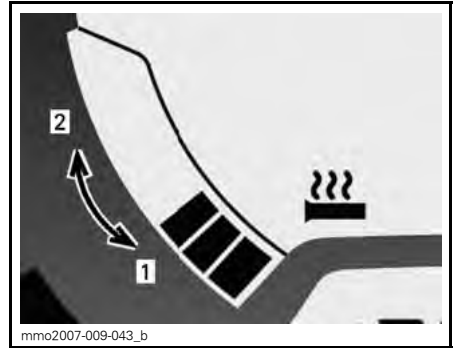


VARIABLE INTENSITÄT

1. Schalter für Handgriffheizung
2. Wärmer
3. Kälter

Die Heizintensität wird über das digitale Display angezeigt.

HINWEIS: Es gibt neun Intensitätsstufen. Beim Loslassen kehrt das Display zur Anzeige der Motorkühlmitteltemperatur zurück (sofern vorhanden).



HEIZINTENSITÄT-ANZEIGE

1. Kälter
2. Wärmer

Die Heizfunktion für die beheizbaren Griffe ist AUSGESCHALTET, wenn auf der Anzeige keine Balken erscheinen.

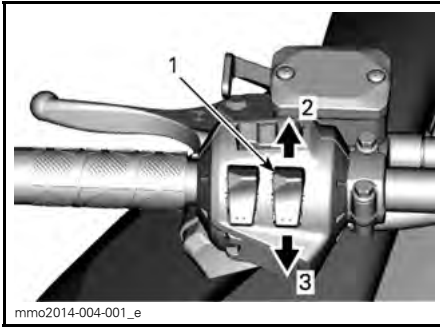
Schalter für beheizbaren Gashebel

Modelle mit analogem/digitalem Multifunktionsanzeigeelement

E-TEC

HINWEIS: Unterhalb einer Drehzahl von 2000 RPM ist die Leistung des beheizbaren Gashebels auf 50 % begrenzt.

Drücken Sie den Schalter gemäß der gewünschten Heizintensität, um Ihren Daumen mit einer angenehmen Temperatur warm zu halten.



VARIABLE INTENSITÄT

1. Schalter für beheizbaren Gashebel
2. Wärmer
3. Kälter

HINWEIS: Die Heizintensität wird im Multifunktionsdisplay bei der Aktivierung des Gashebelschalters angezeigt. Es gibt neun Intensitätsstufen. Beim Loslassen wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.



HEIZINTENSITÄT-ANZEIGE

1. Kälter
2. Wärmer

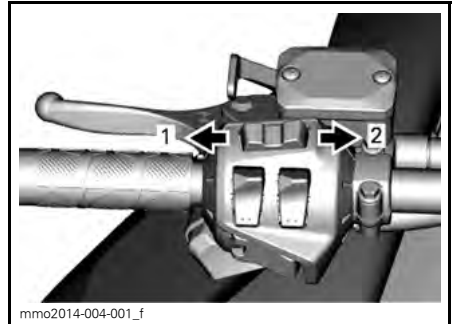
Die Heizfunktion für den beheizbaren Gashebel ist AUSGESCHALTET, wenn auf der Anzeige keine Balken erscheinen.

Taste Mode/Set

Modelle mit analogem/digitalem Multifunktionsanzeigeelement

Neben den zwei Tasten oben am analogen/digitalen Anzeigeelement lassen sich auch mit dieser Taste bequem Einstellungen am Anzeigeelement durchführen.

- Beim Drücken nach links werden die gleichen Funktionen wie bei Betätigung der Taste MODE (M) ausgeführt.
- Beim Drücken nach rechts werden die gleichen Funktionen wie bei Betätigung der Taste SET (S) ausgeführt.



MULTIFUNKTIONSANZEIGEELEMENT

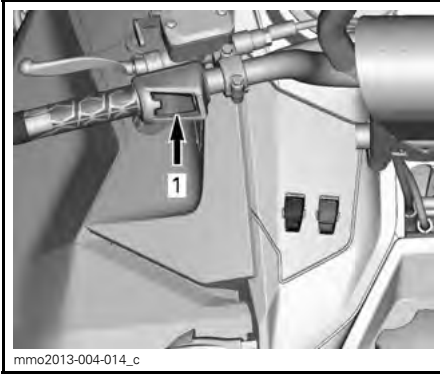
1. Funktion MODE
2. Funktion SET

10) Taste Start/elektronischer Rückwärtsgang und Ablendschalter (Rave RE und BoonDocker Serie)

Bei Modellen mit elektrischem Anlasser betätigen, um den Motor zu starten. Siehe *MOTORANLASSVERFAHREN* im Unterabschnitt *GRUNDLEGENDE VERFAHREN*.

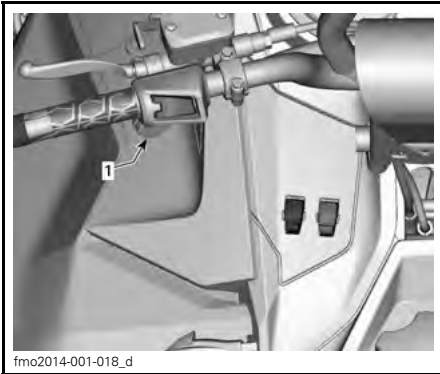
Nach dem Starten des Motors betätigen, um den elektronischen Rückwärtsgang einzulegen. Vorgehens-

weise siehe **RÜCKWÄRTSGANG (RER)** im Abschnitt **GRUNDLEGENDE VERFAHREN**.



1. Taste Start/elektronischer Rückwärtsgang

Zum Wählen von Fern- oder Abblendlicht drücken. Bei laufendem Motor sind die Leuchten automatisch **EINGESCHALTET**.



ABBLENDSCHALTER

1. Fern- oder Abblendlicht

11) Rückholstarter-Griff (sofern zutreffend)

Modelle ohne elektrisches Startsystem

Hierbei handelt es sich um einen Startgriff mit automatischer Aufwicklung, der sich an der rechten Seite des Motorschlittens befindet. Zum Betätigen des Mechanismus ziehen Sie langsam

am Griff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann energisch und kraftvoll. Geben Sie den Griff langsam wieder frei.

12) Aufbewahrungsfach (nicht bei Modellen mit elektrischem Startsystem)

Alle außer Rave 550 und 49 Ranger

ZUR BEACHTUNG Die **MAXIMALE** Tragfähigkeit beträgt 1,8 kg bei gleichmäßiger Verteilung.

Bajonettverschluss gegen den Uhrzeigersinn drehen, um diesen zu lösen und die Abdeckung zu öffnen.



AUFBEWAHRUNGSFACH

1. Bajonettverschluss

Abdeckung schließen und Bajonettverschluss im Uhrzeiger drehen, um diesen zu schließen.

Modelle mit elektrischem Startsystem



fmo2014-001-007

BATTERIEFACH

13) Werkzeugsatz

Modelle Rave 550 und Ranger 49

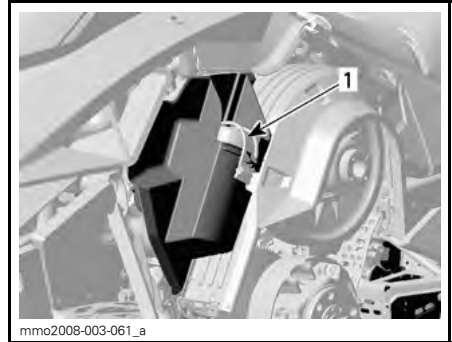
Zum Lieferumfang des Fahrzeugs gehört ein Werkzeugsatz mit Werkzeug für grundlegende Wartungsarbeiten.

Die Werkzeugtasche ist im Motorraum an der Scheibenabdeckung untergebracht.

ZUR BEACHTUNG Stellen Sie sicher, dass der Werkzeugsatz ordnungsgemäß gesichert ist, um einen Kontakt mit dem CVT-Getriebe zu vermeiden.

Entfernen Sie den Werkzeugsatz aus der Halterung, öffnen Sie den Gummizug.

Während der Fahrt sollten Sie den Werkzeugsatz stets mit dem Gummizug in der Halterung sichern.



mmo2008-003-061_a

TYPISCH

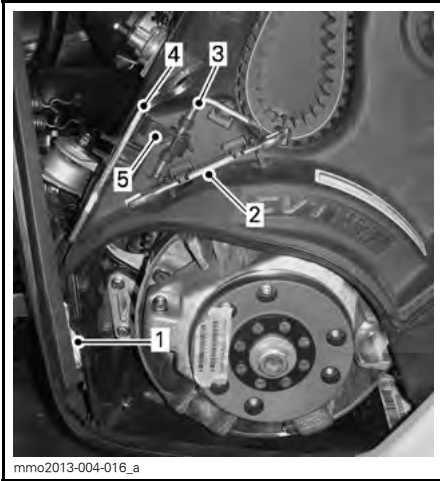
1. Werkzeugsatz

Alle außer Modelle Rave 550 und 49 Ranger

Zum Lieferumfang des Fahrzeugs gehört ein Werkzeugsatz mit Werkzeug für grundlegende Wartungsarbeiten.

Das Werkzeug befindet sich direkt an der Abdeckung des Riemenscheibenantriebs.

ZUR BEACHTUNG Stellen Sie sicher, dass alle Werkzeuge ordnungsgemäß gesichert sind, um einen Kontakt mit dem CVT-Getriebe zu vermeiden. Der Abtriebscheiben-Expander ist durch Starterklemme gesteckt.



mmo2013-004-016_a

TYPISCH

1. Notfall-Startleine
2. Schraubenschlüssel
3. Abtriebscheiben-Expander
4. Aufhängungseinstellvorrichtung
5. Starterklemme

Zündkerzenablage**Modelle Rave 550 und Ranger 49**

Um Ersatzzündkerzen vor Feuchtigkeit und Erschütterungen zu schützen, steht im Werkzeugsatz eine geeignete Ablage zur Verfügung.

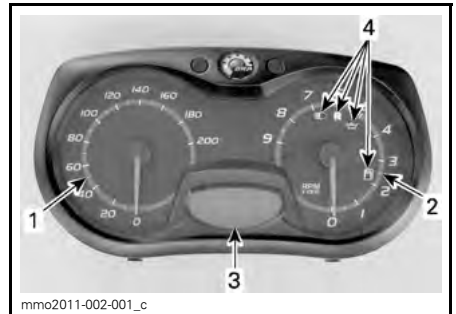
HINWEIS: Ersatzzündkerzen gehören nicht zum Lieferumfang des Motorschlittens.

HINWEIS: Prüfen Sie den Elektrodenabstand der Ersatzzündkerzen vor dem Einbau gemäß *TECHNISCHE DATEN*.

⚠ VORSICHT Versuchen Sie nicht, den Elektrodenabstand (nur E-TEC) zu verändern.

14) Anzeigeelement**Modelle 550****⚠ WARNUNG**

Das Ablesen der Digitalanzeige des Anzeigeelements kann den Fahrer während der Fahrt ablenken und ihn davon abhalten, immer auch die unmittelbare Umgebung um das Fahrzeug herum im Blick zu behalten.

Beschreibung des Anzeigeelements

mmo2011-002-001_c

1. Tachometer
2. Drehzahlmesser
3. Digitales Display
4. Signallampen

HINWEIS: Das Anzeigeelement ist werksseitig auf das metrische Einheitensystem eingestellt, aber es kann auf das britische Maß- und Gewichtssystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen Lynx-Vertragshändler.

1) Geschwindigkeitsmesser

Misst die Fahrzeuggeschwindigkeit (je nach Einstellung in Kilometern pro Stunde oder in Meilen pro Stunde).



LINKER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

2) Drehzahlmesser (RPM)

Misst die Motordrehzahl pro Minute (RPM). Das Multiplizieren des Anzeigewerts mit 1000 ergibt die tatsächliche Umdrehungszahl.



RECHTER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

3) Digitales Display



1. Digitales Display

Das Multifunktionsdisplay wird für Folgendes verwendet:

- Anzeige der WILLKOMMENS-MELDUNG beim Hochfahren
- Anzeige der SCHLÜSSEL-Erkennungsmeldung
- Verschiedene Anzeigen nach Auswahl des Fahrers
- Aktivierung oder Veränderung verschiedener Funktionen oder Betriebsmodi
- Anzeige von durchlaufenden Meldungen über Funktionsaktivierung oder Systemfehler
- Anzeige von Fehlercodes.

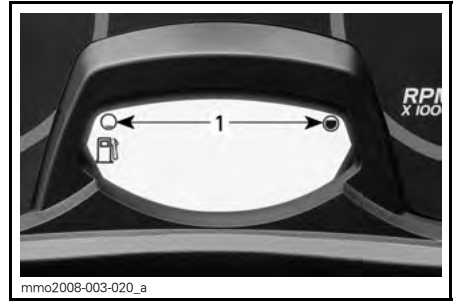
4) Kontrollleuchten und Meldungen



1. Signallampen

Informationen über die Kontrollleuchten entnehmen Sie der Tabelle unten.

KONTROLL-LEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	BESCHREIBUNG
	—	Einspritzölstand ist niedrig. Halten Sie das Fahrzeug an einer Stelle an, an der dies gefahrlos möglich ist, und befüllen Sie dann den Einspritzölbehälter.
	—	Niedriger Kraftstoffstand. Befüllen Sie den Kraftstofftank so bald wie möglich.
	Lange, sich langsam wiederholende akustische Signale	Rückwärtsgang ausgewählt.
	—	Das Fernlicht ist ausgewählt.



mmo2008-003-020_a
KRAFTSTOFFSTAND
 1. Betriebsbereich

15) Analoges/digitales Anzeigeelement (Standard)

Nur E-TEC-Modelle, 49 Ranger

⚠️ WARNUNG

Das Ablesen der Digitalanzeige des Anzeigeelements kann den Fahrer während der Fahrt ablenken und ihn davon abhalten, immer auch die unmittelbare Umgebung um das Fahrzeug herum im Blick zu behalten.

Merkmale des Anzeigeelements

A) Kilometerzähler

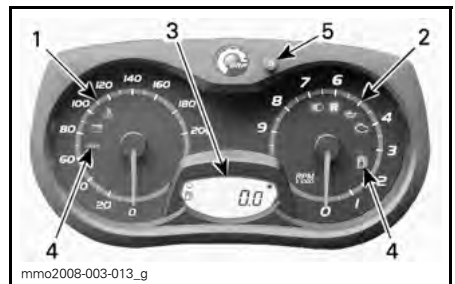
Dieser Zähler zeichnet die gesamte gefahrene Distanz auf (je nach Einstellung in Meilen oder Kilometern).

Der Kilometerzähler wird im digitalen Display angezeigt.

B) Kraftstoffstand

Die Balkenanzeige informiert fortlaufend über die Menge des verbleibenden Kraftstoffes im Kraftstofftank. Anzeigt auf dem digitalen Display.

Beschreibung des Anzeigeelements



mmo2008-003-013_g
ANALOGES/DIGITALES ANZEIGEELEMENT (STANDARD)

1. Tachometer
2. Drehzahlmesser (RPM)
3. Digitalanzeige des Anzeigeelements
4. Signallampen
5. Taste SET „S“ des Anzeigeelements

HINWEIS: Das Anzeigeeinstrument ist werksseitig auf das metrische Einheitensystem eingestellt, aber er kann auf das britische Maß- und Gewichtssystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen Lynx-Vertrags-händler.

1) Geschwindigkeitsmesser

Misst die Fahrzeuggeschwindigkeit (je nach Einstellung in Kilometern pro Stunde oder in Meilen pro Stunde).



LINKER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

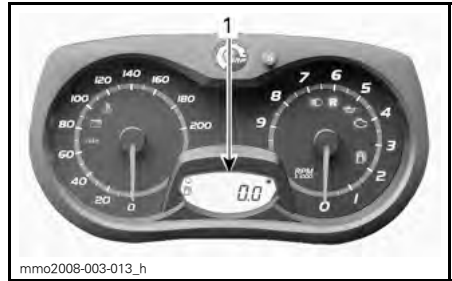
2) Drehzahlmesser (RPM)

Misst die Motordrehzahl pro Minute (RPM). Das Multiplizieren des Anzeigewerts mit 1000 ergibt die tatsächliche Umdrehungszahl.



RECHTER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

3) Digitales Display



1. Digitales Display

Das Multifunktionsdisplay wird für Folgendes verwendet:

- Anzeige der WILLKOMMENS-MELDUNG beim Hochfahren
- Anzeige der SCHLÜSSEL-Erkennungsmeldung
- Verschiedene Anzeigen nach Auswahl des Fahrers
- Aktivierung oder Veränderung verschiedener Funktionen oder Betriebsmodi
- Anzeige von durchlaufenden Meldungen über Funktionsaktivierung oder Systemfehler
- Anzeige von Fehlercodes.

⚠️ WARNUNG





Nehmen Sie am Multifunktions-Anzeigeeinstrument niemals während der Fahrt Einstellungen vor.

4) Kontrollleuchten und Meldungen



TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN

Informationen über die Kontrollleuchten entnehmen Sie der Tabelle unten. Einzelheiten über die Störungs-Kontrollleuchten erfahren Sie unter *ÜBERWACHUNGSSYSTEM*.

KONTROLLLEUCHE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	BESCHREIBUNG
	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	Einspritzölstand ist niedrig. Halten Sie das Fahrzeug an einer Stelle an, an der dies gefahrlos möglich ist, und befüllen Sie dann den Einspritzölbehälter.
	—	Niedriger Kraftstoffstand. Für den Kraftstoffstand wird nur noch ein (1) Balken angezeigt. Befüllen Sie den Kraftstofftank so bald wie möglich.
	Lange, sich langsam wiederholende akustische Signale	Rückwärtsgang ausgewählt.
	3 kurze akustische Signale	Rückwärtsgang wurde nicht eingelegt, erneut probieren.
	—	Das Fernlicht ist ausgewählt.
—	—	E-TEC: Der Motor und/oder das Einspritzöl müssen eine bestimmte Betriebstemperatur erreichen, bevor das Fahrzeug seine volle Leistungsfähigkeit erreichen kann. Bis zum Erreichen der gewünschten Temperatur ist die Motordrehzahl begrenzt.

5) Taste SET (S)

Taste für die Steuerung, das Einstellen oder Zurückstellen des Multifunktionsdisplays des Anzeigeelements.

Für die Speicherung von Einstellungen ist das Laufen des Motors erforderlich.

HINWEIS: Die Taste SET (S) am Multifunktionsschalter hat die gleichen Funktionen und kann ebenso verwendet werden.

Merkmale des Anzeiginstrument

MERKMALE DES ANZEIGEINSTRUMENTS	
FUNKTIONEN	600 HO E-TEC
A) Kilometerzähler	X
B) Tageskilometerzähler "A" oder "B"	X
C) Fahrtstundenzähler	X
D) Kraftstoffstand	X
E) Motorkühlmitteltemperatur ⁽¹⁾	X
F) Motorlagerungsmodus	X
X = Ein X weist auf ein Standard-Ausstattungsmerkmal hin Opt = Ausstattungsmerkmal ist als Option erhältlich N. V. = Nicht verfügbar (1) Kühlmitteltemperatur ist eine Option. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Lynx-Händler.	

HINWEIS: Das Display ist werksseitig auf das britische Maß- und Gewichtssystem eingestellt, aber es kann auf das metrische Einheitensystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen Lynx-Vertragshändler.

A) Kilometerzähler

Dieser Zähler zeichnet die gesamte gefahrene Distanz auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzähler-Modus auszuwählen.



1. Kilometerzählermodus

B) Tageskilometerzähler A oder B

Tageskilometerzähler zeichnen die zurückgelegte Entfernung seit der Rücksetzung auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B) auszuwählen.



1. Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.

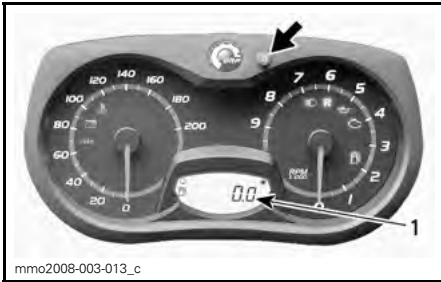


mmo2008-003-013_d

C) Fahrtstundenzähler

Zeichnet bei Aktivierung des Bordnetzes die Betriebsdauer des Fahrzeugs seit dem letzten Zurücksetzen auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP) auszuwählen.



mmo2008-003-013_c

1. Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP)

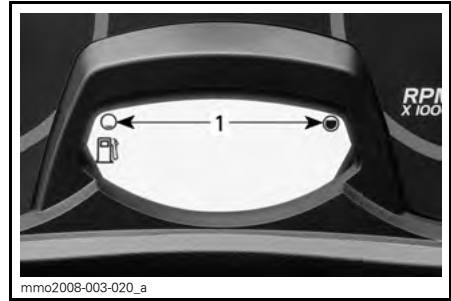
Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.



mmo2008-003-013_d

D) Kraftstoffstand

Die Balkenanzeige informiert fortlaufend über die Menge des verbleibenden Kraftstoffes im Kraftstofftank.



mmo2008-003-020_a

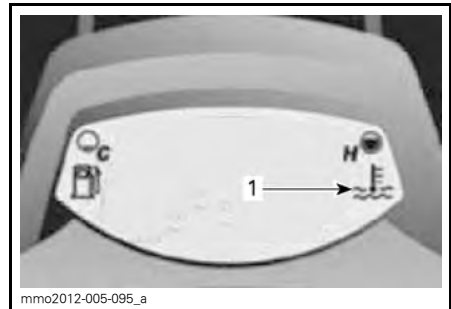
KRAFTSTOFFSTAND

1. Betriebsbereich

Motorkühlmitteltemperatur (optionales Modul)

Überhitzungsanzeige.

ZUR BEACHTUNG Bei Überhitzung des Motors das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anhalten. Siehe Abschnitt FEHLERBEHEBUNG.



mmo2012-005-095_a

BEI VORHANDENSEIN DES OPTIONALEN MODULS

1. Überhitzungsanzeige

F) E-TEC-Motorlagerungsmodus

Zeigt „OIL“ an, wenn der Motor das Verfahren für den Lagerungsmodus beginnt.

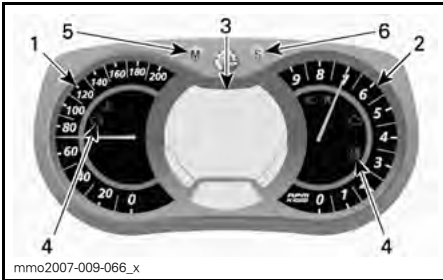
16) Analoges/digitales Multifunktions-anzeigeeinstrument

E-TEC-Modelle, alle außer Ranger

! WARNUNG

Das Ablesen der Digitalanzeige des Anzeigeeinstruments kann den Fahrer während der Fahrt ablenken und ihn davon abhalten, immer auch die unmittelbare Umgebung um das Fahrzeug herum im Blick zu behalten.

Beschreibung des Anzeigeeinstruments



ANALOGES/DIGITALES MULTIFUNKTIONSANZEIGEEINSTRUMENT

1. Tachometer
2. Drehzahlmesser
3. Digitales Multifunktionsdisplay
4. Signallampen
5. Mode-Taste
6. Taste Set

HINWEIS: Das Anzeigeeinstrument ist werksseitig auf das metrische Einheitsensystem eingestellt, aber er kann auf das britische Maß- und Gewichtssystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen Lynx-Vertrags-händler.

- 1) Geschwindigkeitsmesser
Misst Fahrzeuggeschwindigkeit.



LINKER BEREICH DES ANZEIGEEINSTRUMENTS

- 2) Drehzahlmesser (RPM)

Misst die Motordrehzahl pro Minute (RPM). Das Multiplizieren des Anzeigewerts mit 1000 ergibt die tatsächliche Umdrehungszahl.



RECHTER BEREICH DES ANZEIGEEINSTRUMENTS

- 3) Digitales Multifunktionsdisplay



ANALOGES/DIGITALES MULTIFUNKTIONSANZEIGEEINSTRUMENT

1. Multifunktionsanzeige

Das Multifunktionsdisplay wird für Folgendes verwendet:

- Anzeige der WILLKOMMENS-MELDUNG beim Hochfahren
- Anzeige der SCHLÜSSEL-Erkennungsmeldung
- Verschiedene Anzeigen nach Auswahl des Fahrers
- Aktivierung oder Veränderung verschiedener Funktionen oder Betriebsmodi
- Anzeige von durchlaufenden Meldungen über Funktionsaktivierung oder Systemfehler
- Anzeige von Fehlercodes.

Wenn das Infocenter zuerst hochgefahren wird, erscheint auf dem numerischen Display die zuletzt ausgewählte Anzeige.

Informationen über die Kontrollleuchten entnehmen Sie der Tabelle unten. Einzelheiten über die Störungs-Kontrollleuchten erfahren Sie unter *ÜBERWACHUNGSSYSTEM*.

⚠️ WARNUNG

Nehmen Sie am Multifunktions-Anzeigeelement niemals während der Fahrt Einstellungen vor.

4) Kontrollleuchten und Meldungen



TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN

KONTROLLLEUCHE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGSANZEIGE	BESCHREIBUNG
	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	LOW OIL (Öldruck zu niedrig)	Einspritzölstand ist niedrig. Halten Sie das Fahrzeug an einer Stelle an, an der dies gefahrlos möglich ist, und befüllen Sie dann den Einspritzölbehälter.
	—	—	Niedriger Kraftstoffstand. Für den Kraftstoffstand wird nur noch ein (1) Balken angezeigt. Befüllen Sie den Kraftstofftank so bald wie möglich.

KONTROLLLEUCHE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGSANZEIGE	BESCHREIBUNG
	Lange, sich langsam wiederholende akustische Signale	REVERSE (Rückwärtsgang)	Rückwärtsgang ausgewählt.
	3 kurze akustische Signale	REV. FAIL (Rückwärtsgang nicht eingelegt)	Rückwärtsgang wurde nicht eingelegt, erneut probieren.
	—	—	Das Fernlicht ist ausgewählt.
—	—	WARM UP (Aufwärmung)	Der Motor und/oder das Einspritzöl müssen eine bestimmte Betriebstemperatur erreichen, bevor das Fahrzeug seine volle Leistungsfähigkeit erreichen kann. Bis zum Erreichen der gewünschten Temperatur ist die Motordrehzahl begrenzt.

5) Taste MODE (M)

Taste für die Navigation durch die Multifunktionsanzeige des Anzeigeelements.

HINWEIS: Die Taste MODE (M) auf dem Gehäuse des Multischalters hat die gleichen Funktionen und kann ebenso verwendet werden.

6) Taste SET (S)

Taste für die Steuerung, das Einstellen oder Zurückstellen des Multifunktionsdisplays des Anzeigeelements.

Für die Speicherung von Einstellungen ist das Laufen des Motors erforderlich.

HINWEIS: Die Taste SET (S) am Multifunktionsschalter hat die gleichen Funktionen und kann ebenso verwendet werden.

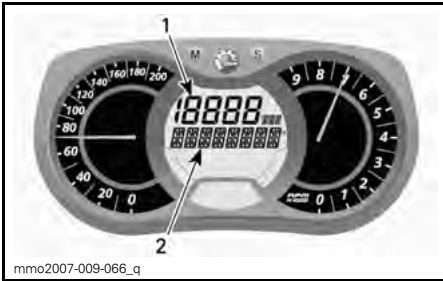
Merkmale des Anzeiginstrumentes

MERKMALE DES ANZEIGEINSTRUMENTS		
FUNKTIONEN	600 HO E-TEC	800R E-TEC
A) Tachometer	Standardanzeige	
B) Motordrehzahl	X	X
C) Kilometerzähler	X	X
D) Tageskilometerzähler „A“ oder „B“	X	X
E) Fahrtstundenzähler	X	X
F) Uhr	N. V.	N. V.
G) Kraftstofffüllstand	X	X
H) Höhe	X	X
I) Höchstgeschwindigkeit	X	X
J) Durchschnittsgeschwindigkeit	X	X
K) Heizintensität der beheizbaren Handgriffe	X	X
L) Heizintensität des beheizbaren Gashebels	X	X
M) Momentaner Kraftstoffverbrauch	X	X
N) Kraftstoff-Gesamtverbrauch	X	X
O) Meldungsanzeige	X	X
P) Motorkühlmitteltemperatur	X	X
Q) E-TEC-Motorlagerungsmodus	X	X
R) Rundenaufzeichnungsmodus	X	X
S) Motorlagerungsmodus	X	X
X = Ein X weist auf ein Standard-Ausstattungsmerkmal hin Opt = Ausstattungsmerkmal ist als Option erhältlich N. V. = nicht verfügbar		

A) Tachometer

Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann nicht nur vom analogen Tachometer, sondern auch von der Multifunktionsanzeige abgelesen werden.

Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann mittels Anzeige 1 oder Anzeige 2 angezeigt werden.



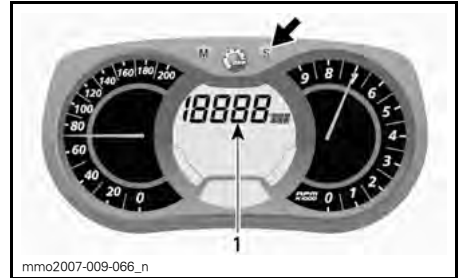
MULTIFUNKTIONSANZEIGE

1. Anzeige 1
2. Anzeige 2

Wählen Sie mit der Taste MODE (M) die gewünschte Anzeige und gehen Sie dann wie folgt vor:



Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Geschwindigkeitsmesser-Modus auszuwählen.



1. Geschwindigkeitsmesser-Modus

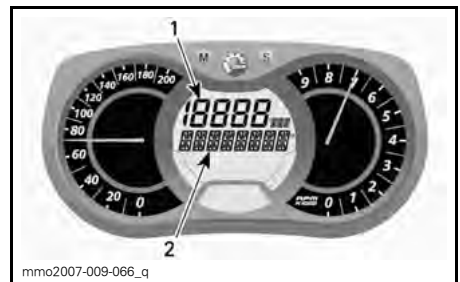
Drücken Sie die Taste MODE (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



B) Drehzahlmesser (RPM)

Die Drehzahl kann nicht nur vom analogen Drehzahlmesser, sondern auch von der Multifunktionsanzeige abgelesen werden.

Die Motordrehzahl kann mittels Anzeige 1 oder Anzeige 2 angezeigt werden.



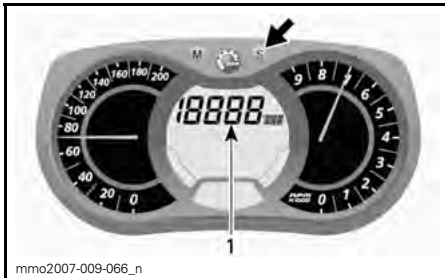
MULTIFUNKTIONSANZEIGE

1. Anzeige 1
2. Anzeige 2

Wählen Sie mit der Taste MODE (M) die gewünschte Anzeige und gehen Sie dann wie folgt vor:



Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Drehzahl-Modus auszuwählen.



1. Motordrehzahlmodus

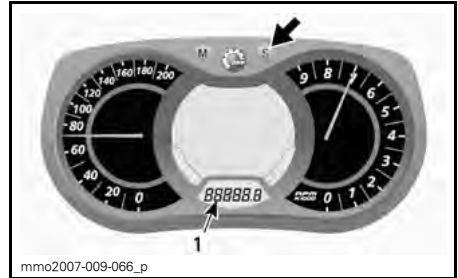
Drücken Sie die Taste MODE (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



C) Kilometerzähler

Dieser Zähler zeichnet die gesamte gefahrene Distanz auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzähler-Modus auszuwählen.

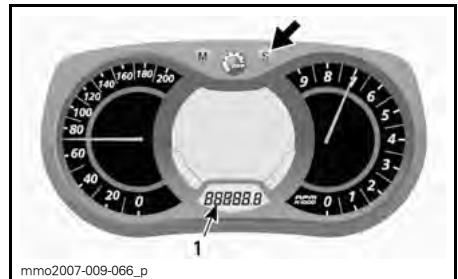


1. Modus Kilometerzähler (km/mi)

D) Tageskilometerzähler A oder B

Tageskilometerzähler zeichnen die zurückgelegte Entfernung seit der Rücksetzung auf.

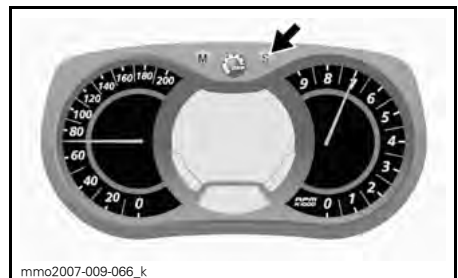
Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B) auszuwählen.



1. Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.

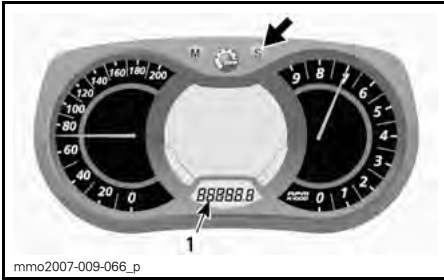
HINWEIS: Bei E-TEC-Modellen wird durch das Zurückstellen des Modus TRIP B auch die Anzeige KRAFTSTOFF-GESAMTVERBRAUCH zurückgestellt.



E) Fahrtstundenzähler

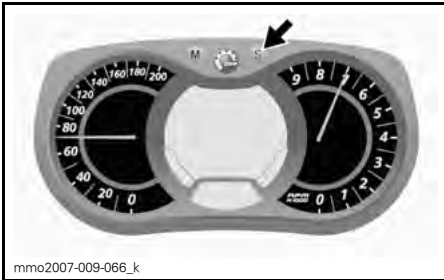
Zeichnet bei Aktivierung des Bordnetzes die Betriebsdauer des Fahrzeuges seit dem letzten Zurücksetzen auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP) auszuwählen.



1. Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP)

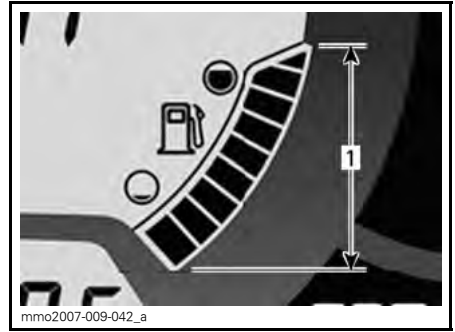
Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.



F) Uhr (nicht verfügbar)

G) Kraftstoffstand

Die Balkenanzeige informiert fortlaufend über die Menge des verbleibenden Kraftstoffes im Kraftstofftank.



KRAFTSTOFFSTAND
1. Betriebsbereich

H) Höhe

Zeigt die **ungefähre** Höhe über Meeresniveau an, berechnet anhand des barometrischen Drucks.

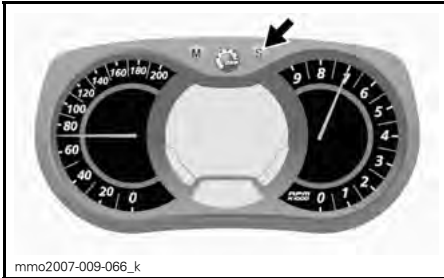
HINWEIS: Angezeigte Höhe wird bei Einstellung auf metrische Einheiten alle 100 m bzw. bei Einstellung auf britische Einheiten alle 200 ft aufgerundet.

Um die Fahrzeughöhe aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste MODE (M), um die Anzeige 2 auszuwählen.



Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Höhenmodus auszuwählen.



Es erscheint das folgende Symbol, wenn der Höhenmodus ausgewählt wird.



HÖHENMODUS

Drücken Sie die Taste MODE (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



I) Höchstgeschwindigkeit

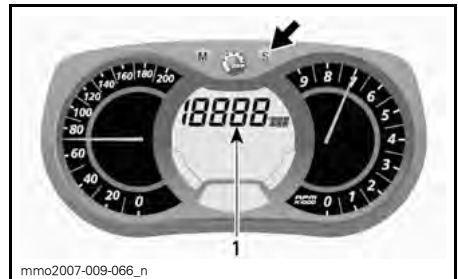
Zeichnet die Fahrzeughöchstgeschwindigkeit seit der Rücksetzung auf.

Um die Fahrzeughöchstgeschwindigkeit aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie die Taste MODE (M), um die Anzeige 1 auszuwählen.



Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Modus Höchstgeschwindigkeit (TOP_SPD) auszuwählen.



1. Modus Höchstgeschwindigkeit (TOP_SPD)

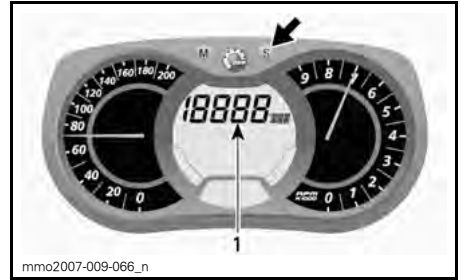
Drücken Sie die Taste MODE (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



Drücken Sie zum Zurückstellen die Taste MODE (M) und wählen Sie so einen Modus aus.



Halten Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, zum Zurückstellen 5 Sekunden lang gedrückt.



1. Modus
Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit
(AVR_SPD)

Drücken Sie die Taste MODE (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



J) Durchschnittsgeschwindigkeit

Zeichnet die Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit seit der Rücksetzung auf.

Um die Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie die Taste MODE (M), um die Anzeige 1 auszuwählen.



Drücken Sie zum Zurückstellen die Taste MODE (M) und wählen Sie so einen Modus aus.



Halten Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, zum Zurückstellen 5 Sekunden lang gedrückt.

Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Modus Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit (AVR_SPD) auszuwählen.



K) Heizintensität der beheizbaren Handgriffe

Die Balkenanzeige informiert über die Heizintensität.

Weitere Einzelheiten siehe *SCHALTER FÜR BEHEIZBARE GRIFFE*.

BEHEIZBARER GASHEBEL

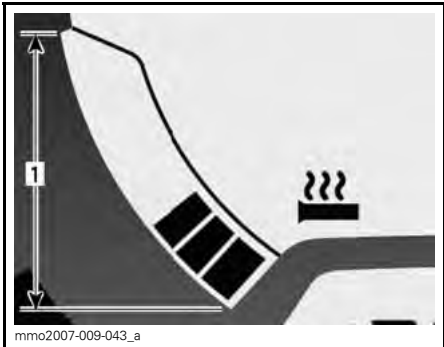
1. Betriebsbereich

M) Momentaner Kraftstoffverbrauch

Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch während der Fahrt wird berechnet.

Um den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste MODE (M), um die Anzeige 1 auszuwählen.



BEHEIZBARE GRIFFE

1. Betriebsbereich



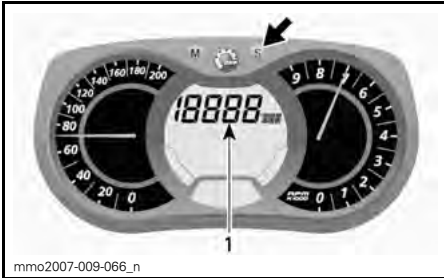
L) Heizintensität des beheizbaren Gashebels

Die Balkenanzeige informiert über die Heizintensität.

Beim Betätigen des Schalters für den beheizbaren Gashebel erscheint eine Balkenanzeige der Heizintensität anstatt einer Balkenanzeige des Kraftstoffstands. Beim Loslassen wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.

Weitere Einzelheiten siehe *SCHALTER FÜR BEHEIZBAREN GASHEBEL*.

Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Modus des momentanen Kraftstoffverbrauchs auszuwählen.



1. Modus des momentanen Kraftstoffverbrauchs

Drücken Sie die Taste MODE (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



N) Kraftstoff-Gesamtverbrauch

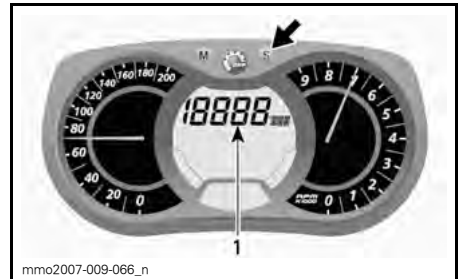
Zeichnet den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs seit der Rücksetzung auf.

Um den Kraftstoff-Gesamtverbrauch des Fahrzeugs aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste MODE (M), um die Anzeige auszuwählen.

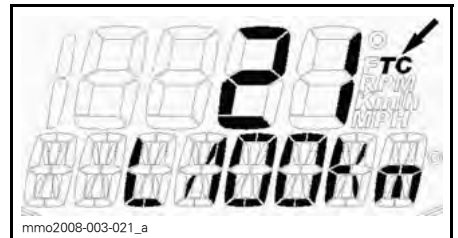


Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Modus Kraftstoff-Gesamtverbrauch (TC) auszuwählen.



1. Modus Kraftstoff-Gesamtverbrauch (TC)

Es erscheint TC, wenn dieser Modus ausgewählt ist.

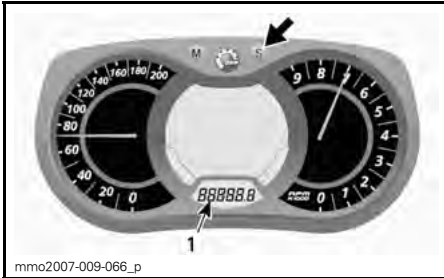


TYPISCH

Drücken Sie die Taste MODE (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



Zum Zurückstellen stellen Sie den Tageskilometerzähler auf TRIP B. Weitere Einzelheiten siehe TAGESKILOMETERZÄHLER A ODER B.

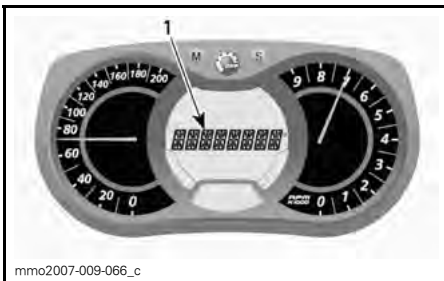


1. Modus Tageskilometerzähler (TRIP B)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.



O) Meldungsanzeige



1. Meldungsanzeige

Einzelheiten über übliche Meldungen erfahren Sie in diesem Abschnitt unter **KONTROLLEUCHTEN UND MELDUNGEN**.

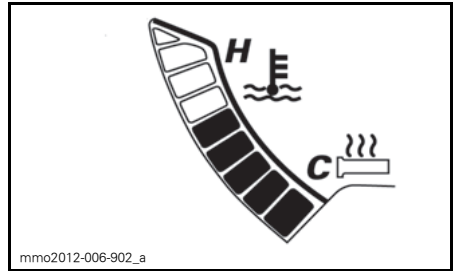
Einzelheiten über störungs- und DESS-bezogene Meldungen erfahren Sie unter **ÜBERWACHUNGSSYSTEM**.

P) Motorkühlmitteltemperatur

Die Balkenanzeige informiert über die Motorkühlmitteltemperatur.

Im normalen Betrieb sollten die Balken die ungefähre Mitte der Anzeige nicht überschreiten.

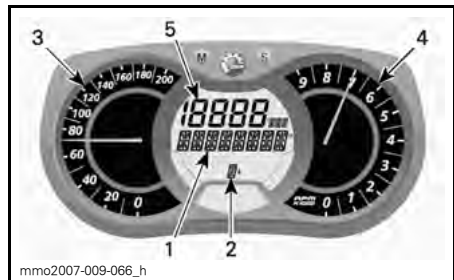
ZUR BEACHTUNG Bei Überhitzung des Motors das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anhalten. Siehe Abschnitt **FEHLERBEHEBUNG**.



Q) Rundenaufzeichnungsmodus

Mit diesem Modus lassen sich Fahrzeuggeschwindigkeit, Motordrehzahl pro Minute (RPM) und eine vorgewählte Funktion auf der Anzeige 1 gleichzeitig über einen vom Fahrer bestimmten Zeitraum aufzeichnen.

Es können auch neun (9) verschiedene Zeiträume (Runden) über eine Dauer von insgesamt 2,5 Minuten aufgezeichnet werden.



RUNDENAUFZEICHNUNGSMODUS

1. Anzeige des Rundenaufzeichnungsmodus
2. Zeiträume (Runden)
3. Fahrzeuggeschwindigkeit
4. Motordrehzahl pro Minute (RPM)
5. Vorgewählte Funktion

Zur Aktivierung des Rundenaufzeichnungsmodus:

1. Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzählermodus auf der Anzeige 3 auszuwählen.
2. Halten Sie die Taste SET (S) 2 Sekunden lang gedrückt, um den Modus zu aktivieren. Es erscheint REC, um anzuzeigen, dass der Aufzeichnungsmodus ausgewählt wurde.



1. Aufzeichnungsmodus
2. Kilometerzähler

3. Drücken Sie die Taste SET (S), um zwischen den Modi zu wechseln.

Folgende Modi stehen zur Verfügung: STOP, REC (Aufzeichnen) und PLAY (Abspielen).

Aufzeichnen:

1. Wählen Sie den Modus REC (Aufzeichnen).

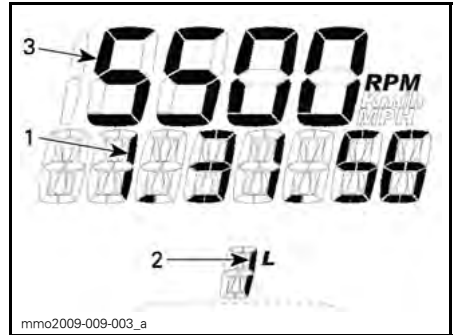


AUFZEICHNUNGSMODUS

2. Drücken Sie die Taste MODE (M), um mit dem Aufzeichnen zu beginnen.

3. Drücken Sie während des Aufzeichnens jedes Mal erneut die Taste MODE (M), wenn Sie eine neue Rundenzeit aufzeichnen wollen (es können bis zu 9 Runden aufgezeichnet werden).

Drücken Sie die Taste SET (S), um das Aufzeichnen zu beenden.



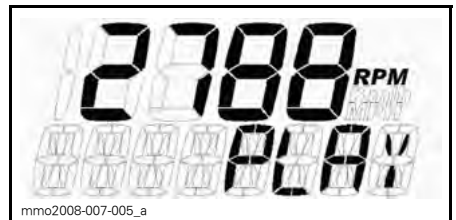
AUFZEICHNUNGSMODUS

1. Aufzeichnungsdauer
2. Runde/Zeitraum
3. Ausgewählter Modus

Zum Aufzeichnen eines anderen Zeitraumes drücken Sie die Taste SET (S), bis der Modus REC (Aufzeichnen) erscheint. Wiederholen Sie zum Aufzeichnen das vorher beschriebene Verfahren.

Aufgezeichnete Daten ansehen:

Wählen Sie den Modus PLAY (Abspielen).



MODUS PLAY (ABSPIELEN)

1. Drücken Sie die Taste MODE (M), um die aufgezeichneten Daten aufzurufen.

Alle aufgezeichneten Daten (Tachometer, Drehzahlmesser und der vorgeählte Modus auf Anzeige 1) erscheinen gleichzeitig.

2. Drücken Sie die Taste SET (S), um die aufgezeichnete Runde zu stoppen ODER drücken Sie die Taste MODE (M), um zu einer anderen aufgezeichneten Runde zu wechseln.

HINWEIS: Durch Drücken der Taste SET (S) wird die Zeit der aktuellen Runde angehalten. Auf der Anzeige erscheint dann die aufgezeichnete Dauer dieser Runde und nach 5 Sekunden wird automatisch zur nächsten aufgezeichneten Runde geschaltet.

Nach Ablauf aller aufgezeichneten Runden erscheint STOP auf der Anzeige.

Zum erneuten Ansehen der aufgezeichneten Daten drücken Sie die Taste SET (S), um in den Modus PLAY (Abspielen) zu schalten. Wiederholen Sie zum Ansehen das vorher beschriebene Verfahren.

Zum Aufzeichnen weiterer Runden drücken Sie die Taste SET (S), um in den Modus REC (Aufzeichnen) zu schalten. Wiederholen Sie zum Aufzeichnen das vorher beschriebene Verfahren.

Halten Sie die Taste SET (S) 5 Sekunden lang gedrückt, um den Rundenaufzeichnungsmodus zu verlassen. Es erscheint der vorher ausgewählte Modus.

R) Pneumatische Federung

Zeigt den Einstellungspunkt des pneumatischen Stoßdämpfers der hinteren Aufhängung und die derzeitige Einstellung an.

S) E-TEC-Motorlagerungsmodus

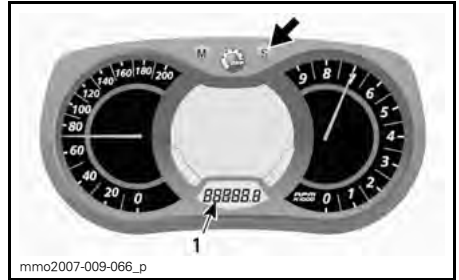
Zeigt „OIL“ an, wenn das Lagerungsmodusverfahren eingeleitet wird.

Anzeigeelementen-Einrichtung

Uhreinstellung

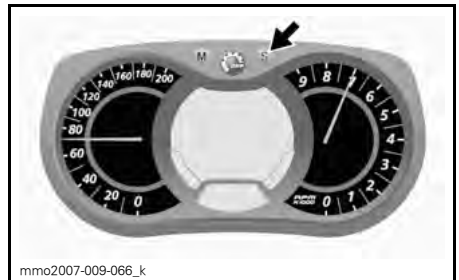
HINWEIS: Diese Uhr zeigt die Uhrzeit ausschließlich im 24-Stunden-Format an.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Uhr-Modus auszuwählen.



1. Uhr-Modus

Halten Sie die Taste SET (S) zum Aktivieren der Uhreinstellung gedrückt.



STUNDEN einstellen: Stellen Sie mithilfe der Taste SET (S) die Stunden ein, während der Wert STUNDEN blinkt.

MINUTEN einstellen: Drücken Sie die Taste MODE (M), während der Wert STUNDEN blinkt, um Minuten aufzurufen. Stellen Sie mithilfe der Taste SET (S) die Minuten ein.

Drücken Sie die Taste MODE (M), um die eingestellte Uhrzeit zu speichern und den Modus zu verlassen.

Einheitenauswahl (km/h oder mph)

Die Einheiten können mit dem metrischen oder britischen Maßsystem angezeigt werden. Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.

Sprachenauswahl

Die Anzeigesprache des Anzeigeelements lässt sich ändern. Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler, um Näheres über die Sprachenverfügbarkeit und die Einrichtung des Anzeigeelements nach Ihrem Wunsch zu erfahren.

17) Halteriemenn

Nur Modelle BoonDocker und 49 Ranger

Der Halteriemenn soll dem Fahrer beim seitlichen Fahren am Abhang Halt bieten.

⚠️ WARNUNG

Dieser Riemen dient nicht zum Schleppen, Anheben oder zu anderen Zwecken als der vorübergehenden Nutzung als Haltegriff beim seitlichen Fahren am Abhang. Halten Sie stets mindestens eine Hand am Lenker.

18) Antriebsriemenabdeckung

Ausbau der Antriebsriemenabdeckung

⚠️ WARNUNG

Betätigen Sie **NIE** den Motor:

- ohne sicher installierte Schilder und Riemenschutz.
- wenn Haube und/oder Seitenverkleidungen geöffnet oder entfernt sind.

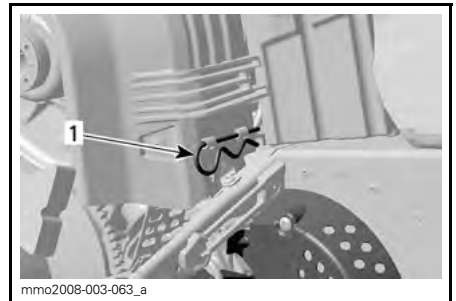
Versuchen Sie **NIEMALS**, bei laufendem Motor an einem beweglichen Teil Einstellungen vorzunehmen.

HINWEIS: Die Riemenabdeckung hat absichtlich etwas Übermaß, damit die Stifte und Halterungen unter Druck stehen. Dadurch werden Vibrationen und Geräusentwicklung vermieden. Es ist wichtig, dass diese Spannung beim Wiedereinbau beibehalten wird.

Entfernen Sie die Kappe des Haltekaabels vom Motor-aus-Schalter.

Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung des Motorraums.

Entfernen Sie den Arretierstift.



TYPISCH
1. Arretierstift

Heben Sie den hinteren Teil der Abdeckung hoch und lösen Sie ihn von den vorderen Laschen durch Schwenken der Abdeckung nach außen.

Einbau der Antriebsriemenabdeckung

Modell Rave 550

Richten Sie beim Einbau des Riemenschutzes die abgeflachte Seite nach der Vorderseite des Motorschlittens hin aus.

Platzieren Sie den vorderen linken Schlitz der Abdeckung über die längste Zunge.

Schwenken Sie die Abdeckung nach innen, um die kürzeste Zunge in den rechten Schlitz einzuführen.



TYPISCH
1. Laschen

Alle außer Modell Rave 550

Richten Sie beim Einbau des Riemen-
schutzes die abgeflachte Seite nach
der Vorderseite des Motorschlittens
hin aus.

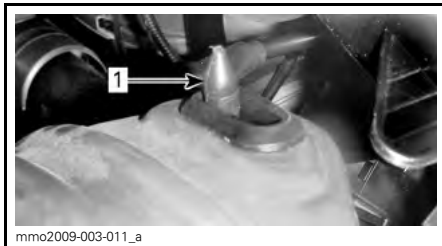
Führen Sie die Lasche in die Nut ein,
bis sie einrastet.



TYPISCH
1. Lasche

Alle Modelle

Positionieren Sie die Durchführung
über die Haltestange. Eventuell muss
die Konsole leicht angehoben werden,
um Platz zu schaffen.



TYPISCH
1. Haltestange

Legen Sie den hinteren Teil der Rie-
menabdeckung über die Aufnahme
und sichern Sie ihn mit dem Arretier-
stift.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der
hintere Teil der Riemenabdeckung ord-
nungsgemäß am Anschlag positioniert
ist.



1. Arretierstift

19) Hinterer Gepäckträger

⚠️ WARNUNG

Alle Gegenstände auf dem hinteren
Gepäckträger müssen richtig
befestigt sein. Transportieren Sie
keine zerbrechlichen Gegenstände.
Zuviel Gewicht auf dem Ge-
päckträger kann das Lenkvermö-
gen verringern.

Hinterer Gepäckträger

Modell 49 Ranger

⚠ VORSICHT Stets die Aufhängung entsprechend der Last einstellen. Die Kapazität dieses Gepäckträgers ist begrenzt. Die MAXIMALE Traglast beträgt 25 kg. Fahren Sie mit sehr niedriger Geschwindigkeit, wenn er beladen ist. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über Geländebuckel.

Hintere Trägerschiene (LinQ)

Modell Rave RE

⚠ VORSICHT Stets die Aufhängung entsprechend der Last einstellen. Die Kapazität dieses Gepäckträgers ist begrenzt. Die MAXIMALE Traglast beträgt 15 kg bei LinQ 1. Fahren Sie mit sehr niedriger Geschwindigkeit, wenn er beladen ist. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über Geländebuckel.

Modelle Xtrim und Boondocker

⚠ VORSICHT Stets die Aufhängung entsprechend der Last einstellen. Die Kapazität dieses Gepäckträgers ist begrenzt. Die MAXIMALE Traglast beträgt 15 kg bei LinQ 1 und LinQ 2. Die MAXIMALE Traglast beträgt 6 kg bei LinQ 2. Fahren Sie mit sehr niedriger Geschwindigkeit, wenn er beladen ist. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über Geländebuckel.

⚠ WARNUNG

Die MAXIMALE Traglast beträgt 15 kg einschließlich Gewichtslast des Aufbewahrungsfachs. Reduzieren Sie beim Transport von Lasten Ihre Geschwindigkeit.



1. LinQ vorn
2. LinQ hinten

Die MAXIMALE Gesamttraglast mit beiden LinQ-Trägern beträgt 15 kg. Die MAXIMALE Traglast beträgt 6 kg am hinteren LinQ-Träger. Beladen Sie nach Möglichkeit zuerst stets den vorderen LinQ. Eine Überladung kann zu Schäden am Rahmen führen, und die Geschwindigkeit verhält sich proportional zur Last.

20) Sicherungen

Das Bordnetz wird durch Sicherungen geschützt. Einzelheiten siehe *WARTUNG*.

Die Sicherungshalter befinden sich im Motorraum.

⚠ VORSICHT Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperezahl, da dies zu schweren Schäden an elektrischen Komponenten und/oder zu einem Brand führen kann.

⚠ WARNUNG

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, sollte vor dem Neustart der Grund dafür festgestellt und behoben werden. Wenden Sie sich hinsichtlich der Reparatur an einen LYNX-Vertragshändler.

Alle Motoren

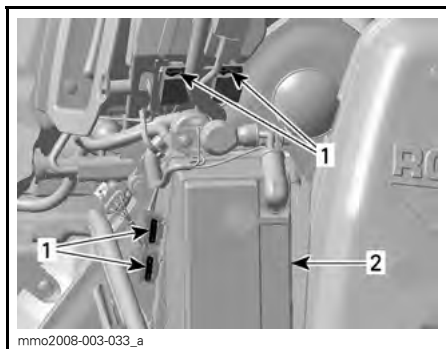
Manuelles Anlassen



RECHTE SEITE MOTORRAUM

1. Einbauort der Sicherungen

Elektrisches Anlassen

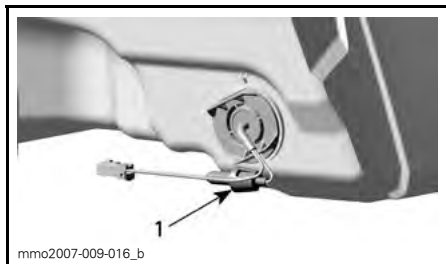


RECHTE SEITE MOTORRAUM

1. Einbauort der Sicherungen
2. Batterie

Sender elektrische Kraftstoffanzeige

Rave 550 und 49 Ranger



HINTER LUFTANSAUGSCHALLDÄMPFER

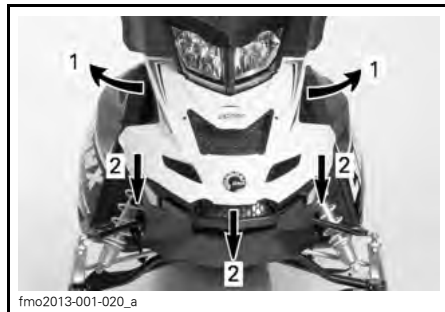
1. Einbauort der Sicherungen

21) Haube und Seitenverkleidungen

Haube

Rave 550 und 49 Ranger

Zum Öffnen der Haube lösen Sie die Haltestifte der Haube und schieben diese dann in Richtung der Fahrzeugfront.



Schritt 1: Schritt 1: Haltestifte lösen
Schritt 2: Schritt 2: Haub nach vorn schieben

Seitenverkleidungen

Rave 550 und 49 Ranger

Zum Öffnen einer Seitenverkleidung ziehen Sie die Verriegelungen lang und haken diese aus.



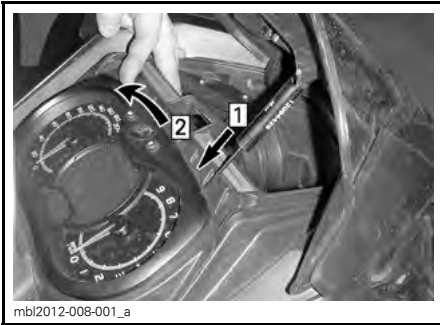
TYPISCH
1. Verriegelungen

22) Obere Karosseriebaugruppe (Haube)

Ausbau der oberen Karosseriebaugruppe (Haube)

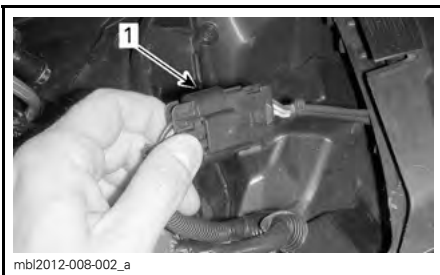
Xtrim, Rave RE und BoonDocker Serie

1. Entfernen Sie das Anzeigeelement.



Schritt 1: Entriegeln
Schritt 2: Neigen

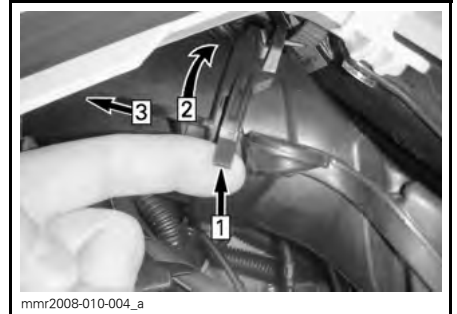
2. Trennen Sie den Steckverbinder des Anzeigeelements.
3. Trennen Sie den Steckverbinder der Scheinwerfer.



1. Scheinwerfer-Steckverbinder

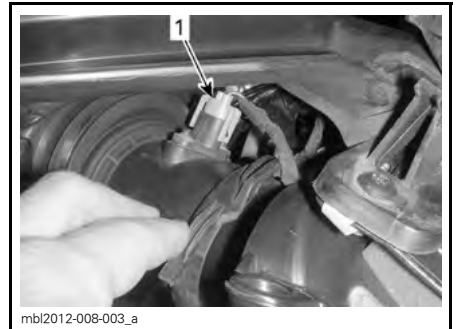
4. Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung.
5. Entfernen Sie die linke und rechte Seitenverkleidung.
6. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung.

7. Trennen Sie den Anschlussstutzen des Lufteinlasses.



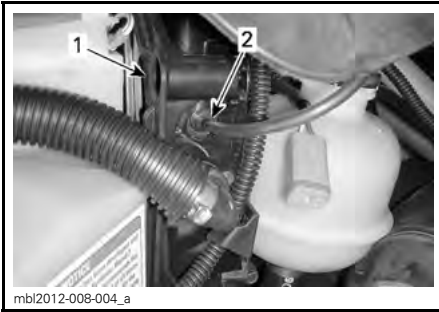
Schritt 1: Lasche anheben
Schritt 2: Stutzen drehen
Schritt 3: Nach vorn ziehen

8. Trennen Sie den Lufttemperatursensor (ATS) an der Oberseite des Anschlussstutzens.



1. ATS-Steckverbinder

9. Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung und entfernen Sie diese.
10. Trennen Sie den APS-Schlauch am ECM.



1. ECM
2. APS-Schlauch

11. Entfernen Sie die vier Halteschrauben der oberen Karosseriebaugruppe, drei auf jeder Seite.



RECHTE SEITE DARGESTELLT

1. Halteschrauben

12. Neigen Sie die obere Karosseriebaugruppe 5 Grad nach oben zum Oberteil, und drücken Sie diese dann zur Vorderseite des Fahrzeugs.

13. Entfernen Sie die obere Karosseriebaugruppe.



NACH VORN SCHIEBEN

Einbau der oberen Karosseriebaugruppe

1. Führen Sie die Laschen der oberen Karosseriebaugruppe in die oberen Aussparungen der Bodenwanne ein.



1. Lasche der oberen Karosseriebaugruppe
2. Obere Aussparung der Bodenwanne

2. Schieben Sie die Baugruppe nach hinten.



fmo2014-002-008_b

TYPISCH - NACH HINTEN SCHIEBEN

3. Montieren Sie die Halteschrauben der oberen Karosseriebaugruppe an beiden Seiten.



fmo2014-002-005_a

RECHTE SEITE DARGESTELLT

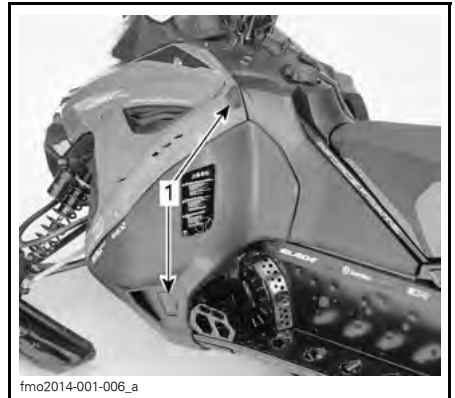
1. Halteschrauben

4. Anschließen:
- APS-Schlauch am ECM
 - Scheinwerfer-Steckverbinder
 - Anzeigeelement-Steckverbinder
 - Lufttemperatursensor (ATS)
 - Anschlussstutzen des Lufteinlasses
5. Einbauen:
- Anzeigeelement
 - Antriebsriemenabdeckung

23) Seitenverkleidungen

Xtrim, Rave RE und BoonDocker Serie

Zum Öffnen einer Seitenverkleidung, auf die Knöpfe drücken



fmo2014-001-006_a

TYPISCH

1. Knöpfe

Zum Schließen einer Seitenverkleidung diese fest auf den Einbauort der Nasen drücken und auf die Verriegelungen der Seitenverkleidung drücken, um sicherzustellen, dass diese einrasten.

Sicherstellen, dass die vordere Kante der Seitenverkleidung an der richtigen Stelle sitzt und die Seitenverkleidung bündig sitzt.



fmo2014-002-023_a

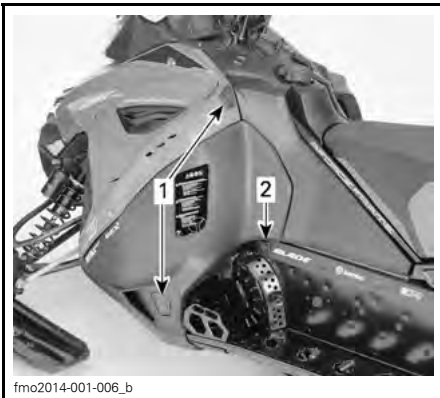
Zum Entfernen einer Seitenverkleidung öffnen Sie diese und heben sie an. Lösen Sie das untere Gelenk aus seiner Aussparung und lösen Sie anschließend das obere Gelenk durch Absenken der Verkleidung.

Zum Einbau einer Seitenverkleidung führen Sie das obere Gelenk und anschließend das untere Gelenk ein.



- fmo2014-002-006_a
1. Oberes Gelenk
 2. Unteres Gelenk

Schließen Sie die Seitenverkleidung.



- fmo2014-001-006_b
- TYPISCH**
1. Knöpfe
 2. Einbauort der Nase

! WARNUNG

Lassen Sie den Motor bei geöffneter oder abmontierter Seitenverkleidungen nicht laufen.

24) Sitzverriegelung

Befindet sich unter dem Sitz.



1. Sitzverriegelung

Entfernen des Sitzes

Drücken Sie auf die Verriegelung, während Sie den Sitz sanft anheben. Ziehen Sie den Sitz nach hinten und nehmen Sie diesen anschließend ab.

Einbau des Sitzes

Wenn der Sitz korrekt positioniert ist, diesen fest nach unten drücken, damit er einrastet.

25) Vorderer und hinterer Stoßfänger

Kann genutzt werden, wenn der Motorschlitten manuell angehoben werden muss.

⚠ VORSICHT Beugen Sie Verletzungen vor, indem Sie die richtigen Hebetekniken anwenden und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist. Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich nach Möglichkeit Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen.

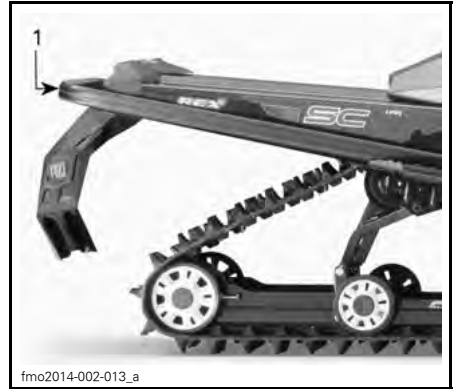
⚠ WARNUNG

Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug allein von Hand anzuheben. Benutzen Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder lassen Sie sich helfen, um die Belastung durch das Heben zu verteilen und so die Gefahr von Verletzungen durch Überbelastung zu vermeiden.



VORN

1. Vorderer Stoßfänger



HINTEN

1. Hinterer Stoßfänger

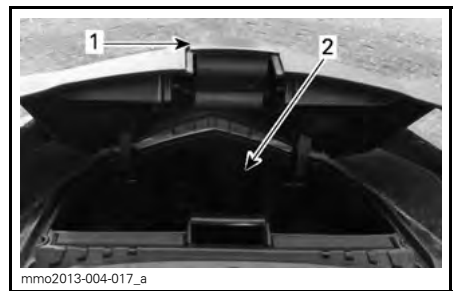
⚠ VORSICHT Der Motorschlitten darf nicht an den Skiern gezogen oder angehoben werden.

26) Vorderes Aufbewahrungsfach

Nur Rave RE, Boondocker und Xtrim SC

An der Vorderseite des Fahrzeugs befindet sich über dem Anzeigeelement ein Aufbewahrungsfach.

Zum Öffnen des Aufbewahrungsfachs an der Lasche ziehen.



1. Lasche
2. Aufbewahrungsfach

27) Ersatz-Antriebsriemenhalter

Im Halter lässt sich ein Ersatz-Antriebsriemen verstauen.

HINWEIS: Mit dem Motorschlitten wird kein Ersatz-Antriebsriemen mitgeliefert.

⚠ VORSICHT Um Schäden am Antriebsriemen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Riemen nicht mit dem Resonanzrohr in Kontakt kommt, wenn dieser in die Halterung eingebaut ist.

Modelle Rave 550 und 49 Ranger



FALSCH EINGEBAUT

1. Sicherstellen, dass kein Kontakt mit dem Resonanzrohr besteht

Modelle Rave RE, Xtrim und BoonDock

Ein Ersatz-Antriebsriemen kann an einem entsprechenden Halter an der Antriebsriemenabdeckung befestigt werden.

HINWEIS: Mit dem Motorschlitten wird kein Ersatz-Antriebsriemen mitgeliefert.

Legen Sie den Ersatz-Antriebsriemen in die dafür vorgesehene Vertiefung.

Sichern Sie ihn, indem Sie ihn in die Befestigungslaschen einschieben.



1. Ersatz-Keilriemen
2. Antriebsriemenabdeckung
3. Befestigungslaschen

28) Schalter für beheizbare Griffe (nur BoonDock und Rave RE)

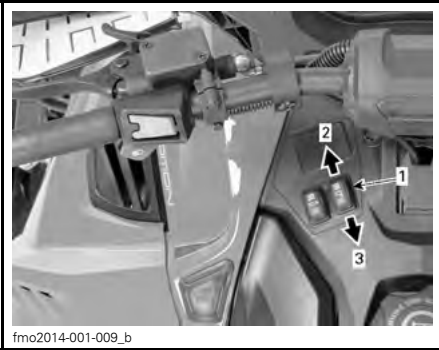
HINWEIS: Die beheizbaren Griffe werden über 2000 RPM aktiviert.

Drücken Sie den Schalter gemäß der gewünschten Heizintensität, um Ihre Hände mit einer angenehmen Temperatur warm zu halten.



VARIABLE INTENSITÄT

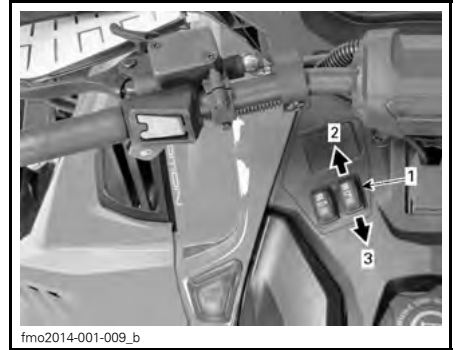
1. Schalter für Handgriffheizung
2. Wärmer
3. Kälter



VARIABLE INTENSITÄT

1. Schalter für beheizbaren Gashebel
2. Wärmer
3. Kälter

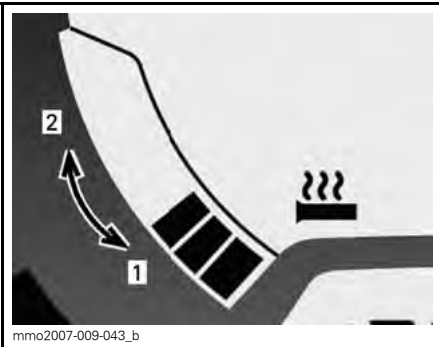
Die Heizintensität wird über das Multifunktionsdisplay angezeigt.



VARIABLE INTENSITÄT

1. Schalter für beheizbaren Gashebel
2. Wärmer
3. Kälter

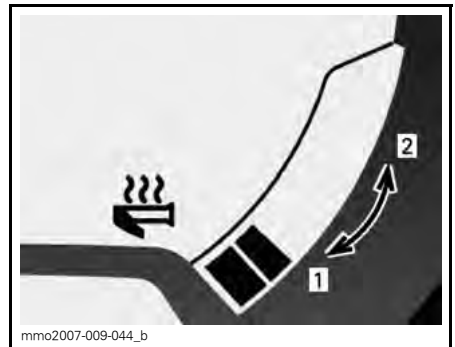
HINWEIS: Die Heizintensität wird im Multifunktionsdisplay bei der Aktivierung des Gashebelschalters angezeigt. Beim Loslassen wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.



HEIZINTENSITÄT-ANZEIGE

1. Kälter
2. Wärmer

Die Heizfunktion für die beheizbaren Griffe ist AUSGESCHALTET, wenn auf der Anzeige keine Balken erscheinen.



HEIZINTENSITÄT-ANZEIGE

1. Kälter
2. Wärmer

Die Heizfunktion für den beheizbaren Gashebel ist AUSGESCHALTET, wenn auf der Anzeige keine Balken erscheinen.

29) Schalter für beheizbaren Gashebel (nur BoonDocker und Rave RE)

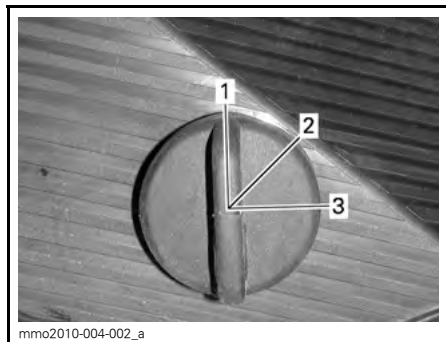
HINWEIS: Der beheizbare Gashebel wird über 2000 RPM aktiviert.

Drücken Sie den Schalter gemäß der gewünschten Heizintensität, um Ihren Daumen mit einer angenehmen Temperatur warm zu halten.

30) Zündschalter

Modell Rave 550

Der Zündschalter befindet sich rechts an der Halterung des Anzeigeelements.



1. AUS
2. EIN
3. START

Drehen Sie den Schlüssel in die Stellung EIN, um das manuelle Starten des Motors zu ermöglichen.

Drehen Sie an Modellen mit elektrischem Startsystem den Schlüssel in die Stellung START, um den Anlasser zu betätigen.

Ausführliches Startverfahren siehe *MOTORANLASSVERFAHREN* im Unterabschnitt *GRUNDLEGENDE VERFAHREN*.

31) Bremsscheibenschutzvorrichtung

! WARNUNG

Diese Abdeckung muss bei eingeschaltetem Motor **IMMER** montiert sein.

32) Schnellentkupplung für Querstabilisator

BoonDocker 800 E-TEC-Series

Die Schnellentkupplung des Querstabilisators befindet sich auf der rechten Seite.

Entfernen Sie die Schnellentkupplung von Hand, um das Handling beim Fahren seitlich zum Hang im tiefen Pulverschnee zu verbessern



TYPISCH

1. Schnellentkupplung

! WARNUNG

Wenn die Schnellentkupplung beim Fahren auf Wegen nicht am Querstabilisator befestigt ist, erhöht sich das Risiko eines Kontrollverlustes über den Motorschlitten. Befestigen Sie stets die Schnellentkupplung wieder am Querstabilisator, wenn Sie auf Wegen fahren. Hierzu muss das Fahrzeug an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

33) Anhängervorrichtung

Verwenden Sie die Zugvorrichtung zusammen mit einer Abschleppstange, um ein Zubehörgerät abzuschleppen.

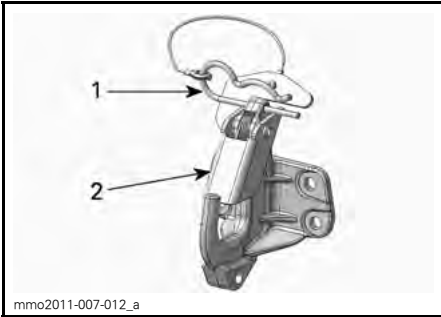
HINWEIS: Informationen über die zulässige Anhängelast des Fahrzeugs siehe Aufkleber am Fahrzeug.

! WARNUNG

Ziehen Sie niemals ein Zubehörgerät mit einem Seil. Verwenden Sie immer eine starre Abschleppstange. Bei Benutzung eines Seils käme es zu einer Kollision zwischen dem Gegenstand und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.

Anhängevorrichtung (Ausführung mit Haken)

Modell 49 Ranger



1. Haarnadel-Klemme
2. Sicherheitsklappe

Einen Ausrüstungsgegenstand montieren

1. Entfernen Sie die Haarnadel-Klemme.
2. Richten Sie die Zubehör-Anbauteil-Öffnung auf den Haken der Anhängervorrichtung aus.
3. Drücken Sie mit dem Zubehör-Anbauteil die Sicherheitsklappe weg.
4. Sichern Sie die Sicherheitsklappe mit der Haarnadel-Klemme.

Einen Ausrüstungsgegenstand abmontieren

1. Entfernen Sie die Haarnadel-Klemme.
2. Schieben Sie die Sicherheitsklappe nach vorn, um das Zubehör-Anbauteil von der Anhängervorrichtung zu entfernen.
3. Nehmen Sie das Zubehör-Anbauteil ab.
4. Bringen Sie die Haarnadel-Klemme an.

Anhängevorrichtung (Ausführung mit Deichsel)

Zur Befestigung von Zubehör an der Anhängervorrichtung befestigen Sie die Zubehörabschleppstange mit Hilfe eines verriegelbaren Stifts an der Deichsel der Anhängervorrichtung.

EMPFOHLENER KRAFTSTOFF

Kraftstoffanforderungen

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie stets frisches Benzin. Benzin kann oxidieren. Dies führt zu einer Verringerung der Oktanzahl und zur Bildung leichtflüchtiger Stoffe sowie von gummi- und harzartigen Ablagerungen, die das Kraftstoffsystem beschädigen können.

Die Alkoholbeimischung im Kraftstoff variiert je nach Land und Region. Ihr Fahrzeug wurde für den Betrieb mit den empfohlenen Kraftstoffen konzipiert. Sie sollten sich aber folgender Punkte bewusst sein:

- Die Verwendung von Kraftstoff mit einem höheren Alkoholanteil als gesetzlich erlaubt wird nicht empfohlen und kann zu folgenden Problemen an den Komponenten des Kraftstoffsystems führen:
 - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
 - Schädigung von Gummi- und Kunststoffteilen.
 - Korrosion von Metallteilen.
 - Schäden an Innenteilen des Motors.
- Überprüfen Sie das Fahrzeug häufig auf Kraftstoffleckagen oder andere Auffälligkeiten am Kraftstoffsystem, wenn Sie den Verdacht haben, dass der Alkohol im Benzin die aktuellen gesetzlichen Vorschriften überschreitet.
- Kraftstoffe mit Alkoholbeimischung ziehen Feuchtigkeit an und binden diese, was zu einer Phasentrennung des Kraftstoffs führen kann und in Leistungsproblemen oder Schäden am Motor resultiert.

Empfohlener Kraftstoff

Verwenden Sie unverbleites Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol. Das Benzin muss die folgenden Mindestoktanforderungen erfüllen.

KRAFTSTOFF-TYP	MOTOR	MINDESTOKTANZAHL
Kraftstoff mit bis zu MAXIMAL 10 % Ethanol	550F 600 HO E-TEC 800R E-TEC	95 E10

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie die richtige Oktanzahl und den richtigen Kraftstofftyp. Experimentieren Sie niemals mit anderen Kraftstoffen. Die Verwendung von ungeeignetem Kraftstoff kann Beschädigungen des Motors oder Kraftstoffsystems nach sich ziehen.

WARNUNG

Stellen Sie vor dem Tanken immer den Motor ab. Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv. Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich. Rauchen Sie nicht und gestatten Sie keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam. Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Überfüllen Sie den Tank nicht und füllen Sie ihn erst dann vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich der Kraftstoff aus und könnte überlaufen. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab. Überprüfen Sie das Kraftstoffsystem in regelmäßigen Abständen.

Frostschutzzusätze im Kraftstoff

Bei der Verwendung von sauerstoffangereichertem Kraftstoff sind zusätzliches Frostschutzmittel für die Ben-

zinleitung oder wasserabsorbierende Zusatzstoffe nicht erforderlich und sollten nicht verwendet werden.

Bei der Verwendung von nicht sauerstoffangereicherter Kraftstoff kann ein Frostschutzmittel auf Isopropylbasis in einem Verhältnis von 150 ml auf 40 L Benzin verwendet werden.

Diese Vorsichtsmaßnahme soll die Gefahr der Frostentstehung in Vergasern und anderen Komponenten des Kraftstoffsystems senken, die in bestimmten Fällen zu schweren Motorschäden führen kann.

HINWEIS: Verwenden Sie nur methylenhydratfreies Frostschutzmittel für die Benzinleitung.

Betanken des Fahrzeugs

⚠️ WARNUNG

- Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv.
- Verwenden Sie zum Kontrollieren des Kraftstoffstands niemals eine offene Flamme.
- In der Nähe sollte keinesfalls geraucht oder mit Flammen oder Funken hantiert werden.
- Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.

1. Schalten Sie den Motor aus.

⚠️ WARNUNG

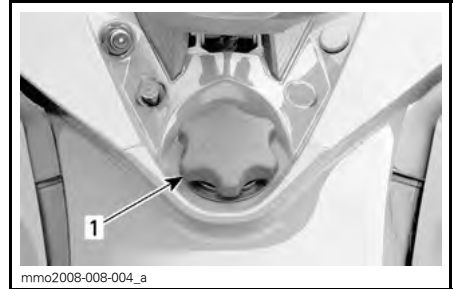
Schalten Sie vor dem Betanken immer den Motor aus.

2. Lassen Sie Fahrer und Mitfahrer vom Fahrzeug absteigen.

⚠️ WARNUNG

Erlauben Sie niemandem, während des Betankens auf dem Fahrzeug Platz zu nehmen.

3. Schrauben Sie den Verschlussdeckel des Kraftstofftanks langsam gegen den Uhrzeigersinn ab.



TYPISCH

1. Kraftstofftankdeckel

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

4. Führen Sie die Ausgusstülle in den Einfüllstutzen ein.

5. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, sodass Luft aus dem Tank entweichen kann und ein Zurückfließen des Kraftstoffs verhindert wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.

6. Stoppen Sie den Befüllvorgang, wenn der Kraftstoff die Unterkante des Einfüllstutzens erreicht. Füllen Sie nicht zu viel ein.

⚠️ WARNUNG

Befüllen Sie den Tank erst dann vollständig, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich der Kraftstoff aus und kann überlaufen.

- Schrauben Sie den Verschlussdeckel im Uhrzeigersinn wieder fest auf den Behälter.



WARNUNG

Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.

HINWEIS: Setzen oder lehnen Sie sich nicht auf den Sitz, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig aufgeschraubt ist.

EINSPRITZÖL

Empfohlenes Einspritzöl

Modelle 550

MOTOR	EMPFOHLENES EINSPRITZÖL
550F	XPS-EINSPRITZÖL (T/N 619 590 100)
	XPS-TEILSYNTHETIK-2-TAKTER-ÖL (T/N 619 590 103)
	XPS-SYNTHETIK-2-TAKTER-ÖL (T/N 619 590 106)

ZUR BEACHTUNG Die Verwendung des empfohlenen BRP XPS™-Öls wurde bei der Entwicklung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines empfohlenen XPS-Öls zu jeder Zeit. Schäden durch für den Motor ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

Ist kein XPS-Einspritzöl verfügbar, kann qualitativ hochwertiges, aschenarmes Einspritzöl für Zweitaktmotoren der Qualität API TC verwendet werden, das bei -40°C fließfähig ist.

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie keine NMMA TC-W, TC-W2 oder TC-W3 Außenborder-Zweitaktmotoröle oder aschefreie Zweitaktmotoröle.

E-TEC-Modelle

MOTOREN	EMPFOHLENES EINSPRITZÖL	
	XPS-TEILSYNTHETIK- 2-TAKTER-ÖL (T/N 619 590 103)	XPS-SYNTHETIK- 2-TAKTER-ÖL (T/N 619 590 106)
600 HO E-TEC	✓	✓
800R E-TEC	✓	✓ vorzugsweise

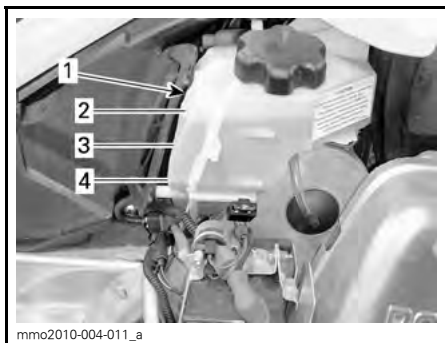
ZUR BEACHTUNG Die Verwendung des empfohlenen BRP XPS™-Öls wurde bei der Entwicklung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines empfohlenen XPS-Öls zu jeder Zeit. Schäden durch für den Motor ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

Überprüfung des Einspritzölstands

Der Einspritzölbehälter befindet sich hinter der rechten Seitenverkleidung. Das Öffnungsverfahren wird im Abschnitt *KAROSSERIE* unter *WARTUNGSVERFAHREN* beschrieben.

Achten Sie stets darauf, dass sich eine hinreichende Menge empfohlenen Einspritzöls im Einspritzölbehälter befindet.

ZUR BEACHTUNG Prüfen Sie den Füllstand bei jedem Tankvorgang und füllen Sie Öl nach.



1. Ölbehälter
2. Füllstand 3/4
3. Füllstand 1/2
4. Füllstand 1/4

Hinzufügen von Einspritzöl

Entfernen Sie den Deckel des Einspritzölbehälters.

Füllen Sie Einspritzöl ein.

HINWEIS: Überschreiten Sie nicht die Markierung für den maximalen Füllstand am Öltankeinfüllstutzen.

Schrauben Sie den Deckel wieder auf und ziehen Sie ihn fest.

ZUR BEACHTUNG Verwechseln Sie nicht den Ölbehälterdeckel mit dem Kraftstofftankdeckel.

⚠️ WARNUNG

Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab. Öl ist hoch entzündlich, wenn es erhitzt wird.

EINFahrZEIT

Betrieb während der Einfahrzeit

⚠ VORSICHT Eine Einfahrzeit von 10 Fahrstunden — 500 km — ist erforderlich, bevor der Motorschlitten mit Vollgas gefahren werden kann.

Modelle 550

Zur zusätzlichen Schmierung des Motors füllen Sie 500 ml Einspritzöl in den ersten Kraftstofftank.

Alle Modelle

Nach der Einfahrzeit sollte das Fahrzeug von einem Lynx-Vertragshändler überprüft werden. Siehe Abschnitt *WARTUNG*.

Während der Einfahrphase dürfen 3/4 der Vollgasstellung nicht überschritten werden. Kurzzeitige, volle Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei.

⚠ VORSICHT Motorüberhitzung, anhaltende Fahrten mit durchgedrücktem Gashebel und langes Herumfahren ohne Geschwindigkeitsveränderungen sollten vermieden werden, da dies während der Einfahrzeit zu Motorschäden führen kann.

MOTOR

Während der Einfahrzeit:

- Vermeiden Sie ausgedehnte Vollgasfahrten.
- Vermeiden Sie anhaltende Beschleunigungsvorgänge.
- Vermeiden Sie ausgedehnte Dauergeschwindigkeitsfahrten.
- Vermeiden Sie Motorüberhitzung.

Kurzzeitige Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren bei.

Während der ersten Einfahrstunden regelt das Motormanagementsystem einige Motorparameter, wodurch die Motorleistung geringfügig reduziert wird.

Nur 550er-Motor

Um einen zusätzlichen Schutz während der Einfahrphase zu gewährleisten, sollten 500 ml des empfohlenen Einspritzöls der ersten vollen Kraftstofftankfüllung zugegeben werden. Lassen Sie die Zündkerzen nach dem Einfahren des Motors reinigen.

E-TEC-Modelle

Während einer vorbestimmten Periode regelt das Motormanagementsystem einige Motorparameter.

Die Dauer basiert auf dem Kraftstoffvolumen. Es dauert ungefähr zwei Kraftstofftankfüllungen, bis das Einfahren vollzogen ist.

Während dieser Periode gilt Folgendes:

- Motorleistung und -verhalten sind nicht optimal.
- Kraftstoff- und Ölverbrauch sind höher.

Antriebsriemen

Ein neuer Antriebsriemen erfordert eine Einfahrzeit von 50 km. Vermeiden Sie starkes Beschleunigen/Abbremsen, Ziehen von Lasten oder Fahrten mit hoher Geschwindigkeit.

Während der Einfahrzeit:

- Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Bremsen.
- Vermeiden Sie das Ziehen von Lasten.
- Vermeiden Sie das Fahren mit hoher Dauergeschwindigkeit.

Inspektion nach 10 Betriebsstunden

HINWEIS: Die Kosten für die Inspektion nach den ersten 10 Betriebsstunden gehen zu Lasten des Motorschlittenhalters.

Es ist empfehlenswert, den Motorschlitten wie jedes andere mechanische Präzisionsgerät nach den ersten 10 Betriebsstunden oder 500 km, je nachdem, was zuerst eintritt, von einem LYNX Vertragshändler überprüfen zu lassen. Diese Inspektion gibt Ihnen außerdem die Möglichkeit, während der ersten Betriebsphase aufgetretene Fragen zu erörtern.

GRUNDLEGENDE VERFAHREN

Motoranlassverfahren

Vorgehensweise

1. Betätigen Sie die Feststellbremse.
2. Überprüfen Sie erneut die Funktion des Gashebels.
3. Setzen Sie Ihren Helm auf.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine (DESS-Schlüssel) aufgesteckt wurde und dass die Leine an einer Öse der Kleidung befestigt ist.
5. Stellen Sie sicher, dass der Notauschalter in der Stellung EIN steht.
6. Betätigen Sie den Choke der Temperatur entsprechend. Siehe *VERWENDUNG DES CHOKES* (Modell 550).
7. Starten Sie den Motor wie unten erläutert.

WARNUNG

Drücken Sie beim Starten des Motors niemals den Gashebel.

550er Modell mit manuellem Startsystem

Drehen Sie den Zündschlüssel in die Stellung EIN.

Halten Sie den Griff des Rückholstarters fest und ziehen Sie langsam am Griff, bis Sie einen Widerstand spüren. Halten Sie den Griff nun fest, und ziehen Sie kräftig, um den Motor zu starten.

E-TEC-Modelle mit manuellem Startsystem

Halten Sie den Griff des Rückholstarters fest und ziehen Sie langsam am Griff, bis Sie einen Widerstand spüren. Halten Sie den Griff nun fest, und ziehen Sie kräftig, um den Motor zu starten.

WARNUNG

Geben Sie beim Starten kein Gas.

550er Modelle mit elektrischem Startsystem (sofern vorhanden)

Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, bis der Anlasser aktiviert wird.

HINWEIS: Wenn der Motor aus einem Grund nicht elektrisch angelassen werden kann, lassen Sie ihn manuell mit dem Notfall-Startgriff an.

ZUR BEACHTUNG Benutzen Sie den elektrischen Starter keinesfalls länger als jeweils 10 Sekunden. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der elektrische Anlasser abkühlen kann.

E-TEC-Modelle mit elektrischem Startsystem

Durch Drücken der START/RER-Taste wird der elektrische Anlasser aktiviert und der Motor gestartet.

Lassen Sie die Taste sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

WARNUNG

Geben Sie beim Starten kein Gas.

VORSICHT Benutzen Sie den elektrischen Anlasser keinesfalls länger als 10 Sekunden. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der elektrische Anlasser abkühlen kann. Eine Benutzung des elektrischen Anlassers nach dem Anlassen des Motors könnte den Mechanismus des elektrischen Anlassers beschädigen.

HINWEIS: Wenn der Motor aus einem Grund nicht elektrisch angelassen werden kann, lassen Sie ihn manuell mit dem Notfall-Startgriff an.

8. Lösen Sie die Feststellbremse.

HINWEIS: Lösen Sie bei einem Kaltstart nicht die Feststellbremse. Führen Sie das *AUFWÄRMEN DES FAHRZEUGS* wie unten erklärt durch.

Vergasermotor-Anlassverfahren (550er-Modell)

Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie erneut die Funktion des Gashebels.
2. Stellen Sie sicher, dass die Kappe des Haltekabels (DESS-Schlüssel) aufgesteckt wurde und dass das Kabel an einer Öse an der Kleidung befestigt ist.
3. Stellen Sie sicher, dass der Notauschalter in der Stellung EIN steht.
4. Betätigen Sie den Choke der Temperatur entsprechend wie unten erklärt.

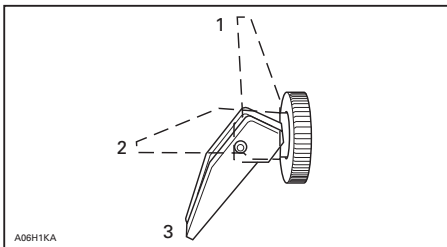
Verwendung des Chokes (Modell 550)

Kaltstart bei Temperaturen unter -10°C

HINWEIS: Betätigen Sie nicht den Gashebel, wenn der Choke aktiviert ist.

Bringen Sie den Choke in Position 3.

HINWEIS: Lassen Sie den Motor nach dem Starten mit schneller Leerlaufdrehzahl warmlaufen, bis die Motordrehzahl sinkt. Schließen Sie dann die Starterklappe, um für das richtige Kraftstoff-Luft-Gemisch zu sorgen.



1. AUS
2. Stellung 2
3. Stellung 3

Kaltstart bei Temperaturen über -10°C

Bringen Sie den Choke in Position 2.

HINWEIS: Schließen Sie nach dem Starten des Motors den Choke, um für das richtige Kraftstoff-Luft-Gemisch zu sorgen.

Motorstart bei warmem Motor

Starten Sie den Motor, ohne den Choke zu betätigen. Wenn der Motor nach zweimaligem Ziehen am Startgriff oder nach zwei Startversuchen (von je 5 Sekunden) mit dem elektrischen Anlasser nicht anspringt, bringen Sie den Starterklappenhebel in die Stellung 2. Starten Sie den Motor, ohne den Gashebel zu betätigen. Bewegen Sie den Starterklappenhebel sofort nach dem Motorstart auf AUS.

Warmlaufenlassen des Fahrzeugs

Vor jeder Fahrt muss das Fahrzeug wie folgt warmlaufen.

1. Starten Sie den Motor wie unter *MOTORANLASSVERFAHREN* oben beschrieben.
2. Warten Sie eine Minute bis zwei Minuten, damit sich der Motor im Leerlauf aufwärmen kann.

Modelle 550

HINWEIS: Es wird nicht empfohlen, den Motor länger als 10 Minuten im Leerlauf laufen zu lassen.

E-TEC-Modelle

HINWEIS: Der Motor schaltet sich beim Betrieb im Leerlauf nach ca. 12 Minuten ab (nicht 550er Modelle).

Alle Modelle

3. Lösen Sie die Feststellbremse.
4. Geben Sie soviel Gas, dass die Antriebsriemenscheibe einrückt. Fahren Sie während der ersten zwei oder drei Minuten mit niedriger Geschwindigkeit.

ZUR BEACHTUNG Wenn sich das Fahrzeug beim Gasgeben nicht bewegt, schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter und führen Sie Folgendes durch:

- Prüfen Sie, ob die Skier am Boden feststecken. Heben Sie jeweils einen Ski am Griff an und senken Sie ihn dann wieder ab.
- Prüfen Sie, ob die Raupe am Boden feststeckt. Heben Sie das Heck des Motorschlittens an, um die Raupe vom Boden zu lösen, und senken Sie das Heck dann wieder ab.
- Prüfen Sie die hintere Aufhängung auf Ansammlung von festem Schnee oder Eis, der/das zu Beeinträchtigungen der sich drehenden Raupe führen könnte. Reinigen Sie den Bereich.

⚠ VORSICHT Beugen Sie Verletzungen vor, indem Sie die richtigen Hebetekniken anwenden und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Kappe des Haltekabels entfernt ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

HINWEIS: Bei E-TEC-Modellen wird die Aufwärmung elektronisch geregelt. Während dieser Periode (bis zu 10 Minuten je nach Umgebungstemperatur) ist die Motordrehzahl begrenzt.

Einlegen des Rückwärtsgangs (RER)

Wenn bei laufendem Motor die RER-Taste gedrückt wird, wird die Motordrehzahl praktisch bis zum Stillstand reduziert und der Zündzeitpunkt vorverlegt, um eine Umkehrung der Kurbelwellendrehrichtung zu bewirken.

- Nach dem Anhalten oder Absterben wird der Motor automatisch in den Vorwärtsgang geschaltet.
- Der Schaltvorgang findet nur bei laufendem Motor statt.
- Läuft der Motor mit einer Drehzahl von mehr als 4300 RPM, ist die Funktion des RER-Knopfes deaktiviert.
- Es wird empfohlen, den Motor vor dem Schalten auf normale Betriebstemperatur zu bringen.

Schalten in den Rückwärtsgang

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen. Bleiben Sie sitzen, Informationen zur Sitzhaltung siehe *POSITION DES FAHRERS (RÜCKWÄRTSFAHRT)*.
3. Drücken Sie die RER-Taste und lassen Sie diese wieder los, während der Motor im Leerlauf läuft.
4. Warten Sie, bis das akustische Rückfahrsignal ertönt, und betätigen Sie dann sanft den Gashebel.

⚠️ WARNUNG

An diesen Motorschlitten erfolgt das Schalten in den Rückwärtsgang durch Drücken der RER-Taste bei laufendem Motor. Warten Sie, bis das Alarmsignal für den Rückwärtsgang ertönt und die RER-Signalleuchte auf dem Armaturenbrett aufleuchtet, bevor Sie Gas geben, um rückwärts zu fahren. Die Geschwindigkeit dieser Motorschlitten im Rückwärtsgang ist nicht begrenzt. Fahren Sie stets vorsichtig, da das Fahrzeug bei schneller Rückwärtsfahrt instabile Fahreigenschaften aufweisen kann. Lassen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie die RER-Taste drücken. Bleiben Sie stets sitzen und betätigen Sie vor dem Schalten die Bremse. Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen und Zuschauern ist.

Wenn sich der Motorschlitten im völligen Stillstand befindet und der Motor im Leerlauf läuft, drücken Sie den RER-Knopf und lassen Sie ihn wieder los.

Die RER-Signalleuchte blinkt, wenn der Rückwärtsgang des Motorschlittens eingelegt ist.

Geben Sie langsam und gleichmäßig Gas. Lassen Sie die Antriebsriemenscheibe einrücken und beschleunigen Sie dann vorsichtig.

Schalten in den Vorwärtsgang

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.
3. Drücken Sie die RER-Taste und lassen Sie diese los. Die Signalleuchte für den Rückwärtsgang erlischt.
4. Die Signalleuchte für den Rückwärtsgang erlischt.

5. Geben Sie langsam und gleichmäßig Gas. Lassen Sie die Antriebsriemenscheibe einrücken und beschleunigen Sie dann vorsichtig.

Abschalten des Motors

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie, bis der Motor wieder seine Leerlaufdrehzahl erreicht hat.

Schalten Sie den Motor mit dem Notausschalter oder mit dem durch die Kappe der Sicherheitsleine (DESS Schlüssel) betätigten Notausschalter aus.

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie stets die Kappe der Sicherheitsleine (DESS Schlüssel) ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors, unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen und Diebstahl zu verhindern.

Pflege nach jeder Fahrt

Den Motor abschalten. Befestigen Sie das Heck des Fahrzeugs auf einem Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche.

Befreien Sie die hintere Aufhängung, die Raupe, die vordere Aufhängung, die Lenkung und die Skier von Schnee und Eis.

Decken Sie Ihren Motorschlitten im Freien immer über Nacht oder wenn er länger herumsteht. Das schützt ihn vor Frost und Schnee und hält ihn in gutem Zustand.

BESONDERE BETRIEBSANLEITUNGEN

Fahren in großen Höhenlagen

⚠ VORSICHT Wird der Motor nicht neu kalibriert, kann er schwer beschädigt werden.

Wenden Sie sich an einen LYNX Vertragshändler.

Fahren bei Kälte

Modelle mit Vergaser (550er Modell)

Alle Fahrzeuge wurden kalibriert für -20°C. Sie können auch bei höheren Wintertemperaturen risikolos betrieben werden.

⚠ VORSICHT Bei Temperaturen unter -20°C müssen die Vergaser neu kalibriert werden, um Motorschäden zu vermeiden. Wenden Sie sich an einen LYNX-Vertragshändler.

ZUR BEACHTUNG Es kommt zu Motorschäden, wenn Vergaser nicht für Temperaturen unter -20°C neu kalibriert werden.

E-TEC-Modelle

Das Motormanagement dieser Motoren sorgt bei allen Temperaturen für ein optimales Luft-Kraftstoff-Verhältnis.

Siehe auch *FAHREN IN GROSSEN HÖHENLAGEN ODER AUF MEERESHÖHE*.

Start im Notfall

Der Motor kann mit der Notfall-Startleine aus dem Werkzeugsatz gestartet werden.

Nehmen Sie die Riemenabdeckung ab.

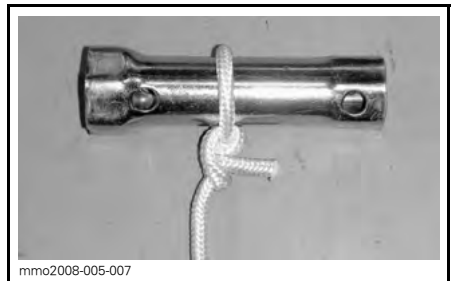
⚠ WARNUNG

Wickeln Sie sich die Startleine nicht um Ihre Hand. Halten Sie die Startleine nur am Handgriff. Lassen Sie den Motorschlitten nur über die Antriebsriemenscheibe an, wenn es sich um eine echte Notsituation handelt. Lassen Sie den Motorschlitten sobald wie möglich reparieren.



Befestigen Sie ein Ende der Notfall-Startleine am Startgriff.

HINWEIS: Der Zündkerzenschlüssel kann als Notfall-Startgriff dienen.

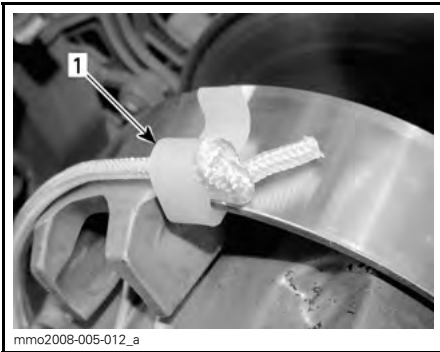


Befestigen Sie das andere Ende der Notfall-Startleine an der Starterklemme aus dem Werkzeugsatz.



mmo2008-005-009

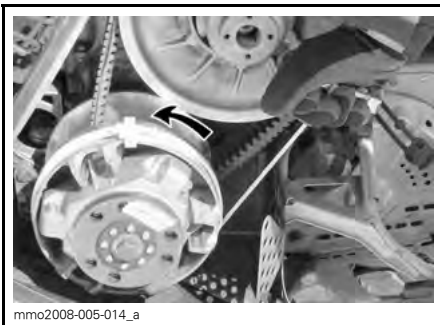
Haken Sie die Klemme an der Antriebsriemenscheibe ein.



mmo2008-005-012_a

1. Einbauort der Klemme

Wickeln Sie die Leine fest um die Antriebsriemenscheibe. Beim Ziehen muss sich die Riemenscheibe entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.



mmo2008-005-014_a

Ziehen Sie die Leine mit einem schnellen, kräftigen Zug, sodass sich diese von der Antriebsriemenscheibe löst.

Starten Sie den Motor wie mit dem üblichen manuellen Start.

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie den Motorschlitten in einer Notsituation mithilfe der Antriebsriemenscheibe starten, bringen Sie die Riemenabdeckung nicht wieder an, sondern kehren Sie langsam zurück, um den Motorschlitten reparieren zu lassen.

Ziehen eines Zubehörgeräts

Verwenden Sie dazu immer eine starre Abschleppstange. Jedes gezogene Zubehörgerät muss über Reflektoren an beiden Seiten und an der Rückseite verfügen. Die benötigten Bremsleuchten richten sich nach der örtlichen Gesetzgebung.

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie niemals ein Zubehörgerät mit einem Seil. Verwenden Sie immer eine starre Abschleppstange. Bei Benutzung eines Seils käme es zu einer Kollision zwischen dem Gegenstand und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.

Ziehen eines anderen Motorschlittens

Wenn ein Motorschlitten funktionsuntüchtig ist und abgeschleppt werden muss, benutzen Sie eine starre Abschleppstange, entfernen Sie den Antriebsriemen vom fahruntüchtigen Motorschlitten und ziehen Sie ihn mit mäßiger Geschwindigkeit.

⚠ VORSICHT Bauen Sie stets den Antriebsriemen des zu ziehenden Motorschlittens aus, um Schäden an Riemen und Antriebssystem zu vermeiden.

Haben Sie im Notfall keine Stange, verwenden Sie ein Seil und fahren besonders vorsichtig. In bestimmten Gegenden ist dies möglicherweise verboten. Wenden Sie sich an die Länder- oder Ortsbehörden.

Entfernen Sie den Antriebsriemen, befestigen Sie das Seil an den Schenkeln der Skier (Spindeln), lassen Sie jemand auf dem gezogenen Motorschlitten Platz nehmen, um die Bremse zu betätigen, und ziehen Sie mit geringer Geschwindigkeit.

⚠ VORSICHT Um Schäden an der Lenkung zu vermeiden, das Zugseil niemals an den Schlaufen (Handgriffen) der Skier befestigen.

⚠ WARNUNG

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit, wenn Sie einen funktionsuntufchtigen Motorschlitten ziehen. Fahren Sie langsam und besonders vorsichtig.

Transport des Fahrzeugs

Stellen Sie sicher, dass die Deckel von Ölbehälter und Kraftstofftank richtig aufgeschraubt sind.

Kippbare Anhänger können einfach mit einem Windenmechanismus ausgerüstet werden, der höchste Sicherheit bei der Beladung gewährleistet. Auch wenn dies einfach erscheinen mag, fahren Sie niemals Ihren Motorschlitten auf einen Kippbodenanhanger oder auf eine andere Art von Anhänger oder Fahrzeug. Das Fahren auf oder über eine Anhänger hat schon viele schwere Unfälle zur Folge gehabt. Verankern Sie Ihr Fahrzeug vorne und hinten sicher, auch auf kurzen Beförderungs-

strecken. Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Ausrüstung sicher befestigt ist. Decken Sie Ihren Motorschlitten beim Anhangertransport ab, um Schäden durch Straenschmutz zu vermeiden.

Überzeugen Sie sich, dass der Anhänger lokalen Vorschriften entspricht. Vergewissern Sie sich, dass die Anhängevorrichtung und die Sicherungsketten sicher sind, und dass die Bremse, die Fahrtrichtungsanzeiger und die Begrenzungsleuchten funktionieren.

NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG

Handhabung und Komfort des Motorschlittens sind von der Einstellung der Aufhängung abhängig.

WARNUNG

Die Einstellung der Aufhängung hat Auswirkungen auf das Fahrverhalten. Nehmen Sie sich nach dem Verändern der Aufhängungseinstellung immer ausreichend Zeit, sich mit dem möglicherweise veränderten Fahrverhalten vertraut zu machen. Stellen Sie die Aufhängungskomponenten auf der linken und rechten Seite stets auf die gleichen Einstellungen ein.

Für die Aufhängungen können je nach Beladung, Gewicht des Fahrers, persönlichen Präferenzen, Fahrgeschwindigkeit und Bodenbedingungen verschiedene Einstellungen ausgewählt werden.

HINWEIS: Einige der Einstellungen werden für Ihren Motorschlitten möglicherweise nicht zutreffend sein.

WARNUNG

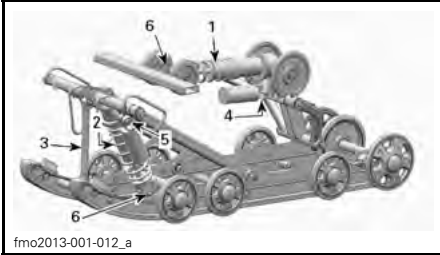
Denken Sie, bevor Sie mit einer Einstellung der Aufhängung fortfahren, an Folgendes:

- Parken Sie an einer sicheren Stelle.
- Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter.
- Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen. Wenn keine Hebevorrichtung verwendet wird, wenden Sie die richtigen Hebetekniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an.
- Versuchen Sie nicht, die Fahrzeugfront oder das Fahrzeugheck anzuheben, wenn sie bzw. es zu schwer für Sie ist.
- Stützen Sie die Fahrzeugfront mit einer geeigneten Vorrichtung ab, bevor Sie die Aufhängung einstellen.
- Stützen Sie das Fahrzeugheck mit einem Motorschlitten-Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab.
- Vergewissern Sie sich, dass die Abstützvorrichtung stabil und sicher ist.

Die beste Methode zum Einstellen der Aufhängung besteht darin, die Komponenten einzeln anzupassen. Verschiedene Einstellungen stehen miteinander im Zusammenhang. Beispielsweise muss nach der Einstellung der vorderen Federn möglicherweise die mittlere Feder erneut eingestellt werden. Führen Sie eine Probefahrt mit dem Motorschlitten unter denselben Bedingungen in Bezug auf Weg, Geschwindigkeit, Schnee, Fahrposition usw. durch. Gehen Sie methodisch vor, bis Sie zufrieden sind.

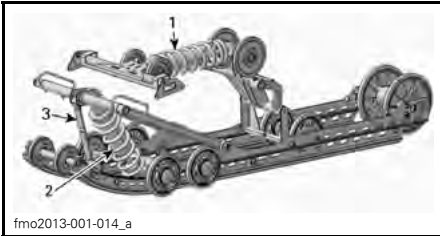
Es folgen Richtlinien für die Feineinstellung der Aufhängung. Verwenden Sie die im Werkzeugsatz enthaltene Aufhängungseinstellvorrichtung.

Einstellung der hinteren Aufhängung



TYPISCH PPS - EINSTELLBARE KOMponentEN

1. Hintere Feder
2. Mittlere Feder
3. Arretierriemen
4. Hinterer Stoßdämpfer - Dämpfungsstärke
5. Mittlerer Stoßdämpfer - Dämpfungsstärke
6. Zugstufendämpfungsverstellung



PPS3900 - EINSTELLBARE KOMponentEN

1. Hintere Feder
2. Mittlere Feder
3. Arretierriemen

ZUR BEACHTUNG Prüfen Sie bei jeder Einstellung der hinteren Aufhängung die Spannung der Raupe und stellen Sie diese erforderlichenfalls ein.

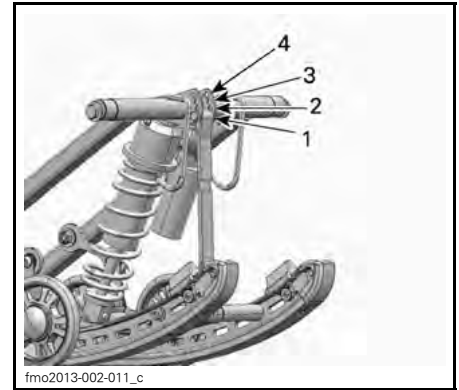
Länge des Arretierriemens

Die Länge des Arretierriemens hat Auswirkungen auf das Gewicht, das die mittlere Feder tragen muss, insbesondere bei Beschleunigung, und beeinflusst somit das Abheben der Front.

Zusätzlich beeinflusst die Länge des Arretierriemens auch den Federweg der mittleren Feder.

ZUR BEACHTUNG Nach jeder Veränderung der Länge des Arretierriemens muss die Raupenspannung überprüft werden.

VORGANG	ERGEBNIS
Verlängern der Arretierriemenlänge	Geringerer Druck der Skier bei Beschleunigung
	Erhöhter Federweg der mittleren Feder
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
Verkürzen der Arretierriemenlänge	Erhöhter Druck der Skier bei Beschleunigung
	Verringerter Federweg der mittleren Feder
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit



TYPISCH

1. Position 1 (größte Länge)
2. Position 2
3. Position 3
4. Position 4

HINWEIS: Durch einen verkürzten Arretierriemen wird möglicherweise der Fahrkomfort beeinträchtigt.

Wird der Motorschlitten bei Tiefschnee oder bergauf gefahren, müssen möglicherweise die Einstellung des Arretierriemens und/oder die Fahrposition verändert werden, um den

Winkel zu ändern, in dem die Raupe auf dem Schnee liegt. Die Vertrautheit des Fahrers mit den verschiedenen Einstellungen sowie die Schneeverhältnisse sind bei der Vornahme der verschiedenen Einstellungen zu beachten.

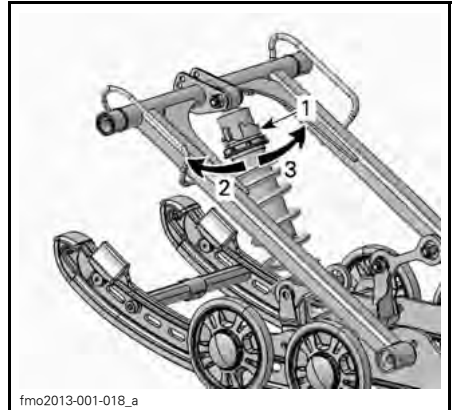
Im Allgemeinen verbessert ein längerer Arretierriemen die Leistung im Tiefschnee auf ebenem Gelände, während ein kürzerer Riemen das Fahrverhalten beim Bergauffahren an steilen Hängen verbessert.

Mittlere Feder

Die Vorspannung der mittleren Feder hat Auswirkungen auf den Lenkaufwand, das Fahrverhalten und die Stoßabsorption.

Da durch die Einstellung der Vorspannung der mittleren Feder mehr oder weniger Druck auf die Front der Raupe verlagert wird, wird die Leistung in Tiefschnee beeinflusst.

VORGANG	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Leichtereres Lenken
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
	Besseres Anfahren in Tiefschnee
	Mehr Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee
Vorspannung senken	Schwereres Lenken
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Besseres Fahrverhalten auf Wegen



AUSFÜHRUNG MIT NOCKE - HPG™-STOßDÄMPFER

1. Einstellnocke für Federvorspannung
2. Vorspannung verringern
3. Vorspannung erhöhen



TYPISCH - AUSFÜHRUNG MIT RING (ERHÖHUNG ODER VERRINGERUNG DER VORSpannung)

1. Einstellung für Federvorspannung
2. Einstellsicherungsring für Federvorspannung
3. Vorspannung erhöhen
4. Vorspannung verringern

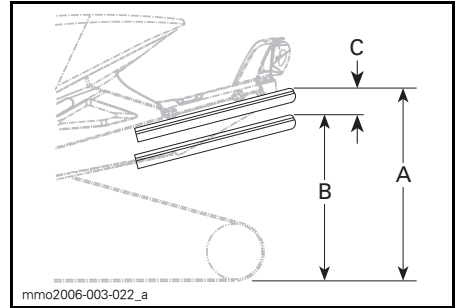
HINWEIS: Verwenden Sie für die Vorspannungseinstellung per Nocke oder Ring die im Werkzeugsatz enthaltene Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung.

Hintere Feder

Die Vorspannung der hinteren Feder hat Auswirkungen auf den Komfort, die Bodenfreiheit und den Lastausgleich.

Auch wird das Gewicht durch das Einstellen der Vorspannung der hinteren Feder mehr oder weniger auf die Front des Motorschlittens verlagert. Somit wird mehr oder weniger Gewicht auf die Skier verlagert. Dies hat Auswirkungen auf die Leistung in Tiefschnee, den Lenkwiderstand und das Fahrverhalten.

Ein leichtes Durchfedern der Aufhängung bis zum Aufsetzen unter widrigsten Fahrbedingungen lässt auf eine gute Wahl der Federvorspannung schließen.



TYPISCH — KORREKTE EINSTELLUNG
 A. Aufhängung voll ausgedehnt
 B. Aufhängung komprimiert bei Belastung durch Fahrer, Mitfahrer und Ladung
 C. Abstand zwischen „A“ und „B“, siehe Tabelle unten

VORGANG	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Härtere hintere Federung
	Höheres Heck
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
	Schwereres Lenken
	(Hintere Aufhängung): verbessertes Fahrverhalten am Hang in Tiefschnee
Vorspannung senken	Weichere hintere Federung
	Niedrigeres Heck
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Leichtereres Lenken
	Mehr Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee
	Verbesserte Leistung in Tiefschnee und verbessertes Handling beim Fahren im Flachland

„C“	ERFORDERLICHE MAßNAHME
50 bis 75 mm	Keine Einstellung erforderlich
Mehr als 75 mm	Zu weich eingestellt, Vorspannung erhöhen
Weniger als 50 mm	Zu hart eingestellt, Vorspannung reduzieren

Sehen Sie sich Folgendes an, um zu bestimmen, ob die Vorspannung korrekt ist.

HINWEIS: Wenn die Vorgabe mit den ursprünglichen Federn nicht erreichbar ist, wenden Sie sich für andere verfügbare Federn an einen Lynx-Vertragshändler.

Hinterer und mittlerer Stoßdämpfer

Kompressionsdämpfung des hinteren Stoßdämpfers

HINWEIS: Die Kompressionsdämpfung bei niedriger und hoher Geschwindigkeit wird separat eingestellt.

Die Kompressionsdämpfung bei niedriger Geschwindigkeit bestimmt, wie der Stoßdämpfer bei niedriger Aufhängungsgeschwindigkeit reagiert (langsamer Kompressionshub, meist bei niedrigerer Fahrgeschwindigkeit).

(1) Die KYB Pro Serie ist eine eingetragene Marke von KYB America LLC.

Die Kompressionsdämpfung bei hoher Geschwindigkeit bestimmt, wie der Stoßdämpfer bei hoher Aufhängungsgeschwindigkeit reagiert (schneller Kompressionshub, meist bei höherer Fahrgeschwindigkeit).

VORGANG	WIRKUNG BEI GROßEN UND KLEINEN BODENWELLEN
Erhöhung der Kompressionsdämpfungskraft	Härtere Kompressionsdämpfung
Verringerung der Kompressionsdämpfungskraft	Weichere Kompressionsdämpfung

Drehen Sie den Einstellknopf am Ölbehälter des Stoßdämpfers im Uhrzeigersinn, um die Kompressionsdämpfungskraft zu erhöhen bzw. gegen den Uhrzeigersinn, um die Kompressionsdämpfungskraft zu verringern.

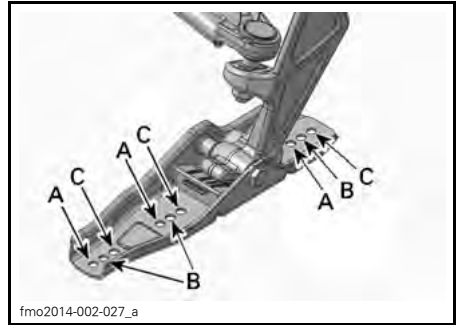


1. Hinterer Stoßdämpfer
2. Einstellung der Kompressionsdämpfung (Knopf)

Einstellungen an der vorderen Aufhängung

Skier

Der Ski kann auf drei unterschiedliche Positionen eingestellt werden.



BLATTSKI

- A. Leichte Kontrolle - für Fahren im Tiefschnee
- B. Standard - Fahren auf Wegen
- C. Stabile Kontrolle

Xtrim, BoonDocker und Ranger Serie

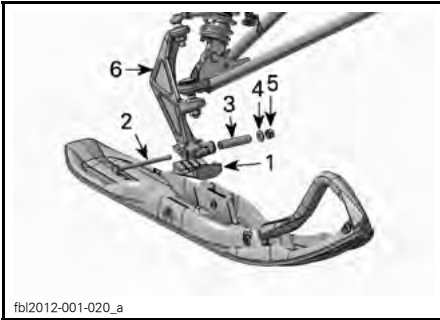
An diesen Modellen lässt sich die Skistellung auf zwei unterschiedliche Breiten einstellen.

Wenn der Abstandshalter innen am Schenkel des Skis montiert ist, sind die Skier auf die schmalere Skistellung eingestellt.

Wenn der Abstandshalter außen am Schenkel des Skis montiert ist, sind die Skier auf die breitere Skistellung eingestellt.

Gehen Sie zum Verändern der Skistellung auf beiden Seiten wie folgt vor:

1. Haben Sie den vorderen Teil des Fahrzeugs an.
2. Entfernen Sie die Ski-Schrauben.
3. Positionieren Sie den Abstandshalter entsprechend der gewünschten Skistellung, siehe Abbildung.



ANORDNUNG DER TEILE - RECHTE SEITE DARGESTELLT

1. Ski-Anschlag
2. Ski-Schraube
3. Ski-Schenkelbuchse (in der Ski-Schenkelbohrung)
4. Flachscheibe
5. Mutter
6. Ski-Schenkel

4. Montieren Sie alle anderen Teile, und ziehen Sie die Mutter mit dem vorgegebenen Anzugsmoment fest.

ANZUGSDREHMOMENT SKI-SCHRAUBE
48 N•m ± 6 N•m

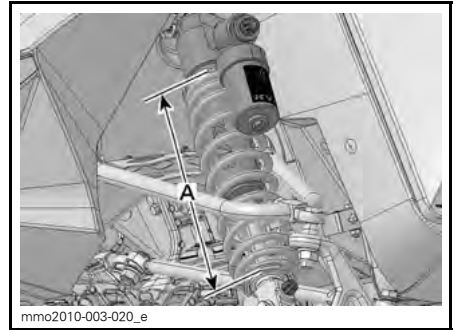
HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug die maximal zulässige Breite für das Fahren auf Wegen nicht überschreitet. Erkundigen Sie sich auch nach den örtlichen Vorschriften.

Vordere Federn

Die Vorspannung der vorderen Skifedern hat Auswirkungen auf die Härte der vorderen Federung.

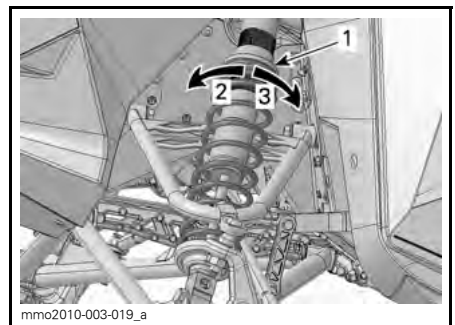
Die Vorspannung der vorderen Skifedern hat auch Auswirkungen auf das Lenkverhalten.

ZUR BEACHTUNG Um ein ausreichendes Maß an Vorspannung zu gewährleisten, darf die freie Länge der Feder (bei vom Boden abgehobenen Skiern) 270 mm nicht überschreiten. Bei unzureichender Vorspannung kann der Federanschlag vom Stoßdämpfer abfallen.

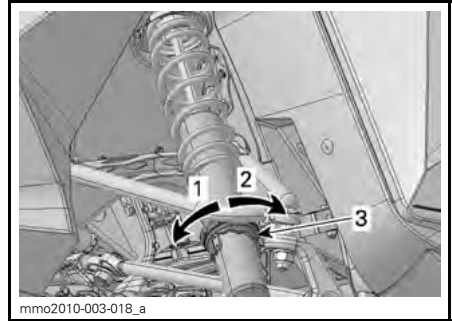
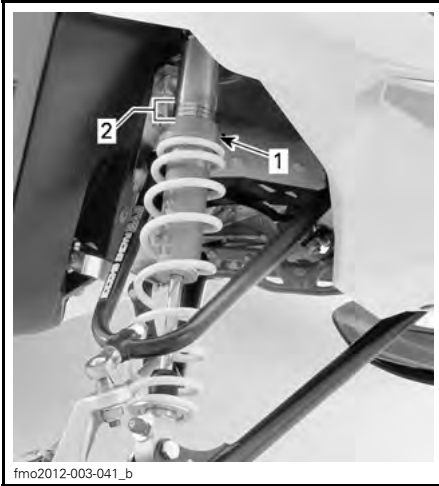


TYPISCH
A. Maximal 270 mm mit vom Boden abgehobenen Skiern

VORGANG	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Härtere vordere Aufhängung
	Höhere Front
	Präzisere Lenkung
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
Vorspannung senken	Weichere vordere Aufhängung
	Niedrigere Front
	Leichteres Lenken
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit



TYPISCH- AUSFÜHRUNG MIT RING
1. Einstellring für Federvorspannung
2. Vorspannung erhöhen
3. Vorspannung verringern

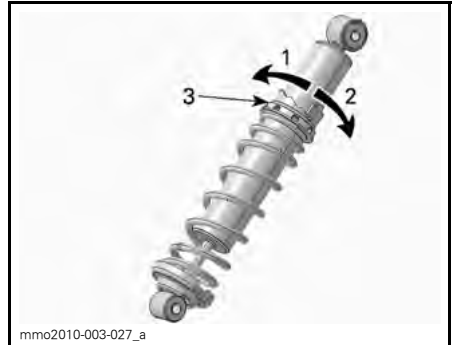


TYP MIT NOCKE - STOßDÄMPFER MIT EINSTELLBARER DRUCKSTUFENDÄMPFUNG

1. Vorspannung erhöhen
2. Vorspannung verringern
3. Einstellnocke für Federvorspannung

KYB 36 R DARGESTELLT

1. Einstellring
2. Ringpositionen

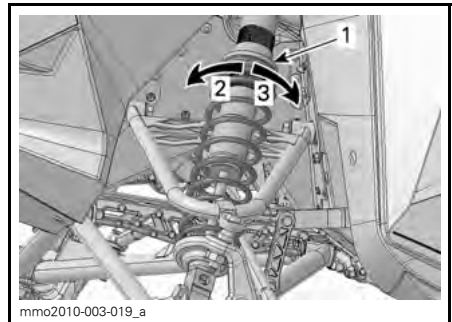


TYP MIT NOCKE - HPG-STOßDÄMPFER

1. Vorspannung verringern
2. Vorspannung erhöhen
3. Einstellnocke für Federvorspannung

KYB 40 PB HLCR DARGESTELLT

1. Einstellring



TYPISCH- AUSFÜHRUNG MIT RING

1. Einstellring für Federvorspannung
2. Vorspannung erhöhen
3. Vorspannung verringern

Vorderer Stoßdämpfer

Kompressionsdämpfung des vorderen Stoßdämpfers

HINWEIS: Die Kompressionsdämpfung bei niedriger und hoher Geschwindigkeit wird gleichzeitig eingestellt.

Die Kompressionsdämpfung bei niedriger Geschwindigkeit bestimmt, wie der Stoßdämpfer bei niedriger Aufhängungsgeschwindigkeit reagiert (langsamer Kompressionshub, meist bei niedrigerer Fahrgeschwindigkeit).

Die Kompressionsdämpfung bei hoher Geschwindigkeit bestimmt, wie der Stoßdämpfer bei hoher Aufhängungsgeschwindigkeit reagiert (schneller Kompressionshub, meist bei höherer Fahrgeschwindigkeit).

VORGANG	ERGEBNIS
Erhöhung der Kompressionsdämpfungskraft	Härtere Kompressionsdämpfung
Verringerung der Kompressionsdämpfungskraft	Weichere Kompressionsdämpfung

Zum Erhöhen der Kompressionsdämpfungskraft drehen Sie im Uhrzeigersinn, zum Verringern der Kompressionsdämpfungskraft gegen den Uhrzeigersinn.



1. Einstellknopf für Kompressionsdämpfung

Stoßdämpfer-Zugstufendämpfung

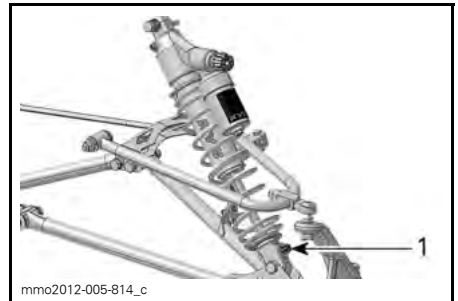
KYB 40 PB HLCR

Die Zugstufendämpfung regelt die Dämpfung des Ausfederungshubs des Stoßdämpfers.

Drehen Sie den Knopf für die Kompressionsdämpfung in die entsprechende Richtung. Eine Drehung im Uhrzeigersinn erhöht die Stoßdämpfung (straffer).

VORGANG	ERGEBNIS
Erhöhung der Zugstufendämpfung	Härtere Zugstufendämpfung (Ausfederungshub)
Verringerung der Zugstufendämpfung	Weichere Zugstufendämpfung (Ausfederungshub)

HINWEIS: Bei sich wiederholenden kurzen, kleinen Bodenwellen wird die Verwendung einer geringeren Zugstufendämpfung empfohlen.



1. Zugstufenverstellung (Knopf oder Nut)

Einstelltipps je nach Fahrzeugverhalten

PROBLEM	ABHILFEMASSNAHMEN
Vordere Aufhängung springt	Ski-Ausrichtung prüfen – Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. – Vorspannung der hinteren Feder verringern.
Lenkung fühlt sich bei gleich bleibender Geschwindigkeit zu schwergängig an	– Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen.
Lenkung fühlt sich beim Beschleunigen zu schwergängig an	– Vorspannung der hinteren Feder verringern. – Arretierriemen verlängern
Zu starkes Abheben der Skier bei Kurvenfahrt und Beschleunigung	– Arretierriemen verkürzen – Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.
Schlittenheck scheint zu steif.	– Vorspannung der hinteren Feder verringern. – Einstellung der Kompressionsdämpfung verringern, sofern vorhanden
Schlittenheck scheint zu weich	Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.
Hintere Aufhängung federt häufig durch	– Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. – Arretierriemen verlängern – Einstellung der Kompressionsdämpfung erhöhen, sofern vorhanden
Motorschlitten scheint sich um seinen Mittelpunkt zu drehen	– Vorspannung der mittleren Feder verringern. – Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. – Federvorspannung der vorderen Aufhängung erhöhen. – Arretierriemen verkürzen
Die Raupe rutscht zu stark beim Starten	– Arretierriemen verlängern

FEDERVORSPANNUNGS-WERKSEINSTELLUNG DER AUFHÄNGUNG HINTEN UND VORN			
MODELL	SKI	LENKER VORN	LENKER HINTEN
Rave 550	4 mm	4 mm / Nockenstellung Nr. 1	12 mm / Nockenstellung Nr. 4
Rave RE 600 HO E-TEC	6 mm	5 mm	14 mm
Rave RE 800 E-TEC	6 mm	5 mm	14 mm
Boondocker 3700 600 HO E-TEC	4 mm / Nockenstellung Nr. 1	4 mm / Nockenstellung Nr. 1	5 mm
Boondocker RE 3700 800 E-TEC	11 mm	3 mm	5 mm
Boondocker 3900 600 HO E-TEC	11 mm	4 mm	5 mm
Boondocker DS 3900 800 E-TEC	11 mm	3 mm	3 mm

WERKSEINSTELLUNGEN KLICKER						
MODELL	SKI-STOSSDÄMPFER		MITTLERER STOSSDÄMPFER		HINTERER STOSSDÄMPFER	
Rave RE 600 HO E-TEC Rave RE 800 E-TEC	Niedrige Geschwindigkeit	12 Klicks offen	Niedrige Geschwindigkeit	12 Klicks offen	Niedrige Geschwindigkeit	12 Klicks offen
	Hohe Geschwindigkeit	1,5 Drehungen offen	Hohe Geschwindigkeit	1,5 Drehungen offen	Hohe Geschwindigkeit	1,5 Drehungen offen
	Zugstufe	11 Klicks offen	Zugstufe	2 Klicks offen	Zugstufe	2 Klicks offen
Boondocker 3700 800 E-TEC	Niedrige Geschwindigkeit	12 Klicks offen	--		Niedrige Geschwindigkeit	12 Klicks offen
	Hohe Geschwindigkeit	1,5 Drehungen offen	--		Hohe Geschwindigkeit	1,5 Drehungen offen
	Zugstufe	11 Klicks offen	--		Zugstufe	2 Klicks offen

WERKSEINSTELLUNGEN KLICKER						
MODELL	SKI-STOSSDÄMPFER		MITTLERER STOSSDÄMPFER		HINTERER STOSSDÄMPFER	
Rave RE 600 HO E-TEC Rave RE 800 E-TEC	Niedrige Geschwindigkeit	20 Klicks offen	Niedrige Geschwindigkeit	20 Klicks offen	Niedrige Geschwindigkeit	20 Klicks offen
	Hohe Geschwindigkeit	2,5 Drehungen offen	Hohe Geschwindigkeit	2,0 Drehungen offen	Hohe Geschwindigkeit	2,0 Drehungen offen
	Zugstufe	15 Klicks offen	Zugstufe	4 Klicks offen	Zugstufe	4 Klicks offen
Boondocker 3700 800 E-TEC	Niedrige Geschwindigkeit	12 Klicks offen	--		Niedrige Geschwindigkeit	12 Klicks offen
	Hohe Geschwindigkeit	1,5 Drehungen offen	--		Hohe Geschwindigkeit	1,5 Drehungen offen
	Zugstufe	11 Klicks offen	--		Zugstufe	2 Klicks offen

WARTUNGS- INFORMATIONEN

INSPEKTION NACH DEM EINFAHREN

Ihr Fahrzeug muss nach den ersten 10 Betriebsstunden oder 500 km, je nachdem, was zuerst eintritt, durch einen Lynx-Vertragshändler überprüft werden. Die Inspektion nach dem Einfahren ist sehr wichtig und darf nicht versäumt werden.

HINWEIS: Die Kosten für die Inspektion nach dem Einfahren gehen zu Lasten des Motorschlittenhalters.

INSPEKTION NACH DEM EINFAHREN (2-TAKTER)	
MOTOR	Motoraufhängung prüfen
	Abgassystem auf Lecks prüfen
	Abgaskrümmer-Schrauben mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Kühlmittelfüllstand prüfen
	Öleinspritzpumpe einstellen (550er-Modell)
	Einstellung der Öleinspritzpumpe prüfen (alle außer E-TEC)
KRAFTSTOFFSYSTEM	Kraftstoffleitungen und -anschlüsse prüfen
	Gaszug prüfen
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Antriebsriemen prüfen
	Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen
	Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Abtriebsscheibe prüfen
	Raupe einstellen und ausrichten
	Kettenkasten-/Getriebeöl wechseln
	Antriebskette einstellen (außer Modelle mit Getriebe)
	Bremsflüssigkeitsstand prüfen
	Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
LENKSYSTEM	Lenkmechanismus prüfen
	Skier und Kufen prüfen
	Schrauben des pyramidenförmig aufgebauten Strebenrahmens mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
AUFHÄNGUNG	Vordere Aufhängung prüfen
	Hintere Aufhängung (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe prüfen)
	Vordere und hintere Aufhängung schmieren
	Hintere Profilschraube (6 Stück) mit 25 N•m zu 30 N•m nachziehen
ELEKTRISCHES SYSTEM	Zündkerzen prüfen (nur 550)

PLAN FÜR REGELMÄSSIGE WARTUNGSARBEITEN

WARNUNG

Es wird empfohlen, für Komponenten/Systeme, die in dieser Bedienungsanleitung nicht behandelt werden, regelmäßig die Unterstützung eines LYNX Vertragshändlers in Anspruch zu nehmen. Sofern nicht anders angegeben, muss der Motor kalt sein und darf nicht laufen. Ziehen Sie die Kappe des Haltekabels (DESS Schlüssel) ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

WARNUNG

Beachten Sie alle SICHERHEITS- und WARNHINWEISE in dieser Anleitung, die sich auf die zu prüfenden Komponenten beziehen. Wenn sich Teile in einem nicht mehr zufriedenstellenden Zustand befinden, ersetzen Sie diese durch BRP-Originalteile oder zugelassene gleichwertige Teile.

Einige Elemente sind für Ihr Modell unter Umständen nicht zutreffend. Weitere Auskünfte erhalten Sie von einem Lynx-Vertragshändler.

WARTUNGSPLAN (2-TAKTER)

HINWEIS: Die Einhaltung des Wartungsplans befreit nicht von der Überprüfung vor der Fahrt.

ALLE 1500 KM	
ANTRIEBSSYSTEM	Modelle mit Kettenkasten: Antriebskette einstellen
	Modelle mit Kettenkasten: Kettenkastenölstand prüfen
	Modelle mit Getriebe: Ölfüllstand prüfen
ALLE 3000 KM ODER JEDES JAHR (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT)	
MOTOR	Hitzeschilder prüfen
	Motor-Gummiaufhängungen prüfen
	Abgassystem auf Lecks prüfen
	Deckel, Schläuche und Klemmen des Kühlsystems auf Lecks prüfen
	Kühlgebläse und Kühlgebläseriemer prüfen (550F)
	Motorstopper einstellen
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen und reinigen
	Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Abtriebsscheibe reinigen
	Raupe einstellen und ausrichten
	Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
LENKSYSTEM	Lenkmechanismus prüfen
AUFHÄNGUNG	Vordere Aufhängung prüfen
	Hintere Aufhängung und Arretierriemen prüfen.
	Vordere und hintere Aufhängung schmieren, wenn das Fahrzeug unter feuchten Bedingungen (Schneematsch, Regen, Pfützen) eingesetzt wird.
	Alle Modelle mit T&A-Stoßdämpfern, Ölwechsel/-service.
ELEKTRISCHES SYSTEM	Zündkerzen austauschen (alle außer E-TEC)

ALLE 6000 KM ODER 2 JAHRE (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)	
MOTOR	Rückholstarter reinigen und schmieren
KRAFTSTOFFSYS- TEM	Kraftstoffpumpen-Abscheider prüfen und erforderlichenfalls austauschen
	Gaszug prüfen
ANTRIEBSSYS- TEM	Bremsflüssigkeit austauschen
	Die Keilwellen des Gelenks zwischen QRS-Achse und Getriebe schmieren

ALLE 10000 KM ODER 3 JAHRE (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)	
MOTOR	E-TEC: Ölpumpen-Abscheider prüfen und erforderlichenfalls reinigen
	Ölfilter austauschen (nur 550)
ELEKTRISCHES SYSTEM	E-TEC: Zündkerzen austauschen (müssen von einem Lynx-Vertragshändler ausgetauscht werden)

ALLE 5 JAHRE	
MOTOR	Motorkühlmittel austauschen
KRAFTSTOFFSYS- TEM	Kraftstoff-Leitungsfiler austauschen

WARTUNGSVERFAHREN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zu grundlegenden Wartungsverfahren. Wenn Sie über die erforderlichen handwerklichen Fähigkeiten und Werkzeuge verfügen, können Sie diese Maßnahmen durchführen. Anderenfalls wenden Sie sich an Ihren Lynx-Vertragshändler.

Es wird empfohlen, andere wichtige Arbeiten im Wartungsplan, deren Durchführung sich schwieriger gestaltet und Spezialwerkzeuge erfordert, von einem Lynx-Vertragshändler durchführen zu lassen.

⚠️ WARNUNG

Schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie die Kappe des Haltekabels und beachten Sie diese Wartungsverfahren, wenn Sie Wartungen durchführen. Bei Nichtbeachtung der korrekten Wartungsverfahren besteht das Risiko einer Verletzung durch heiße Teile, bewegliche Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren.

⚠️ WARNUNG

Sollte während der Demontage/Montage das Entfernen einer Arretiervorrichtung erforderlich sein (z. B. Arretierungszunge, selbstsichernde Befestigungselemente), ersetzen Sie diese stets durch eine neue.

Rave 550

ZUR BEACHTUNG Linker und rechter Vergaser sind unterschiedlich kalibriert. Sie dürfen die Vergaser niemals vertauschen.

Luftsaugschalldämpfer-Vorfilter-Überprüfung

Stellen Sie sicher, dass der Luftsaugschalldämpfer-Vorfilter richtig eingebaut ist und sich in einwandfreiem Zustand befindet. Tauschen Sie ihn aus, falls erforderlich.



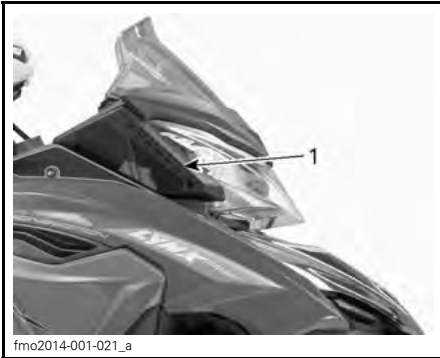
1. Luftfilter

Luftfilter mit doppeltem Lufteinlass (E-TEC-Modelle)

Prüfung des Luftfilters

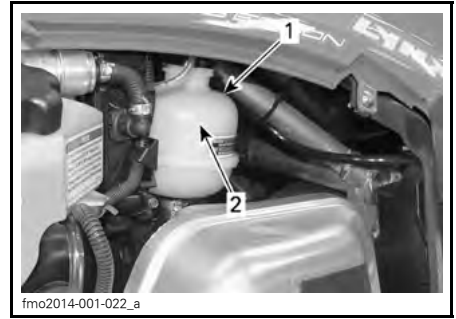
Der Lufteinlass verfügt über zwei Vorfilter, die sich jeweils seitlich an der Konsole befinden.

Stellen Sie sicher, dass die Lufteinlass-Vorfilter korrekt eingebaut und sauber sind und sich in einem einwandfreien Zustand befinden.



fmo2014-001-021_a

1. Rechter Luftfilter



fmo2014-001-022_a

TYPISCH

- 1. Kühlmitteltank
- 2. KALT-MARKIERUNG

Motorkühlmittel

⚠️ WARNUNG

Öffnen Sie niemals die Kappe des Kühlmittelbehälters, wenn der Motor heiß ist.

Überprüfung des Motorkühlmittel-Füllstands

Kontrollieren Sie den Kühlflüssigkeitsstand bei Raumtemperatur. Der Flüssigkeitsstand muss bis zur Kalt-Markierung (Motor kalt) des Kühlmittel tanks reichen.

HINWEIS: Erfolgt die Prüfung bei niedrigen Temperaturen, kann er etwas unterhalb der Markierung liegen.

Wenn eine große Menge Kühlmittel nachgefüllt oder wenn das gesamte System neu befüllt werden muss, wenden Sie sich an einen LYNX Vertragshändler.

Empfohlenes Motorkühlmittel

Verwenden Sie stets Korrosions-hemmstoffe enthaltendes Ethylen-glycol-Frostschutzmittel speziell für Aluminium-Verbrennungsmotoren.

Das Kühlsystem muss mit VOR-GEMISCHTEM BRP-KÜHLMITTEL (T/N 619 590 183) oder mit destilliertem Wasser und Frostschutzlösung (50 % destilliertes Wasser, 50 % Frostschutz) befüllt werden.

Abgassystem

Das Abgasrohr hinter dem Auspufftopf sollte mittig im dafür vorgesehenen Loch der Bodenwanne liegen. Das Abgassystem muss frei von Rost und Lecks sein. Stellen Sie sicher, dass die Klemmen ordnungsgemäß festgezogen sind.

Das Abgassystem dient zur Schalldämmung und soll die Gesamtleistung des Motors verbessern. Veränderungen können gegen geltende Gesetze verstoßen.

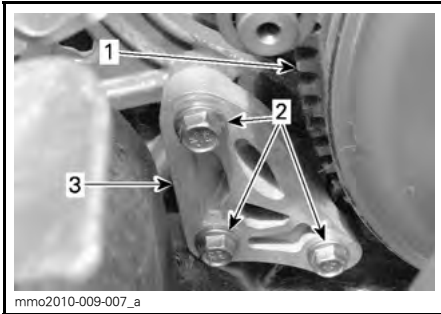
⚠️ VORSICHT Durch Entfernung, Veränderung oder Beschädigung einer Komponente des Abgassystems kann es zu schweren Schäden am Motor kommen.

Motorstopper

Einstellung des Motorstoppers

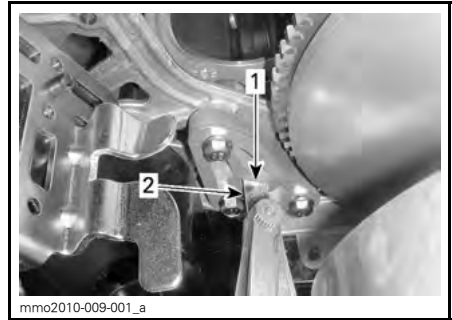
Der Motorstopper befindet sich links am vorderen Motorträger vor der Antriebsriemenscheibe

1. Entfernen Sie den DESS-Schlüssel vom Kontaktstift.
2. Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung.
3. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *AUSBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG*.
4. Lösen Sie die drei Schrauben, mit denen der Motorstopper am Motorträger befestigt ist, gerade so (eine halbe bis ganze Umdrehung), dass ein vertikales Spiel ermöglicht wird.



1. Antriebsriemen
2. Schrauben des Motorstoppers
3. Motorstopper

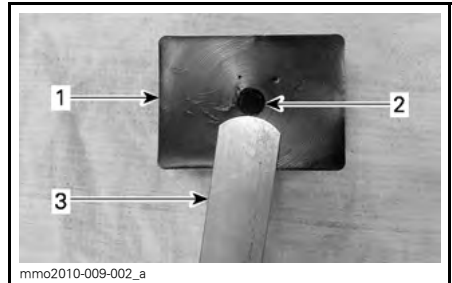
5. Führen Sie einen Fühlerlehre der Stärke 0,5mm in die Öffnung des Motorstoppers ein (siehe Abbildung).



1. Öffnung
2. Fühlerlehre

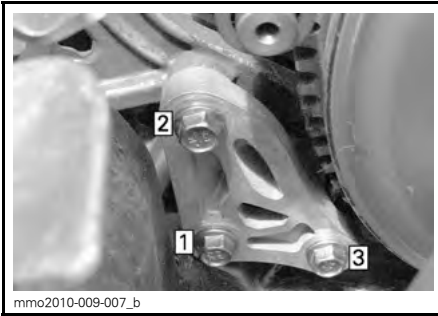
6. Positionieren Sie die Fühlerlehre zwischen Motorstopper und Gummi-Anschlagklotz (am Motor).

HINWEIS: Führen Sie die Fühlerlehre nicht zu tief ein, da sie sonst über die Erhebung an der Oberfläche des Gummi-Anschlagklotzes gleitet und die Einstellung verändert. Siehe Abbildung.



1. Gummi-Anschlagklotz
2. Erhebung
3. Fühlerlehre

7. Ziehen Sie die Schrauben gemäß der nachstehend dargestellten Reihenfolge mit $10 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 2 \text{ N}\cdot\text{m}$ an, und achten Sie dabei darauf, die Fühlerlehre nicht einzuklemmen.



ANZUGSREIHENFOLGE

ZUR BEACHTUNG Der Riemen kann schwer beschädigt werden, wenn der Motorstopper und seine Schrauben nicht richtig eingebaut sind.

Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter. Der Inhalt eines geöffneten Behälters kann verschmutzt sein oder Feuchtigkeit aus der Luft angesogen haben.

⚠️ WARNUNG

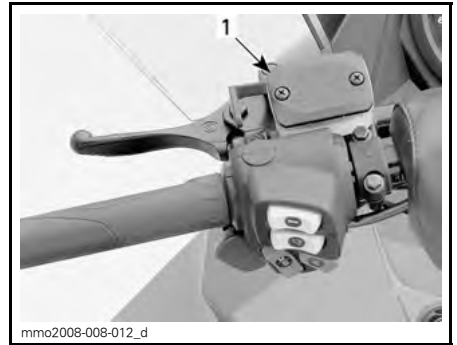
Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter. Verwenden Sie zur Vermeidung schwerer Schäden am Bremssystem keine Flüssigkeiten, die nicht empfohlen werden, und mischen Sie nicht verschiedene Flüssigkeiten beim Nachfüllen.

ZUR BEACHTUNG Bremsflüssigkeit kann lackierte Flächen und Kunststoffflächen beschädigen. Gehen Sie behutsam vor. Spülen Sie bei Verschütten den betroffenen Bereich gründlich.

Überprüfung des Bremsflüssigkeitsfüllstands

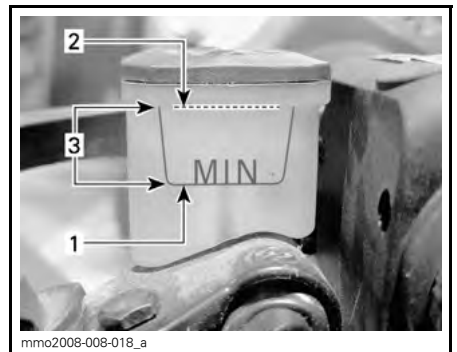
ZUR BEACHTUNG Für die Prüfung der Füllstände muss das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche stehen.

Überprüfen Sie den Füllstand der im Behälter befindlichen Bremsflüssigkeit (DOT 4). Füllen Sie gegebenenfalls Flüssigkeit nach (DOT 4).



TYPISCH

1. Bremsflüssigkeitsbehälter



1. Minimaler Druck
2. Maximaler Druck
3. Betriebsbereich

⚠ VORSICHT Bremsflüssigkeit darf nicht in Kontakt mit Ihrer Haut oder Ihren Augen kommen – sie kann schwere Verbrennungen verursachen. Bei Hautkontakt waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich. Bei Augenkontakt spülen Sie die Augen mit reichlich Wasser mindestens 10 Minuten und wenden Sie sich dann umgehend an einen Arzt.

Zustand der Bremsen

⚠ WARNUNG

Der Bremsmechanismus Ihres Motorschlittens ist eine grundlegende Sicherheitsvorrichtung. Halten Sie diesen Mechanismus in ordnungsgemäßem Betriebszustand. Betreiben Sie vor allem den Motorschlitten nicht ohne ein wirksames Bremssystem. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand/Verschleiß der Bremsbeläge.

Einstellung der Bremsen

Für die hydraulische Bremse ist keine Einstellung vorgesehen. Wenden Sie sich bei Problemen an einen LYNX Vertragshändler.

Kettengehäuseöl

Empfohlenes Kettengehäuseöl

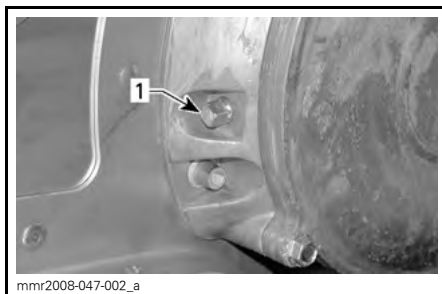
EMPFOHLENES KETTENGEHÄUSEÖL

XPS-SYNTHETIK-KETTENKASTEN-ÖL
(T/N 413 803 300)

ZUR BEACHTUNG Die Verwendung des XPS™-Synthetik-Kettenkasten-Öls wurde bei der Entwicklung des Kettenkastens dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines XPS-Synthetik-Kettenkasten-Öls zu jeder Zeit. Schäden durch für den Kettenkasten ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

Überprüfung des Kettenkastenölfüllstands

Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und entfernen Sie die magnetische Kontrollschraube auf der linken Seite des Kettenkastens, um den Ölstand zu prüfen. Der Ölstand muss mit der unteren Kante bündig sein.



1. Magnetische Kontrollschraube

HINWEIS: Es ist normal, dass an der magnetischen Kontrollschraube Metallpartikel haften. Bei Vorhandensein größerer Metallteile entfernen Sie die Kettenkastenabdeckung und kontrollieren Sie die Teile des Kettenkastens.

Verfahren zum Befüllen des Kettenkastens

Entfernen Sie die magnetische Kontrollschraube.

Entfernen Sie den Einfülldeckel an der Kettenkastenabdeckung.



1. Einfülldeckel

Befüllen Sie den Kettenkasten durch die Einfüllöffnung mit dem empfohlenen Öl, bis Öl aus der Kontrollschraubenbohrung austritt.

Bringen Sie die Kontrollschraube wieder an und ziehen Sie sie gemäß der Vorgabe fest.

KONTROLLSCHRAUBEN-DREHMOMENT

$6\text{ N}\cdot\text{m} \pm 1\text{ N}\cdot\text{m}$

Bringen Sie den Einfülldeckel wieder an.

Antriebssystem

Antriebskettenspannung

Wenden Sie sich an einen LYNX-Vertragshändler.

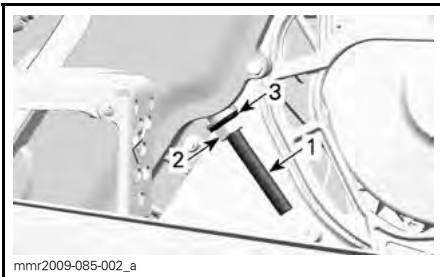
Antriebskette

Zugang zum Kettenkasten

Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

Einstellung der Antriebskette

1. Entfernen Sie den Auspufftopf. Siehe *ABGASSYSTEM* in diesem Unterabschnitt.
2. Lösen Sie die Kontermutter des Spanners um einige Umdrehungen.



1. Spanner-Einstellschraube
2. Kontermutter
3. Dichtscheibe

3. Lösen Sie die Spanner-Einstellschraube um einige Umdrehungen.

4. Ziehen Sie die Dichtscheibe ab.
5. Reinigen Sie bei Bedarf das Gewinde der Einstellschraube.

ZUR BEACHTUNG Das Gewinde der Einstellschraube muss sauber sein, um eine genaue Einstellung zu gewährleisten.

6. Ziehen Sie die Spanner-Einstellschraube mit der Hand an.

HINWEIS: Drehen Sie die Spanner-Einstellschraube fest, bis Sie einen Widerstand verspüren, über den hinaus Sie die Schraube mit der Hand nicht weiter anziehen können.

7. Halten Sie die Spanner-Einstellschraube fest und ziehen Sie die Kontermutter entsprechend Vorgabe an.

ANZUGSDREHMOMENT KONTERMUTTER

$36\text{ N}\cdot\text{m} \pm 3\text{ N}\cdot\text{m}$
--

8. Montieren Sie den Auspufftopf.

Inspektion des Antriebsriemens

Kontrollieren Sie den Riemen auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß (ungleichmäßiger Verschleiß, Verschleiß auf einer Seite, fehlende Zähne, gerissenes Gewebe). Wird ungewöhnlicher Verschleiß festgestellt, könnte dies durch Falschrichtung der Riemenscheibe, überhöhte Drehzahlen bei gefrorener Raupe, schnelle Starts ohne Warmlaufenlassen, Grate oder Rost auf der Riemenscheibe, Öl auf dem Riemen oder einen deformierten Ersatzriemen verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen LYNX-Vertragshändler.

Austausch des Antriebsriemens

Ausbau des Antriebsriemens

1. Entfernen Sie den DESS Schlüssel vom Kontaktstift.

2. Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung.
3. Entfernen Sie die Riemenabdeckung. Siehe Abschnitt *AUSBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG* unter *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
4. Führen Sie den im Werkzeugsatz enthaltenen Abtriebsscheiben-Expander wie abgebildet in die Gewindebohrung an der Nabe der Einstellvorrichtung ein.



SCHEIBEN-EXPANDER AN NABE DER EINSTELLVORRICHTUNG MONTIERT

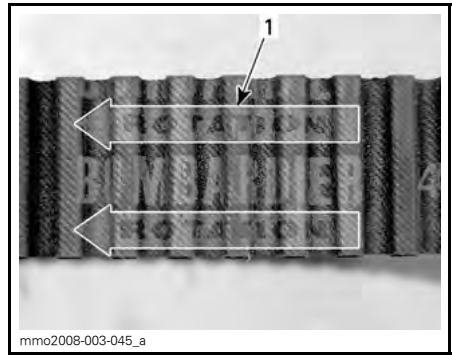
5. Öffnen Sie die Abtriebsscheibe, indem Sie das Werkzeug hineindrehen.
6. Entfernen Sie den Riemen, indem Sie ihn oben über die Abtriebsscheibe und dann über die Antriebsriemenscheibe streifen.

Einbau des Antriebsriemens

1. Öffnen Sie, falls erforderlich, die Abtriebsscheibe. Siehe *AUSBAU DES ANTRIEBSRIEMENS*.
2. Streifen Sie den Riemen über die Antriebsriemenscheibe und dann über die Abtriebsscheibe.

ZUR BEACHTUNG Bringen Sie den Riemen nicht mit Gewalt und unter Einsatz eines Werkzeugs in die richtige Position, da dadurch die Fasern im Riemen zerschnitten oder zerrissen werden könnten.

HINWEIS: Voraussetzung für eine maximale Lebensdauer des Antriebsriemens ist, dass der Riemen mit den Pfeilen in die Rotationsrichtung zeigend eingebaut wird.



1. In die Rotationsrichtung zeigend

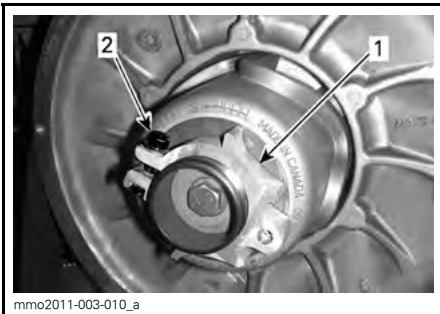
3. Drehen Sie den Abtriebsscheiben-Expander heraus und entfernen Sie ihn von der Scheibe.
4. Drehen Sie die Abtriebsscheibe mehrmals, damit der Riemen den richtigen Sitz zwischen den Scheiben findet.
5. Wenn ein neuer Riemen eingebaut wurde, stellen Sie die Riemenhöhe ein. Siehe *EINSTELLUNG DER HÖHE DES ANTRIEBSRIEMENS* unten.
6. Montieren Sie die Riemenabdeckung. Siehe Abschnitt *EINBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG* unter *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
7. Schließen Sie die Seitenverkleidung. Siehe Abschnitt *HAUBE UND SEITENVERKLEIDUNGEN* unter *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

Höheneinstellung des Antriebsriemens

Bei jedem Einbau eines neuen Antriebsriemens muss seine Höhe überprüft werden.

Zum Einstellen der Höhe des Antriebsriemens Folgendermaßen vorgehen:

1. Entfernen Sie den DESS Schlüssel vom Kontaktstift.
2. Schließen Sie die linke Seitenverkleidung. Siehe Abschnitt *HAUBE UND SEITENVERKLEIDUNGEN* unter *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
3. Entfernen Sie die Riemenabdeckung. Siehe Abschnitt *AUSBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG* unter *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
4. Lösen Sie den Klemmbolzen.



NABE DER ALUMINIUM-EINSTELLVORRICHTUNG

1. Einstellvorrichtung
2. Klemmbolzen

5. Drehen Sie den Ring mit der im Werkzeugsatz enthaltenen Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung jeweils um eine Vierteldrehung und drehen Sie dann die Abtriebscheibe, damit der Riemen zwischen den Scheiben den richtigen Sitz findet.



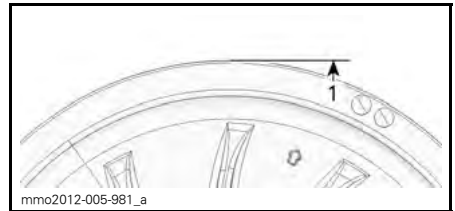
NABE DER ALUMINIUM-EINSTELLVORRICHTUNG

1. Aufhängungseinstellvorrichtung

HINWEIS: Der Einstellung verfügt über ein Linksgewinde.

Riemen ohne externe Zähne / 550er Modelle

Wiederholen Sie Schritt 5, bis der Antriebsriemen mit der Kante der Abtriebscheibe bündig ist.



VORLÄUFIGE EINSTELLUNG

1. Antriebsriemen bündig mit Kante der Abtriebscheibe

Riemen mit externen Zähnen / E-TEC-Modelle

Wiederholen Sie Schritt 5, bis die Tiefpunkte der Auskehlungen auf der Außenseite des Antriebsriemens mit den Kanten der Abtriebscheibe bündig sind.



TYPISCH - VORLÄUFIGE EINSTELLUNG

1. Unterster Teil der Zähle bündig mit Außenfläche des Antriebsriemens

Alle Antriebsriementypen

HINWEIS: Das Drehen des Rings gegen den Uhrzeigersinn senkt den Riemen in der Scheibe ab. Das Drehen des Rings im Uhrzeigersinn erhöht den Riemen in der Scheibe.

6. Ziehen Sie den Klemmbolzen fest an. Ziehen Sie nach Möglichkeit mithilfe eines Drehmomentschlüssels mit dem vorgegebenen Drehmoment an.

DREHMOMENT	
Klemmbolzen	5,5 N•m ± 0,5N•m

7. Bauen Sie die Riemenabdeckung ein. Siehe **EINBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG**.

8. Schließen Sie die Seitenverkleidung. Siehe **KAROSSERIE**.

HINWEIS: Diese Einstellungen sind als vorläufige Einstellung bei den meisten Modellen und Riementypen vorgesehen. In manchen Fällen kriecht das Fahrzeug nach dem Anlassen des Motors möglicherweise, was auf einen zu straffen Riemen hindeuten kann.

Wenn das Fahrzeug kriecht, senken Sie die Höhe der vorübergehenden Einstellung des Antriebsriemens ab. Wiederholen Sie das Verfahren, bis das Kriechen nicht mehr auftritt.

Einlegen des Rückwärtsgangs

HINWEIS: Der Rückwärtsgang lässt sich möglicherweise nicht einlegen, wenn der Riemen in der Abtriebsscheibe zu hoch eingestellt wurde. Sollte sich der Rückwärtsgang nicht richtig einlegen lassen, überprüfen Sie, ob der Antriebsriemen richtig eingestellt ist. Stellen Sie den Antriebsriemen in der Abtriebsscheibe bei Bedarf niedriger ein.

Einstellung der Antriebsriemenscheibe

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie die Kappe des Haltekabels (DESS-Schlüssel) vom Motor-aus-Schalter ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

Allgemeines

Die Antriebsriemenscheibe ist werksseitig kalibriert und ermöglicht für eine vordefinierte Drehzahl die maximale Kraftübertragung. Faktoren wie Umgebungstemperatur, Höhenlage oder Oberflächenzustand können diese kritische Drehzahl verändern und sich so auf die Effizienz des Motorschlittens auswirken.

Diese einstellbare Antriebsriemenscheibe ermöglicht es, die maximale Motordrehzahl so einzustellen, dass ein Höchstmaß an Leistung erreicht wird.

Die Kalibrierschrauben sind so einzustellen, dass die tatsächliche maximale Motordrehzahl mit der Drehzahl bei maximaler Leistung übereinstimmt.

MOTOR	DREHZAHL BEI MAXIMALER LEISTUNG
550 SK	6800 RPM (± 100)
600 HO E-TEC	8100 RPM (± 100)
800 R E-TEC	7900 RPM (± 100)

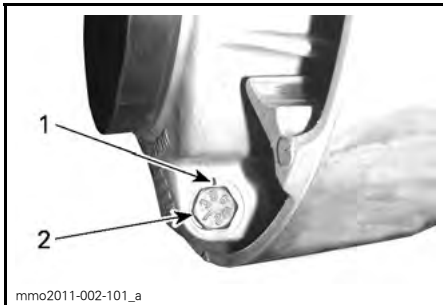
HINWEIS: Verwenden Sie für die Einstellung der Motordrehzahl einen digitalen Präzisionsdrehzahlmesser.

HINWEIS: Die Einstellung wirkt sich nur auf hohe Drehzahlen aus.

Es gibt 6 Positionen, die von 1 bis 6 nummeriert sind.

Die Kalibrierungsschrauben verfügen über 6 verschiedene Einstellungen, die durch an ihren Köpfen angerissene Nummern gekennzeichnet sind.

Die Nummer am Schraubenkopf, die auf die Markierung an der Scheibe ausgerichtet ist, gibt die derzeitige Einstellung an.



SCHIEBENEINSTELLUNG

1. Markierung
2. Nummer

Mit jeder Ziffer wird die maximale Motordrehzahl um ungefähr 200 RPM geändert.

Dabei bedeuten niedrigere Zahlen eine Verringerung der Motordrehzahl in Schritten von 200 RPM, höhere Zahlen eine Erhöhung in Schritten von 200 RPM.

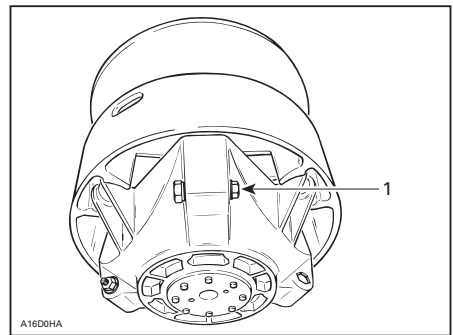
Beispiel:

Die Kalibrierungsschraube wird von der Stellung 4 auf die Stellung 6 gestellt. Die maximale Motordrehzahl wird dadurch um 400 RPM erhöht.

Einstellung

Lösen Sie die Gegenmutter so weit, dass Sie die Kalibrierschraube etwas nach außen ziehen und in die gewünschte Position bringen können. Entfernen Sie die Kontermutter nicht vollständig. Ziehen Sie die Kontermuttern mit 10 N•m an.

⚠ VORSICHT Entfernen Sie die Kalibrierungsschraube nicht vollständig, da sonst die innen liegenden Unterlegscheiben abfallen würden. Stellen Sie stets alle 3 Kalibrierungsschrauben ein und vergewissern Sie sich, dass alle gleich eingestellt sind.



TYPISCH

1. Gerade soweit lösen, dass sich die Kalibrierungsschraube drehen lässt.

⚠️ WARNUNG

Zerlegen Sie die Antriebsriemenscheibe **KEINESFALLS** und führen Sie **KEINE** Veränderungen an ihr durch.

Die Scheibe kann bei der Belastung, die im normalen Betrieb durch die hohe Umdrehungsgeschwindigkeit auftritt, explodieren, wenn die Scheibe unsachgemäß montiert oder in irgend einer Form verändert wurde. Dabei kann es zu schweren Verletzungen mit tödlichem Ausgang kommen.

Wenden Sie sich für die Wartung oder Inspektion der Antriebsriemenscheibe an Ihren LYNX Händler. Falsche Wartung oder Unterhalt können die Leistung und die Lebensdauer des Riemens vermindern. Beachten Sie stets die Wartungspläne.

⚠️ WARNUNG

Betätigen Sie **NIE** den Motor:

- ohne sicher installierte Schilder und Riemenschutz.
- Haube und/oder Seitenwände geöffnet oder entfernt.

Versuchen Sie **NIEMALS**, bei laufendem Motor an einem beweglichen Teil Einstellungen vorzunehmen.

Raupe

⚠️ WARNUNG

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe und somit zu Personenschaden und Tod führen.

Wenden Sie sich vor dem Anbringen von geeigneten Spikes an eine dafür vorgesehene Raupe unbedingt an

Ihren LYNX Motorschlitten-Vertragshändler. Er kann Ihnen Auskünfte über geeignete Spikes/Raupen und die jeweiligen Anwendungsgebiete geben.

BRP rät **davon ab**, einen Motorschlitten mit einem tiefen Stollenprofil mit **hoher Geschwindigkeit** über einen Pfad, auf dichtem Schnee oder Eis über einen längeren Zeitraum zu fahren.

Wenn sich dies allerdings nicht vermeiden lässt, **reduzieren Sie zumindest Ihre Geschwindigkeit** und fahren Sie nur eine kurze Distanz über die genannten Untergründe.

⚠️ VORSICHT Das Fahren mit einer eben beschriebenen Raupe mit hoher Geschwindigkeit über einen Pfad, auf dichtem Schnee oder Eis setzt die Stollen größerer Belastung aus und führt zu übermäßiger Erhitzung. Um vorzeitigen Verschleiß und Beschädigung der Raupe zu vermeiden, **reduzieren Sie zumindest Ihre Geschwindigkeit** und fahren Sie nur eine kurze Distanz über die genannten Untergründe.

Allgemeine Anweisungen über die Wartung von Raupen siehe Unterabschnitte *ZUSTAND DER RAUPE* und *RAUPENSPANNUNG UND -AUSRICHTUNG* im Abschnitt *WARTUNG* dieser Anleitung.

Zustand der Raupe

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie die Kappe des Haltekabells (DESS Schlüssel) ab, bevor Sie **Wartungsarbeiten** oder **Einstellungen** vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an **sicherer Stelle** und **abseits des Weges** geparkt sein.

Entfernen Sie die Notauskabelkappe (DESS-Schlüssel).

Heben Sie das Heck des Motorschlittens an und stützen Sie es mit einem Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab. Drehen Sie die Raupe bei ausgeschaltetem Motor von Hand und überprüfen Sie ihren Zustand. Ist die Raupe verschlissen oder gerissen, liegen Fasern der Raupe frei oder werden fehlende oder defekte Einsätze oder Führungen festgestellt, wenden Sie sich an einen LYNX Vertragshändler.

Achten Sie auf eventuelle Defekte, beispielsweise:

- Perforierungen in der Raupe
- Risse in der Raupe
- Zerbrochene oder abgerissene Stege, wodurch Teile von Stangen frei liegen
- Schichtspaltung des Gummis
- Zerbrochene Stangen
- Fehlende Raupenführungen

Weist Ihre Raupe Abnutzungserscheinungen auf, muss sie sofort ersetzt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.

WARNUNG

Das Fahren mit einer beschädigten Raupe kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben kann.

Raupenspannung und -ausrichtung

HINWEIS: Spannung und Ausrichtung der Raupe stehen in gegenseitiger Beziehung. Wird einer der beiden Parameter eingestellt, muss auch eine Einstellung des anderen Parameters vorgenommen werden.

WARNUNG

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in ihre Nähe.
- Benutzen Sie stets einen Motorschlittenständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck.
- Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der geringstmöglichen Geschwindigkeit laufen.


Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden, was zum Verlust eines Beines oder zu anderen schweren Verletzungen führen kann.

Überprüfung der Raupenspannung

HINWEIS: Fahren Sie mit dem Motorschlitten etwa 15 bis 20 Minuten in Schnee, bevor Sie die Raupenspannung einstellen.

Entfernen Sie die Notauskabelkappe (DESS-Schlüssel).

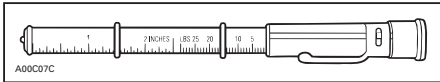
Heben Sie das Heck des Motorschlittens an und stützen Sie es auf einen Motorschlittenständer mit breiter Standfläche.

 **VORSICHT** Wenden Sie die richtigen Hebetekniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

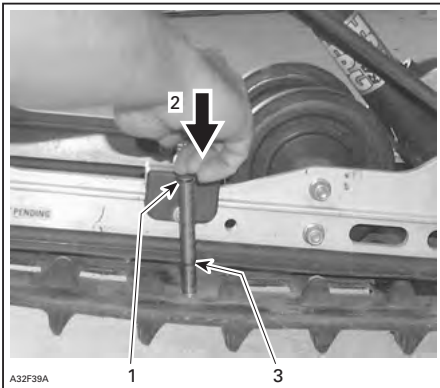
Warten Sie, bis sich die Aufhängung normal ausgedehnt hat und überprüfen Sie den Abstand in der Mitte zwischen den vorderen und hinteren Zwischenrädern. Messen Sie zwischen

der Unterseite des Gleitschuhs und der Innenseite der Raupe. Der korrekte Abstand ist den **TECHNISCHEN DATEN** am Ende dieses Handbuchs zu entnehmen. Eine zu geringe Spannung führt zu einem Schlagen der Raupe.

HINWEIS: Zur Messung der Auslenkung kann ein Riemenspannungsprüfgerät (T/N 414 348 200) verwendet werden.



RIEMENSPIANNUNGSPRÜFGERÄT



TYPISCH

1. Spannungsmessgerät auf der Position 7,3 kg
2. Auf Oberseite des Werkzeugs drücken, bis es den oberen O-Ring berührt.
3. Auslenkung der Raupe (die Auslenkung für Ihr Raupenmodell finden Sie im Abschnitt Technische Daten)

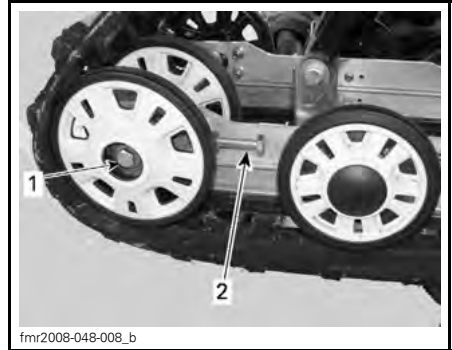
⚠ VORSICHT Zu viel Spannung führt zu Kraftverlust und übermäßiger Beanspruchung der Aufhängungskomponenten.

Einstellung der Raupenspannung:

- Entfernen Sie die Notauskabelkappe (DESS-Schlüssel).
- Entfernen Sie die Hinterradkappen (falls vorhanden).

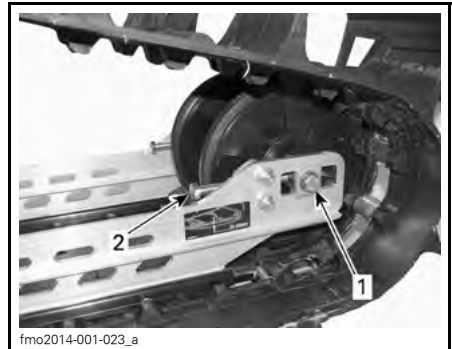
- Lösen Sie die Hinterachsschrauben (auf beiden Seiten).
- Drehen Sie an den Einstellbolzen, um die Einstellung vorzunehmen.

Wenn keine richtige Spannung erreicht werden kann, wenden Sie sich an einen LYNX Vertragshändler.



TYPISCH (RECHTE SEITE)

1. Hinterachsschraube
2. Einstellbolzen



BOONDOCKER UND RAVE RE (LINKE SEITE)

1. Hinterachsschraube
2. Einstellbolzen

- Ziehen Sie die Haltebolzen nach.
- Prüfen Sie die Ausrichtung der Raupe wie im Folgenden beschrieben.

Ausrichtung der Raupe

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie vor der Prüfung der Raupenausrichtung sicher, dass die Raupe frei von allen Partikeln ist, die während des Umlaufens der Raupe herausgeschleudert werden könnten. Halten Sie sich mit Händen, Werkzeugen, Füßen und Kleidung von der Raupe fern. Heben Sie den Motorschlitten immer auf einen geeigneten Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck. Vergewissern Sie sich, dass niemand in unmittelbarer Nähe des Motorschlittens steht, insbesondere hinter der Raupe. Lassen Sie die Raupe keinesfalls mit hoher Geschwindigkeit umlaufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, abgebrochene Teile der Raupe oder sogar die ganze gerisene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden, was zum Verlust eines Beines oder zu anderen schweren Verletzungen führen kann.

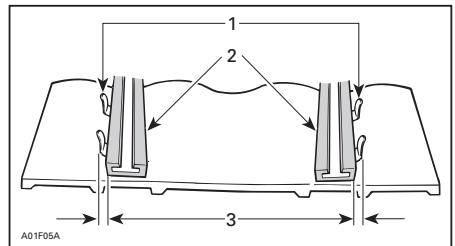
⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie die Kappe des Haltekabels (DESS Schlüssel) ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

- Entfernen Sie die Notauskabelkappe (DESS-Schlüssel).

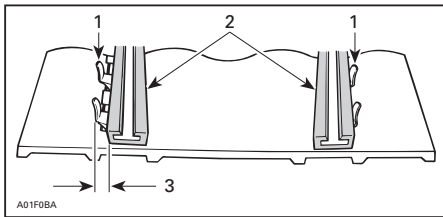
- Lösen Sie die Haltebolzen des hinteren Zwischenrads.
- Ziehen Sie den Einstellbolzen an der Seite fest, an der der Gleitschuh am weitesten von den Raupeneinsatzführungen entfernt ist.

1. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.
2. Starten Sie den Motor und beschleunigen Sie nur so leicht, dass die Raupe gerade so umläuft. Dies muss innerhalb einer kurzen Zeitspanne geschehen (15 bis 20 Sekunden).
3. Prüfen Sie, dass die Raupe richtig zentriert ist und dass der Abstand zwischen den Kanten der Raupeneinführungen und den Gleitschuhen auf beiden Seiten gleich ist.



1. Führungen
2. Gleitschuhe
3. Gleicher Abstand

4. Korrigieren der Raupenausrichtung:
 - 4.1 Schalten Sie den Motor aus.
 - 4.2 Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter.
 - 4.3 Lösen Sie die Halteschrauben des hinteren Rads.
 - 4.4 Ziehen Sie die Einstellschraube an der Seite fest, an der der Gleitschuh am weitesten von den Raupeneinsatzführungen entfernt ist.

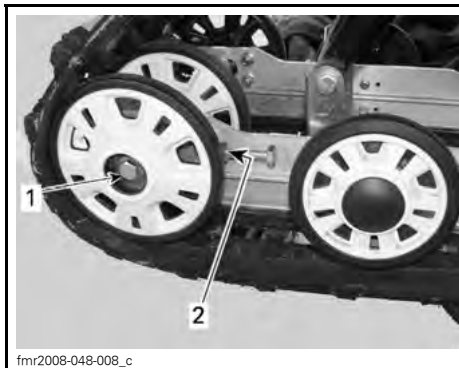


1. Führungen
2. Gleitschuhe
3. Auf dieser Seite anziehen

5. Ziehen Sie die Halteschrauben fest.

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie die Radhalteschrauben ordnungsgemäß fest, da sich anderenfalls das Rad lösen und es die Raupe "blockieren" kann.



fmr2008-048-008_c

TYPISCH

1. Kontermutter
2. Halteschraube - Mit $48\text{ N}\cdot\text{m} \pm 6\text{ N}\cdot\text{m}$ nachziehen

6. Starten Sie den Motor erneut und lassen Sie die Raupe langsam umlaufen, um die Ausrichtung zu überprüfen.

7. Stellen Sie den Motorschlitten wieder auf den Boden.

8. Montieren Sie die Hinterradkappen, falls vorhanden.

Hintere Aufhängung

Zustand der hinteren Aufhängung

Nehmen Sie eine Sichtprüfung aller Komponenten der Aufhängung vor, einschließlich der Gleitschuhe, Federn, Räder usw.

HINWEIS: Während des normalen Fahrens wirkt Schnee als Schmier- und Kühlmittel für die Gleitschuhe. Ausgedehntes Fahren auf Eis oder sandigem Schnee wird zu übermäßiger Wärmeentstehung und zu einem vorzeitigen Verschleiß der Gleitschuhe führen.

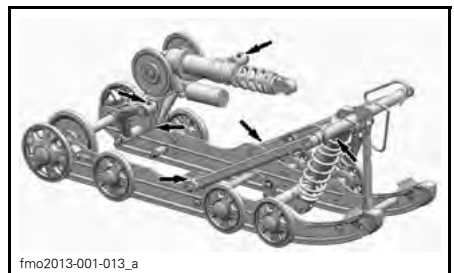
Zustand des Arretierriemens der Aufhängung

Prüfen Sie den Arretierriemen auf Abnutzung und Risse, die Schraube und die Mutter auf festen Sitz. Falls locker, prüfen Sie, ob die Löcher deformiert sind. Wechseln Sie diese gegebenenfalls aus. Ziehen Sie die Mutter gemäß Vorgabe an.

DREHMOMENT	
Mutter	11 N•m

Schmierung der hinteren Aufhängung

Schmieren Sie die hintere Aufhängung an den Schmiernippeln mit AUFHÄNGUNGSSCHMIERFETT (T/N 619 590 193). Informationen über die Wartungsfrequenz siehe WARTUNGSPLAN.



fmo2013-001-013_a

1. TYPISCH PPS-Schmiernippel

Lenkung und vordere Aufhängung

Überprüfen Sie, ob alle Teile von Lenkung und vorderer Aufhängung fest angezogen sind (Lenkarme, Steuerarme und -Zwischenglieder, Verbindungsstangen und Kugelgelenke, Skikopplungsbolzen, Skifußkrümmung usw.) Wenden Sie sich bei Bedarf an einen LYNX Vertragshändler.

Abnutzung und Zustand von Skiern und Kufen

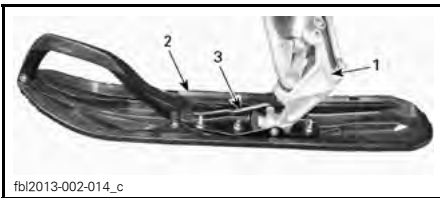
Prüfen Sie den Zustand der Skier und der Karbidauflagen der Kufen. Bei Verschleiß wenden Sie sich an einen LYNX Vertragshändler.

⚠️ WARNUNG

Übermäßig stark abgenutzte Skier und/oder Kufen werden sich nachteilig auf die Kontrolle über den Motorschlitten auswirken.

Ski

In der Standardposition des Skis ist die Kufe in den mittleren Löchern montiert.

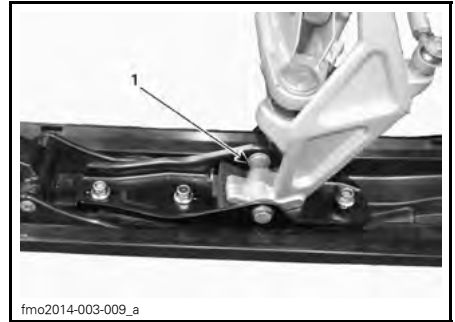


fbl2013-002-014_c

TYPISCH

1. Ski-Schenkel
2. Ski
3. Kufe

Die Skistellung kann durch die Position des Abstandshalters variiert werden. Dieser kann an der Innenseite oder Außenseite des Ski-Schenkels montiert werden.



fmo2014-003-009_a

1. Abstandshalter an der Innenseite des Ski-Schenkels

Elektrisches System

Empfohlene Zündkerze

⚠️ VORSICHT Verwenden Sie ausschließlich die unten aufgeführte Zündkerze. Sie muss mit einem bestimmten Drehmoment angezogen werden. Das korrekte Einbauverfahren wird unter **EINBAU DER ZÜNDKERZE** beschrieben.

Ausbau/Einbau der Zündkerze (550er Model)

Ausbau

Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung. Entfernen Sie die Riemenabdeckung. Siehe **AUSBAU DER RIEMENABDECKUNG**.

Ziehen Sie die Zündkerzenkabel ab.

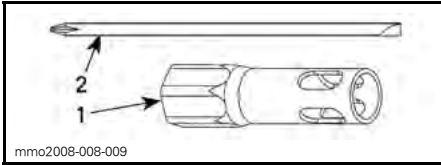


mno2008-008-027_a

LINKE SEITE DES MOTORRAUMS

1. Zündkerzen

Lösen Sie die Zündkerzen mit Werkzeugen aus dem Werkzeugsatz um eine Umdrehung.



1. 16-mm-Buchse
2. Schraubendreherstange

Reinigen Sie die Zündkerzen und Zylinderköpfe nach Möglichkeit mit Druckluft.

⚠️ WARNUNG
 Tragen Sie beim Verwenden von Druckluft stets eine Schutzbrille.

Lösen Sie die Zündkerzen vollständig und entfernen Sie sie.

Einbau der Zündkerze

Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Kontaktflächen von Zylinderkopf und Zündkerzen rußfrei sind.

Prüfen Sie mit einer Fühlerlehre den Elektrodenabstand.

Tauschen Sie die Zündkerze aus, wenn sie nicht den Vorgaben entspricht.

⚠️ VORSICHT Versuchen Sie bei diesen Zündkerzen nicht, den Elektrodenabstand einzustellen.

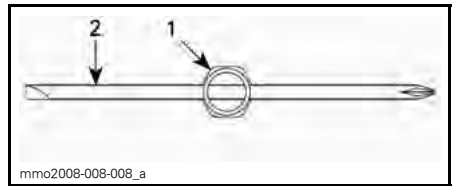
MOTOR	Zündkerzen-typ	Elektrodenabstand
550	NGK BR 9 ES	0,45 + 0,05 mm/-0,05 mm
600 HO E-TEC	NGK PZFR6F	Nicht verstellbar. 0,8 + 0,05 mm/-0,1 mm
800R E-TEC	NGK PFR7AB	Nicht verstellbar. 0,75 + 0,05 mm/-0,05 mm

Schrauben Sie die Zündkerzen per Hand in den Zylinderkopf bis zum Anschlag.

Ziehen Sie die Zündkerzen mit Werkzeugen aus dem Werkzeugsatz oder mit einem Drehmomentschlüssel und einem geeigneten Einsatz an.

Verwenden von Werkzeugen aus dem Werkzeugsatz

Verwenden Sie die 16-mm-Buchse und die Schraubendreherstange aus dem Werkzeugsatz des Fahrzeugs.

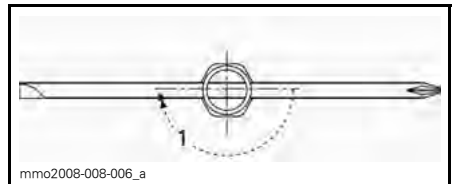


DRAUFSICHT

1. 16-mm-Buchse
2. Schraubendreherstange

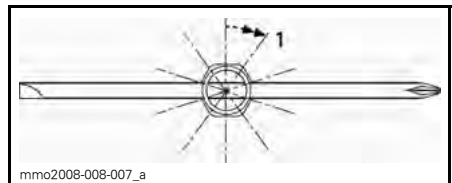
Ziehen Sie die Zündkerzen gemäß den folgenden Darstellungen an.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Zündkerze und Unterlegscheibe korrekt am Zylinderkopf anliegen.



NEUE ZÜNDKERZE

1. Um eine halbe Umdrehung anziehen



ALTE ZÜNDKERZE

1. Um eine Zehntelumdrehung anziehen

Einen Drehmomentschlüssel verwenden.

Ziehen Sie die Zündkerzen mit 27,5 N•m an.

Zündkerzen (E-TEC)

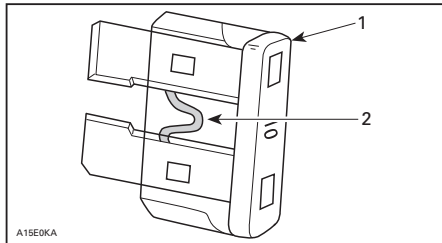
Inspektion und Austausch von Zündkerzen müssen von einem Lynx-Vertragshändler durchgeführt werden.

Ausbau Sicherung/Überprüfung

Das Bordnetz wird durch Sicherungen geschützt. Die Sicherungshalter befinden sich im Motorraum.

Kontrollieren Sie die Sicherung und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

Um die Sicherung aus der Fassung zu nehmen, ziehen Sie sie heraus. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.



1. Sicherung
2. Auf Durchbrennen prüfen

⚠ VORSICHT Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperezahl, da dies zu schweren Schäden an elektrischen Komponenten und/oder zu einem Brand führen kann.

⚠ WARNUNG

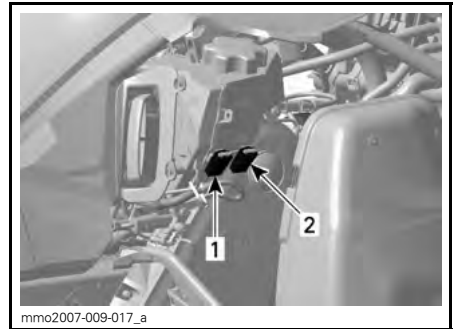
Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, sollte vor dem Neustart der Grund dafür festgestellt und behoben werden. Wenden Sie sich hinsichtlich der Reparatur an einen LYNX-Vertragshändler.

E-TEC manuelles Startsystem



TYPISCH — RECHTE SEITE DES MOTORRAUMS
1. 5-A-Hauptsicherung

E-TEC elektrisches Startsystem



TYPISCH - RECHTE SEITE DES MOTORRAUMS
1. 30-A-Ladesystem-Sicherung
2. 5-A-START/RER-Sicherung

550er Motoren mit manuellem Startsystem



RECHTE SEITE MOTORRAUM

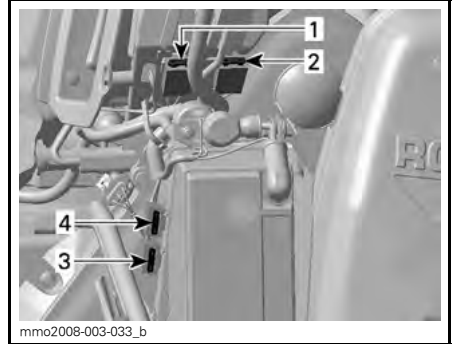
1. 15-A-Scheinwerfersicherung (ROT/ORANGEFARBENER DRAHT)
2. 15-A-Zubehörsicherung (ROT/GELBER DRAHT)

Die Hauptsicherung (30 A) befindet sich am Ölbehälter.



1. Hauptsicherung (30 A)

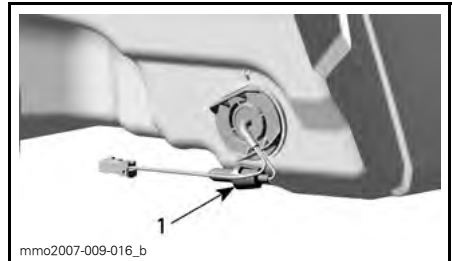
550er Motoren mit elektrischem Startsystem



RECHTE SEITE MOTORRAUM

1. 15-A-Scheinwerfersicherung (ROT/ORANGEFARBENER DRAHT)
2. 15-A-Zubehörsicherung (ROT/GELBER DRAHT)
3. 30-A-Ladesystem
4. 5-A-ECM (Motorsteuergerät)

Sender elektrische Kraftstoffanzeige



HINTER LUFTANSAUGSCHALLDÄMPFER

1. 0,25-A-Sicherung

Austausch von Glühlampen 550 und 49 Ranger

Überprüfen Sie nach dem Austausch einer Glühlampe stets die einwandfreie Funktion des Lichtes.

Scheinwerfer

⚠ VORSICHT Fassen Sie nie das Glas einer Halogenlampe mit bloßen Fingern an, dadurch verkürzt sich ihre Lebensdauer. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.

Lösen Sie mit einem kleinen Schraubendreher die Arretierlaschen des Multifunktionsanzeigeeinstruments.



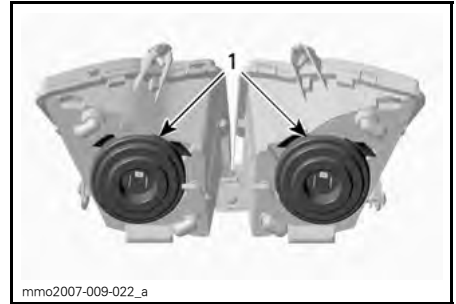
1. Arretierlasche

Ziehen Sie vorsichtig an dem Multifunktionsanzeigeeinstrument und legen Sie es zur Seite.



mmo2007-009-062_a

Ziehen Sie den Anschluss der durchgebrannten Glühlampe ab. Entfernen Sie die Gummi-Manschette.



1. Gummikappe

Drücken Sie seitlich die Spindel zusammen und ziehen Sie gleichzeitig an ihr, um sie aus der Glühlampenfassung zu lösen.



Schritt 1: Schritt 1: An beiden Seiten drücken
Schritt 2: Schritt 2: Zum Lösen ziehen

1. Spindel

Ziehen Sie die Glühlampe heraus und ersetzen Sie sie. Bauen Sie die Teile wieder ordnungsgemäß ein.



mmo2007-009-064_a

GLÜHLAMPE HERAUSZIEHEN UND ERSETZEN

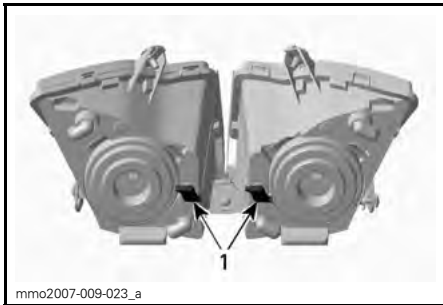
Rücklicht

Ist die Glühlampe des Rücklichts durchgebrannt, nehmen Sie die rote Kunststoffstreuscheibe ab, um Zugang zu der Glühlampe zu erhalten. Drehen Sie die beiden Schrauben der Streuscheibe heraus, um sie abzunehmen.

Die Leuchtdioden der Rückleuchte können nicht ausgetauscht werden. Bei Defekt muss die Rückleuchtenbaugruppe ausgetauscht werden. Sichern Sie die neue Rückleuchte durch Anziehen der Schrauben.

Einstellung des Scheinwerferstrahls

Entfernen Sie das Multifunktionsanzeigeelement. Siehe *AUSTAUSCH VON GLÜHLAMPEN*. Drehen Sie am Knopf, um die Höhe des Strahls einzustellen.



TYPISCH

1. Drehknopf

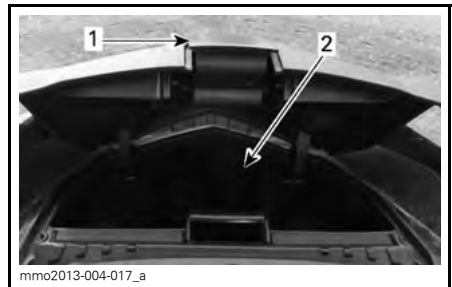
Lampen (Xtrim, Rave RE und BoonDock Serie)

Überprüfen Sie nach dem Austausch einer Glühlampe stets die einwandfreie Funktion des Lichtes.

Austausch von Scheinwerfer-Glühlampen

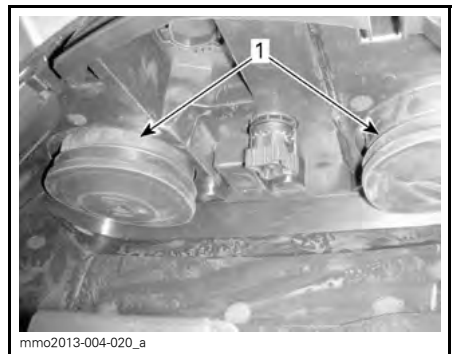
ZUR BEACHTUNG Fassen Sie nie das Glas einer Halogenlampe mit bloßen Fingern an, dadurch verkürzt sich ihre Lebensdauer. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.

1. Öffnen Sie das vordere Aufbewahrungsfach, indem Sie an der Lasche ziehen.



1. Lasche
2. Aufbewahrungsfach

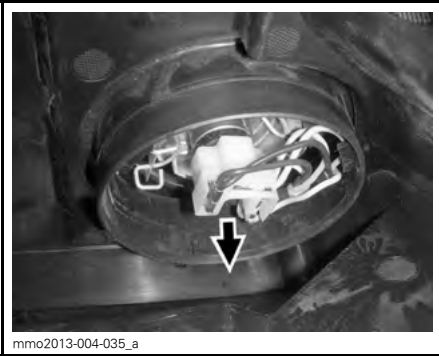
2. Entfernen Sie die entsprechende Gummi-Manschette.



1. Gummi-Manschette

HINWEIS: Stellen Sie sicher, beide Gummi-Manschetten korrekt wieder einzubauen, um zu gewährleisten, dass keine Feuchtigkeit in den Scheinwerfer eindringt. Durch Feuchtigkeit kann der Scheinwerfer innen beschlagen.

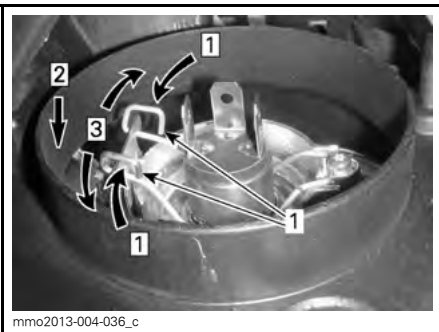
3. Trennen Sie den elektrischen Steckverbinder.



ELEKTRISCHER STECKVERBINDER

HINWEIS: Stellen Sie sicher, den elektrischen Steckverbinder wieder korrekt anzuschließen.

4. Drücken Sie seitlich die Halteklammer zusammen und ziehen Sie gleichzeitig an ihr, um sie aus der Glühlampenfassung zu lösen.



Schritt 1: An beiden Seiten drücken
Schritt 2: Zum Lösen herunterdrücken
Schritt 3: Beide Seiten lösen

1. Halteklammer

5. Ziehen Sie die Glühlampe heraus und ersetzen Sie sie. Bauen Sie die Teile wieder ordnungsgemäß ein.

Einstellung des Scheinwerferstrahls

Öffnen Sie das vordere Aufbewahrungsfach.

Drehen Sie am Knopf, um die Höhe des Strahls einzustellen.

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Höhe des Strahls zu verringern.

Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, um die Höhe des Strahls zu vergrößern.



TYPISCH

1. Drehknopf

PFLEGE DES FAHRZEUGS

Pflege nach jeder Fahrt

Befreien Sie die hintere Aufhängung, die Raupe, die vordere Aufhängung, die Lenkung und die Skier von Schnee und Eis.

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter entfernt ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

Decken Sie Ihren Motorschlitten im Freien immer über Nacht oder wenn er länger herumsteht. Das schützt ihn vor Frost und Schnee und hält ihn in gutem Zustand.

Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

Waschen Sie den Motorschlitten mit Wasser, dem ein milder Reiniger beigefügt wurde. Verwenden Sie nur Flanelltücher oder gleichwertige Produkte.

⚠️ VORSICHT Für die Reinigung der Windschutzscheibe und der Motorhaube dürfen nur Flanelltücher oder etwas Gleichwertiges benutzt werden, um eine weitere Beschädigung der zu reinigenden Flächen zu vermeiden.

Fett, Öl und Schmutz mit Hochleistungsreiniger (T/N 293 110 001) (Sprühdose 400 g) und (T/N 293 110 002) (4 l) entfernen.

⚠️ VORSICHT Verwenden Sie den Hochleistungsreiniger nicht für Aufkleber oder Vinyl.

Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz von allen Kunststoff- und Vinyl-Flächen mit Vinyl- und Kunststoffreiniger („Vinyl & Plastic Cleaner“) ((T/N 413 711 200) (6 x 1 L)).

Zur Beseitigung von Kratzern auf der Windschutzscheibe oder der Motorhaube verwenden Sie die Kratzerentfernungsausrüstung („Scratch Remover Kit“) (T/N 861 774 800).

⚠️ VORSICHT Reinigen Sie Kunststoffteile oder die Motorhaube nie mit starken Reinigungsmitteln, entfettenden Mitteln, Farbverdünnern, Azeton, chlorhaltigen Produkten usw.

Reinigen Sie die Scheibenhälften beider Riemenscheiben mit „Pulley Flange Cleaner“ (T/N 413 711 809).

Kontrollieren Sie die Abdeckung und reparieren Sie eventuelle Schäden.

Erneuern Sie alle Stellen, an denen die Farbe abgekratzt ist und das Metall durchscheint. Besprühen Sie alle Metallteile, einschließlich der verchromten Stangen der Stoßdämpfer, mit dem Schmiermittel XP-S LUBE (T/N 293 600 016).

Lackierte Teile des Fahrzeugs zum besseren Schutz einwachsen.

HINWEIS: Tragen Sie Wachs nur auf glänzende Oberflächen auf. Schützen Sie das Fahrzeug mit einer Abdeckung, um das Einstauben während der Lagerung zu verhindern.

⚠️ VORSICHT Der Motorschlitten muss an einem kühlen, trockenen Ort gelagert und mit einer lichtundurchlässigen Plane abgedeckt werden. Dadurch werden die Kunststoffteile und der Lack des Fahrzeugs vor Sonnenstrahlen und Schmutz geschützt.

Heben Sie das Heck des Fahrzeugs hoch, bis die Raupenkette nicht mehr den Boden berührt. Benutzen Sie als Auflagefläche einen Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck.

 **WARNUNG**

Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug allein von Hand anzuheben. Benutzen Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder lassen Sie sich helfen, um die Belastung durch das Heben zu verteilen und so die Gefahr von Verletzungen durch Überbelastung zu vermeiden.


HINWEIS: Verringern Sie nicht die Raupenspannung.

VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON

VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON (2-TAKTER)	
MOTOR	Motor-Gummiaufhängungen prüfen
	Prüfen Sie den Zustand des Abgassystems und prüfen Sie es auf Lecks.
	Abgaskrümmer-Schrauben oder -Muttern mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Motorlüfterriemen überprüfen (550)
	Öleinspritzpumpe einstellen (550er-Modell)
	Deckel, Schläuche und Klemmen des Kühlsystems auf Lecks prüfen
	Kühlmitteldichte prüfen
	Kurbelwellen-Nebenabtrieb-Dichtung prüfen
KRAFTSTOFFSYSTEM	Kraftstoffleitungen und -anschlüsse prüfen
	Vergaser reinigen, prüfen und einstellen (550er-Modell)
	Drosselklappe reinigen und prüfen (außer 550er Modell)
	Gaszug prüfen
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Antriebsriemen prüfen (bei jedem Antriebsriemen-Austausch einstellen)
	Antriebsriemenscheibe reinigen und einer Sichtkontrolle unterziehen
	Abtriebsscheibe reinigen und prüfen
	Raupe prüfen, einstellen und ausrichten
	Antriebskette einstellen (nicht für Modelle mit Getriebe)
	Kettenkasten-/Getriebeöl wechseln
	Bremsflüssigkeitsstand prüfen
	Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
LENKSYSTEM	Lenkmechanismus prüfen
	Skier und Kufen prüfen
AUFHÄNGUNG	Vordere Aufhängung prüfen
	Hintere Aufhängung (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe prüfen)
ELEKTRISCHES SYSTEM	Zündkerzen prüfen (alle außer E-TEC)
	Tauschen Sie die Zündkerzen aus, nachdem Sie den Motor mit den alten Zündkerzen gestartet haben, um das überschüssige Lagerungsöl (550er-Modell) zu verbrennen.
	Batterie aufladen (falls derartig ausgestattet)
	Frontscheinwerferstrahl einstellen

Welche Vorkehrungen zu treffen sind, erfahren Sie von einem LYNX Vertragshändler.

Modelle 550

 **VORSICHT** Lassen Sie Vergaser reinigen, bevor Sie den Motor wieder starten.

LAGERUNG

WARNUNG

Lassen Sie einen LYNX Vertragshändler die Unversehrtheit der Kraftstoff- und Ölsysteme entsprechend der **WARTUNGSTABELLE** kontrollieren.

Während des Sommers, oder wenn ein Motorschlitten länger als drei Monate nicht gefahren wird, ist eine korrekte Lagerung erforderlich.

LAGERUNG	
FAHRZEUG	Fahrzeug reinigen
MOTOR	2-Takter-Modelle: Schmieren Sie den Motor. Anweisungen siehe Bedienungsanleitung.
	Schalldämpfer mit Lappen zustopfen
	Fügen Sie dem Kraftstoff gemäß den Herstellerempfehlungen Kraftstoffstabilisator bei. Lassen Sie den Motor nach dem Beifügen des Produkts laufen
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Bremshebeldrehpunkt schmieren
	Heben Sie das Heck des Fahrzeugs hoch, bis die Raupenkette nicht mehr den Boden berührt. Raupenspannung nicht lösen
AUFHÄNGUNG	Hintere Aufhängung prüfen und schmieren
	Vordere und hintere Aufhängung schmieren
ELEKTRISCHES SYSTEM	Batterie zur Aufrechterhaltung der Ladung während der Einlagerung monatlich aufladen

Lagerung (550)

Modelle 550


Während des Sommers, oder wenn ein Motorschlitten länger als drei Monate nicht gefahren wird, ist eine korrekte Lagerung erforderlich.

Welche Vorkehrungen zu treffen sind, erfahren Sie von einem Lynx-Vertragshändler.

Zur Vereinfachung der Inspektion und Gewährleistung der angemessenen Schmierung der Komponenten wird die Reinigung des kompletten Fahrzeugs empfohlen.

Nach Abschluss der Einlagerungsverfahrens den Auspufftopf mit sauberen Lappen verstopfen.

Heben Sie das Heck des Fahrzeugs hoch, bis die Raupenkette nicht mehr den Boden berührt. Benutzen Sie als Auflagefläche einen Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck.

 **VORSICHT** Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen. Wenn keine Hebevorrichtung verwendet wird, wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

HINWEIS: Verringern Sie nicht die Raupenspannung.

Schützen Sie das Fahrzeug mit einer zugelassenen Abdeckung, um das Einstauben während der Lagerung zu verhindern.

ZUR BEACHTUNG Der Motorschlitten muss an einem kühlen, trockenen Ort gelagert und mit einer lichtundurchlässigen, luftdurchlässigen Plane abgedeckt werden. Dadurch werden die Kunststoffteile und der Lack des Fahrzeugs vor Sonnenstrahlen und Schmutz geschützt.

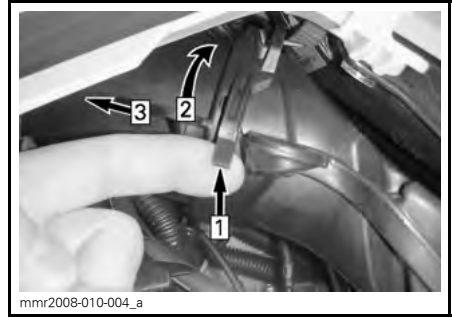
Motorschmiervverfahren (550F)

ZUR BEACHTUNG Vor der Motorschmierung sollte Kraftstoffstabilisator eingefüllt werden, um den Vergaser gegen Lackablagerungen zu schützen.

Die Innenteile des Motors müssen geschmiert sein, um sie vor möglicher Korrosion während der Lagerungsperiode zu schützen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie das Fahrzeug in einen gut belüfteten Bereich und starten Sie den Motor.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, bis er seine Betriebstemperatur erreicht.
3. Schalten Sie den Motor aus.
4. Entfernen Sie den Primärluftansaugerschalldämpfer wie folgt:
 - 4.1 Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung. Siehe Abschnitt *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
 - 4.2 Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe Abschnitt *ANTRIEBSSYSTEM*.
 - 4.3 Heben Sie die Lasche am hinteren Bereich der Anschlussröhre an.
 - 4.4 Drehen Sie den Röhrenadapter gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn etwas vom Primärschalldämpfer ab.



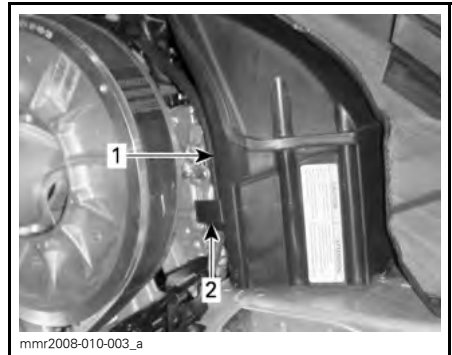
TYPISCH

Schritt 1: Lasche anheben

Schritt 2: Adapter drehen

Schritt 3: Abziehen

- 4.5 Drücken Sie die Arretierlasche, die den Primärluftansaugerschalldämpfer sichert und ziehen Sie den Schalldämpfer aus der Adapterplatte.



1. Primärluftansaugerschalldämpfer

2. Primärluftansaugerschalldämpfer-Arretierlasche

5. Starten Sie den Motor erneut und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen.
6. Sprühen Sie Lagerungsöl in jeden/jedes Vergaser/Drosselklappengehäuse, bis der Motor abstirbt oder bis eine ausreichende Menge Öl in den Motor eingedrungen ist (ungefähr ein halber Kanister).
7. Schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie die Zündkerzen und sprühen Sie das empfohlene Lagerungsöl in jeden Zylinder.

EMPFOHLENES SERVICEPRODUKT

XPS-LAGERUNGSÖL (AUßER USA)
(T/N 413 711 600)

8. Drehen Sie den Motor langsam um 2 oder 3 Umdrehungen, um die Zylinder zu schmieren.
9. Bauen Sie die Zündkerzen und den Primärluftansaugschalldämpfer wieder ein.

Lagerung (E-TEC)**E-TEC-Motoren**

Während des Sommers, oder wenn ein Motorschlitten länger als einen Monat nicht gefahren wird, ist eine angemessene Lagerung erforderlich.

Welche Vorkehrungen zu treffen sind, erfahren Sie von einem LYNX Vertrags-händler.

Motorkühlsystem**E-TEC-Motoren**

Das Frostschutzmittel sollte alle 5 Jahre oder alle 6000 km ersetzt werden, um einen Verlust der Frostschutzwirkung zu vermeiden.

Der Austausch des Frostschutzmittels und ein Dichtetest sollten von einem autorisierten LYNX-Händler vorgenommen werden.

⚠ VORSICHT Eine falsche Frostschutzmittelmischung kann dazu führen, dass die Flüssigkeit im Kühlsystem gefriert, wenn das Fahrzeug an einem Ort gelagert wird, an dem der Gefrierpunkt erreicht wird. Dies würde zu schweren Beschädigungen des Motors führen. Wird das Frostschutzmittel vor der Lagerung nicht ersetzt, kann dies dazu führen, dass es an Wirksamkeit verliert, was wiederum zu einer mangelhaften Kühlung führen kann, wenn der Motor wieder benutzt wird.

⚠ VORSICHT Lassen Sie den Motor während der Lagerung nicht laufen.

Motorlagerungsmodus**E-TEC-Motoren**

Wie andere Motoren muss auch der E-TEC vor der Einlagerung zum Schutz der Innenteile korrekt geschmiert werden. Das E-TEC-System bietet eine eingebaute Motorlagerungs-Schmierfunktion (Sommer-Funktion), die vom Betreiber ausgelöst werden kann.

Gehen Sie zum Auslösen wie folgt vor:

1. Stellen Sie das Fahrzeug in einen gut belüfteten Bereich.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, bis er seine Betriebstemperatur erreicht. (Beobachten Sie die Kühlmitteltemperatur auf dem Display oder prüfen Sie, ob der hintere Wärmeaustauscher warm wird.)
3. Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzähler-Modus auszuwählen.



HINWEIS: Der Lagerungsmodus funktioniert nicht in anderen Modi (Trip A, Trip B und HrTrip).

4. Drücken Sie wiederholt schnell den Fernlicht-/Abblendlichtschalter und halten Sie dabei die Taste SET gedrückt, bis PUSH „S“ auf dem Display erscheint.

HINWEIS: Bei diesem Verfahren ist es entscheidend, den Fernlicht-/Abblendlichtschalter wiederholt vor dem Gedrückthalten der Taste SET zu drücken.



5. Lassen Sie alle Tasten los, wenn das Anzeigeelement **PUSH "S"** anzeigt.
6. Halten Sie erneut die Taste SET (S) 2 bis 3 Sekunden gedrückt.

HINWEIS: Das Anzeigeelement zeigt OIL (Öl) an, wenn der Lagerungsablauf ausgelöst wird.

7. Wenn das Anzeigeelement **OIL** (Öl) anzeigt, lassen Sie die Taste los und warten Sie, bis die Schmierungsfunktion abgeschlossen ist.



Berühren Sie während des Motorschmierzyklus nichts.

Die Motor-Schmierungsfunktion dauert ungefähr eine Minute. Während dieser Zeit steigt die Motordrehzahl leicht auf ungefähr 1600 RPM und die Ölpumpe flutet den Motor mit Öl.

Nach Abschluss des Motor-Schmierungsverfahrens schaltet das ECM den Motor aus.

Ziehen Sie die Kappe des Haltekabels ab.

ZUR BEACHTUNG Starten Sie den Motor während der Lagerungsperiode nicht.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIKATION

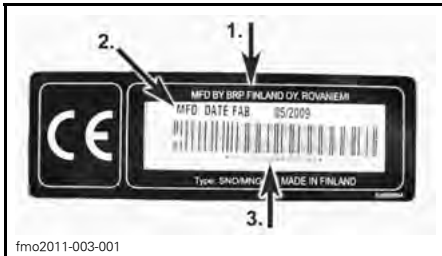
Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung

Der Aufkleber mit der Fahrzeugbeschreibung befindet sich an der rechten Seite des Tunnels.



TYPISCH

1. Etikett zur Fahrzeugbeschreibung



ETIKETT ZUR FAHRZEUGBESCHREIBUNG

1. Herstellername
2. Herstellungsdatum
3. Fahrgestellnummer (VIN)

Seriennummern

Die Hauptkomponenten Ihres Motorschlittens (Motor und Rahmen) werden durch unterschiedliche Seriennummern identifiziert. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Motorschlitten nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden von Lynx-Vertragshändlern verlangt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. Es wird keine Garantie von BRP übernommen, wenn die Motorseriennummer oder die Fahrgestellnummer entfernt oder in irgendeiner Weise manipuliert wurden. Daher empfehlen wir Ihnen drin-

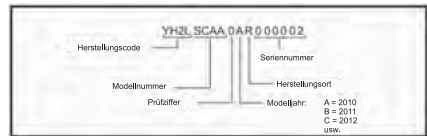
gend, sich alle Seriennummern auf Ihrem Motorschlitten zu notieren und sie Ihrer Versicherung zukommen zu lassen.

Position der Fahrgestellnummer

Die Fahrgestellnummer (VIN) finden Sie auf dem Etikett zur Fahrzeugbeschreibung. Siehe oben. Sie ist außerdem in den Tunnel in der Nähe des Etiketts eingraviert.

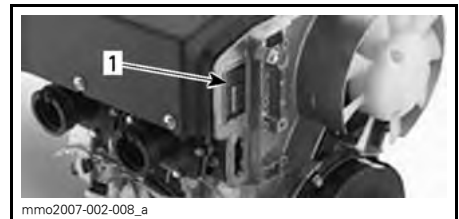
Position der Modellnummer

Die Modellnummer ist Teil der Fahrgestellnummer.



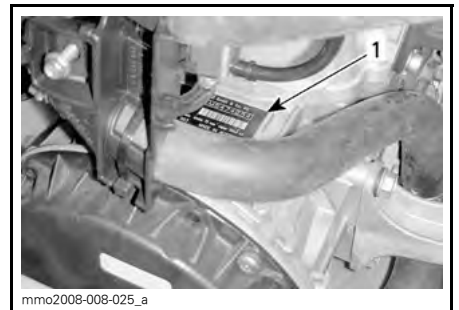
BESCHREIBUNG DER FAHRGESTELLNUMMER

Position der Motorseriennummer



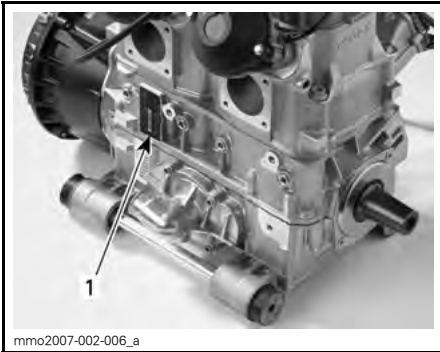
550ER MOTOR

1. Motorseriennummer



600 HO E-TEC® MOTOR — RECHTE SEITE DES MOTORRAUMS

1. Motorseriennummer



800R E-TEC-MOTOR
1. Motorseriennummer

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

The EC-Declaration of Conformity does not appear in this version of the Operator's Guide.

Please refer to the printed version that was delivered with your vehicle.

Vibrationen am Sitz (EN 1032, ISO 5008) betragen weniger als $0,5 \text{ m/s}^2$.

Vibrationen am Griff (EN 1032, ISO 5008) betragen weniger als $2,5 \text{ m/s}^2$.

TECHNISCHE DATEN

HINWEIS: Aufgrund seiner fortlaufenden Verpflichtung zu Produktqualität und Innovation behält sich BRP das Recht vor, zu jeder Zeit Veränderungen an der Bauweise und an den technischen Daten und/oder Ergänzungen oder Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen, ohne dass hieraus die Verpflichtung entsteht, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

MODELL		RAVE
		550
MOTORSYSTEM		
Motortyp		Rotax 550SK, gekühlt mit Axialventilator mit Zylinderkopfbearbeitung
Zylinder		2
Hubraum	(ccm)	553,4
Bohrung	(mm)	76
Hub	(mm)	61
Maximale Motordrehzahl		6800 RPM
Vergasung		2 x VM30 Choke
Abgassystem		Einzel-Resonanzrohr, Reflexions-Schalldämpfer
Teilenummer Motorlüfterriemen		420 980 517
ANTRIEBSSYSTEM		
Antriebsriemenscheibentyp		eDrive
Abtriebsscheibentyp		QRS
Teilenummer Antriebsriemen		414 860 700
Einrückung	(RPM)	3900
Anzahl der Zähne des kleinen Kettenrads		21 Stahl
Anzahl der Zähne des großen Kettenrads		45
Anzahl der Zähne des Antriebskettenrads		8
Bremsssystem		Hydraulisch, R-EX T-Typ Bremshebel
Raupe-Nominalbreite		(mm) 380
Raupe-Nominallänge		(mm) 3052
Raupe-Profilhöhe		32
Einstellung an der Raupe	Durchbiegung (mm)	20 mm - 25 mm
	Kraft (kg)	0

MODELL		RAVE
		550
ANTRIEBSSYSTEM (Forts.)		
Einstellung an der Raupe	Durchbiegung (mm)	30 mm - 35 mm
	Kraft ⁽¹⁾ (kg)	7,3
Ausrichtung der Raupe		Gleichen Sie den Abstand zwischen den Rändern der Raupenkettführungen und den Gleitschuhen an
AUFHÄNGUNG		
Vordere Aufhängung		A- LFS
Vorderer Stoßdämpfer		HPG 36
Max. Federweg vordere Aufhängung	(mm)	242
Hintere Aufhängung		PPS 3000
Stoßdämpfer Lenker vorn		HPG 36
Stoßdämpfer Lenker hinten		HPG 36
Max. Federweg hintere Aufhängung	(mm)	390
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Beleuchtungssystem-Ausgang		340 W bei 6000 RPM
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht		2 x 60/55 Watt (H4)
Schlussleuchten-Glühlampe		21/5 W
Zündkerze	Typ	NGK BR9ES
	Elektrodenabstand	0,45 ± 0,05 mm
Sicherung		Siehe Abschnitt SICHERUNGEN
ABMESSUNGEN		
Fahrzeuggesamtlänge	(mm)	2900
Fahrzeuggesamtbreite	(mm)	1225
Fahrzeuggesamthöhe	(mm)	1130
Trockengewicht	(kg)	205
Ski-Abstand	(mm)	1080

MODELL		RAVE
		550
FLÜSSIGKEITEN		
Empfohlener Kraftstofftyp		Normal bleifrei
Mindestoktanzahl	RON	95E E10
Empfohlenes Öl (Motor) ⁽³⁾		XP-S mineralisches Zweitakt-Einspritzöl
Bremsystemflüssigkeit		DOT 4
Ölsorte (Kettenkasten/Getriebe)		XP-S synthetisches Kettenkastenöl
FASSUNGSVERMÖGEN		
Kraftstofftank	(L)	39
Öltank	(L)	3,7
<p>(1) Messen Sie den Abstand zwischen Gleitschuh und unterer Innenkante der Raupe, während Sie auf die Raupe einen Druck nach unten ausüben.</p> <p>(2) Bei Einbau eines neuen Antriebsriemens muss seine Höhe neu eingestellt werden. Lassen Sie sich die Teilenummer des Artikels von einem LYNX Vertragshändler bestätigen.</p> <p>(3) Hinweis: Obwohl XP-S mineralisches Zweitakt-Einspritzöl oder XP-S Teilsynthetik-Zweitakt-Einspritzöl als Mindestqualität für Ihr Fahrzeug empfohlen werden, bietet XP-S Synthetik-Zweitakt-Einspritzöl Ihrem Fahrzeug unter extremen Einsatzbedingungen einen noch besseren Schutz.</p>		

MODELL		RAVE RE 600 HO E-TEC	XTRIM SC 600 HO E-TEC
MOTORSYSTEM			
Motortyp		Rotax 593, flüssigkeitsgekühlt, mit Flatterventil, 3D-RAVE	
Zylinder		2	
Hubraum		ccm	594,4
Bohrung		mm	72
Hub		mm	73
Maximale Motordrehzahl		8100 RPM	
Kraftstoffeinspritzsystem		E-TEC-Direkteinspritzung	
Abgassystem		Einzel-Resonanzrohr, Reflexions-Schalldämpfer	
ANTRIEBSSYSTEM			
Antriebsriemenscheibentyp		TRA III	
Abtriebsscheibentyp		QRS	
Einrückung		3400 RPM	
Teilenummer Antriebsriemen		417 300 383 ⁽³⁾	
Anzahl der Zähne des kleinen Kettenrads		23 (38-Zoll-Raupe) 25 (35-Zoll-Raupe)	23
Anzahl der Zähne des großen Kettenrads		45	
Anzahl der Zähne des Antriebskettenrads		8	
Bremsssystem		Hydraulisch, RE-X-Bremse	
Raupen-Nominalbreite		(mm)	380 406
Raupen-Nominallänge		(mm)	3269 3705
Raupen-Nominalhöhe		(mm)	38 / 35 39
Raupenspannung	Durchbiegung (mm)	25 mm - 35 mm	35 mm - 45 mm
	Kraft (kg)	0	

MODELL		RAVE RE 600 HO E-TEC	XTRIM SC 600 HO E-TEC
ANTRIEBSSYSTEM (Forts.)			
Raupenspannung	Durchbiegung (mm)	40 mm - 50 mm	50 mm - 60 mm
	Kraft ⁽¹⁾ (kg)	7,3	
Ausrichtung der Raupe		Gleichen Sie den Abstand zwischen den Rändern der Raupenketteneführungen und den Gleitschuhen an	
AUFHÄNGUNG			
Vordere Aufhängung		A-LFS	
Vorderer Stoßdämpfer		KYB 40 PB HLRCR	KYB 36 R
Max. Federweg vordere Aufhängung (mm)		242	
Hintere Aufhängung		PPS 3300	PPS 3700
Stoßdämpfer Lenker vorn		KYB 46 PB HLRCR	KYB 36
Stoßdämpfer Lenker hinten		KYB 46 PB HLRCR	KYB 46
Max. Federweg hintere Aufhängung (mm)		390	
ELEKTRISCHES SYSTEM			
Beleuchtungssystem-Ausgang		12 V/55 V/1200 W	
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht		2 x 60/55 W (H-4)	
Schlussleuchten-Glühlampe		LED	
Zündkerze	Typ	NGK PZFR6F ⁽²⁾	
	Elektrodenabstand	Nicht verstellbar (0,8 +0/-0,1 mm)	
	Drehmoment	Korrektes Einbauverfahren siehe EINBAU DER ZÜNDKERZE	
Sicherung		Siehe Abschnitt <i>SICHERUNGEN</i>	

MODELL		RAVE RE 600 HO E-TEC	XTRIM SC 600 HO E-TEC
ABMESSUNGEN			
Fahrzeugesamt- länge	(mm)	3000	3210
Fahrzeugesamt- breite	(mm)	1250	1230-1272
Fahrzeugesamt- höhe	(mm)	1130	1250
Trockengewicht	(kg)	215 / 225	230
Ski-Abstand	(mm)	1080	1060 (+42 verst.)
FLÜSSIGKEITEN			
Empfohlener Kraftstofftyp		Normal bleifrei	
Empfohlene Kraftstoff-Oktananzahl		95 E (RON) E10	
Empfohlenes Öl (Motor)		Siehe Abschnitt <i>EMPFOHLENES ÖL</i>	
Bremsystemflüssigkeit		DOT 4	
Ölsorte (Kettenkasten)		XP-S synthetisches Kettenkastenöl	
Kühlmittel	Mischung	Ethylenglycol-Wasser-Gemisch (50 % Kühlmittel, 50 % destilliertes Wasser). Verwenden Sie ein speziell für Aluminiummotoren konzipiertes Kühlmittel.	
	Vormischung	Verwenden Sie VORGEMISCHTES BRP-KÜHLMITTEL oder ein Kühlmittel speziell für Aluminiummotoren (T/N 619 590 183)	
FASSUNGSVERMÖGEN			
Kraftstofftank	L	38	
Öltank	L	3,7	
<p>(1) Messen Sie den Abstand zwischen Kufe und unterer Innenkante der Raupe, während Sie auf die Raupeeinen Druck nach unten ausüben.</p> <p>(2) VORSICHT: Versuchen Sie nicht, den Elektrodenabstand dieser Zündkerze einzustellen.</p> <p>(3) Bei Einbau eines neuen Antriebsriemens muss seine Höhe neu eingestellt werden. Lassen Sie sich die Teilenummer des Artikels von einem LYNX Vertragshändler bestätigen.</p>			

MODELL		BOONDOCKER 3700 600 HO ETEC	BOONDOCKER 3900 600 HO ETEC
MOTORSYSTEM			
Motortyp		Rotax 593, flüssigkeitsgekühlt, mit Flatterventil, 3D-RAVE	
Zylinder		2	
Hubraum		ccm	594,4
Bohrung		mm	72
Hub		mm	73
Maximale Motordrehzahl		8100 RPM	
Kraftstoffeinspritzsystem		E-TEC-Direkteinspritzung	
Abgassystem		Einzel-Resonanzrohr, Reflexions-Schalldämpfer	
ANTRIEBSSYSTEM			
Antriebsriemenscheibentyp		TRA III	
Abtriebsscheibentyp		QRS	
Einrückung		3400 RPM	
Teilenummer Antriebsriemen		417 300 383 ⁽³⁾	
Anzahl der Zähne des kleinen Kettenrads		19	
Anzahl der Zähne des großen Kettenrads		49	
Anzahl der Zähne des Antriebskettenrads		8	
Bremsssystem		Hydraulisch, RE-X-Bremse	
Raupe-Nominalbreite		(mm)	406
Raupe-Nominallänge		(mm)	3705 3923
Raupe-Nominalhöhe		(mm)	59
Raupe-Spannung	Durchbiegung (mm)	50 mm - 60 mm	70 mm - 80 mm
	Kraft (kg)	0	

MODELL		BOONDOCKER 3700 600 HO ETEC	BOONDOCKER 3900 600 HO ETEC
ANTRIEBSSYSTEM (Forts.)			
Raupenspannung	Durchbiegung (mm)	75 mm - 85 mm	95 mm - 105 mm
	Kraft ⁽¹⁾ (kg)	7,3	
Ausrichtung der Raupe		Gleichen Sie den Abstand zwischen den Rändern der Raupenketteneführungen und den Gleitschuhen an	
AUFHÄNGUNG			
Vordere Aufhängung		A-LFS	
Vorderer Stoßdämpfer		HPG 36	
Max. Federweg vordere Aufhängung	(mm)	210	
Hintere Aufhängung		PPS 3700 DS	PPS 3900 DS
Stoßdämpfer Lenker vorn		HPG 36	
Stoßdämpfer Lenker hinten		HPG 36	
Max. Federweg hintere Aufhängung	(mm)	390	
ELEKTRISCHES SYSTEM			
Beleuchtungssystem-Ausgang		12 V/55 V/1200 W	
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht		2 x 60/55 W (H-4)	
Schlussleuchten-Glühlampe		LED	
Zündkerze	Typ	NGK PZFR6F ⁽²⁾	
	Elektrodenabstand	Nicht verstellbar (0,8 +0/-0,1 mm)	
	Drehmoment	Korrektes Einbauverfahren siehe EINBAU DER ZÜNDKERZE	
Sicherung		Siehe Abschnitt <i>SICHERUNGEN</i>	

MODELL		BOONDOCKER 3700 600 HO ETEC	BOONDOCKER 3900 600 HO ETEC
ABMESSUNGEN			
Fahrzeuggesamtlänge	(mm)	3200	3280
Fahrzeuggesamtbreite	(mm)	1065-1107	
Fahrzeuggesamthöhe	(mm)	1230	
Trockengewicht	(kg)	222	
Ski-Abstand	(mm)	895 , verst. (+42)	
FLÜSSIGKEITEN			
Empfohlener Kraftstofftyp		Normal bleifrei	
Empfohlene Kraftstoff-Oktanzahl		95 E (RON) E10	
Empfohlenes Öl (Motor)		Siehe Abschnitt <i>EMPFOHLENES ÖL</i>	
Bremsssystemflüssigkeit		DOT 4	
Ölsorte (Kettenkasten)		XP-S synthetisches Kettenkastenöl	
Kühlmittel	Mischung	Ethylenglycol-Wasser-Gemisch (50 % Kühlmittel, 50 % destilliertes Wasser). Verwenden Sie ein speziell für Aluminiummotoren konzipiertes Kühlmittel.	
	Vormischung	Verwenden Sie VORGEMISCHTES BRP-KÜHLMITTEL oder ein Kühlmittel speziell für Aluminiummotoren (T/N 619 590 183)	
FASSUNGSVERMÖGEN			
Kraftstofftank	L	38	
Öltank	L	3,7	
<p>(1) Messen Sie den Abstand zwischen Kufe und unterer Innenkante der Raupe, während Sie auf die Raupe einen Druck nach unten ausüben.</p> <p>(2) VORSICHT: Versuchen Sie nicht, den Elektrodenabstand dieser Zündkerze einzustellen.</p> <p>(3) Bei Einbau eines neuen Antriebsriemens muss seine Höhe neu eingestellt werden. Lassen Sie sich die Teilenummer des Artikels von einem LYNX Vertragshändler bestätigen.</p>			

MODELL		49 RANGER 600 HO ETEC
MOTORSYSTEM		
Motortyp	Rotax 593, flüssigkeitsgekühlt, mit Flatterventil, 3D-RAVE	
Zylinder	2	
Hubraum	ccm	594,4
Bohrung	mm	72
Hub	mm	73
Maximale Motordrehzahl	8100 RPM	
Kraftstoffeinspritzsystem	E-TEC-Direkteinspritzung	
Abgassystem	Einzel-Resonanzrohr, Reflexions-Schalldämpfer	
ANTRIEBSSYSTEM		
Antriebsriemenscheibentyp	TRA III	
Abtriebsscheibentyp	QRS	
Einrückung	3400 RPM	
Teilenummer Antriebsriemen	417 300 383 ⁽³⁾	
Anzahl der Zähne des kleinen Kettenrads	21	
Anzahl der Zähne des großen Kettenrads	49	
Anzahl der Zähne des Antriebskettenrads	7	
Bremssystem	Hydraulisch, RE-X-Bremse	
Raupen-Nominalbreite	(mm)	406
Raupen-Nominallänge	(mm)	3923
Raupen-Nominalhöhe	(mm)	51
Raupenspannung	Durchbiegung (mm)	50 mm - 60 mm
	Kraft (kg)	0
Raupenspannung	Durchbiegung (mm)	75 mm - 85 mm
	Kraft ⁽¹⁾ (kg)	7,3 kg
Ausrichtung der Raupe	Gleichen Sie den Abstand zwischen den Rändern der Raupenketteneführungen und den Gleitschuhen an	

MODELL		49 RANGER 600 HO ETEC
AUFHÄNGUNG		
Vordere Aufhängung		A-LFS
Vorderer Stoßdämpfer		HPG 36
Max. Federweg vordere Aufhängung	(mm)	190
Hintere Aufhängung		PPS 3900
Stoßdämpfer Lenker vorn		HPG 36
Stoßdämpfer Lenker hinten		HPG 36
Max. Federweg hintere Aufhängung	(mm)	340
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Beleuchtungssystem-Ausgang		12 V/55 V/1200 W
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht		2 x 60/55 W (H-4)
Schlussleuchten-Glühlampe		LED
Zündkerze	Typ	NGK PZFR6F ⁽²⁾
	Elektrodenabstand	Nicht verstellbar (0,8 +0/-0,1 mm)
	Drehmoment	Korrektes Einbauverfahren siehe EINBAU DER ZÜNDKERZE
ABMESSUNGEN		
Sicherung		Siehe Abschnitt <i>SICHERUNGEN</i>
Fahrzeuggesamtlänge	(mm)	3230
Fahrzeugesamtbreite	(mm)	1070-1112
Fahrzeugesamthöhe (einschl. Windschutz)	(mm)	1455
Trockengewicht	(kg)	260
Ski-Abstand	(mm)	895 , verst. (+42)

MODELL		49 RANGER 600 HO ETEC
FLÜSSIGKEITEN		
Empfohlener Kraftstofftyp		Normal bleifrei
Empfohlene Kraftstoff-Oktananzahl		95 E (RON) E10
Empfohlenes Öl (Motor)		Siehe Abschnitt <i>EMPFOHLENES ÖL</i>
Bremsystemflüssigkeit		DOT 4
Ölsorte (Kettenkasten)		XP-S synthetisches Kettenkastenöl
Kühlmittel	Mischung	Ethylenglycol-Wasser-Gemisch (50 % Kühlmittel, 50 % destilliertes Wasser). Verwenden Sie ein speziell für Aluminiummotoren konzipiertes Kühlmittel.
	Vormischung	Verwenden Sie VORGEMISCHTES BRP-KÜHLMITTEL oder ein Kühlmittel speziell für Aluminiummotoren (T/N 619 590 183)
FASSUNGSVERMÖGEN		
Kraftstofftank	L	39
Öltank	L	3,7
<p>(1) Messen Sie den Abstand zwischen Kufe und unterer Innenkante der Raupe, während Sie auf die Raupe einen Druck nach unten ausüben.</p> <p>(2) VORSICHT: Versuchen Sie nicht, den Elektrodenabstand dieser Zündkerze einzustellen.</p> <p>(3) Bei Einbau eines neuen Antriebsriemens muss seine Höhe neu eingestellt werden. Lassen Sie sich die Teilenummer des Artikels von einem LYNX Vertragshändler bestätigen.</p>		

MODELL		RAVE RE 800R E-TEC
Motorsystem		
Motortyp		Rotax 797, flüssigkeitsgekühlt, mit Flatterventil, 3D-RAVE
Zylinder		2
Hubraum	(ccm)	799,5
Bohrung	(mm)	82
Hub	(mm)	76
Maximale Motordrehzahl		7900 RPM
Kraftstoffeinspritzsystem		E-TEC-Direkteinspritzung
Abgassystem		Einzel-Resonanzrohr, Reflexions-Schalldämpfer
Antriebssystem		
Antriebsriemenscheibentyp		TRA 7
Abtriebsscheibentyp		QRS
Teilenummer Antriebsriemen		417300391 ⁽³⁾
Einrückung	(RPM)	3800
Anzahl der Zähne des kleinen Kettenrads		23 (44-Zoll-Raupe) 25 (38-Zoll-Raupe)
Anzahl der Zähne des großen Kettenrads		45
Anzahl der Zähne des Antriebskettenrads		8
Bremsystem		Hydraulisch, R-EX T-Typ-Bremse
Raupen-Nominalbreite	(mm)	406
Raupen-Nominallänge	(mm)	3269
Raupen-Profilhöhe		44 / 38
Einstellung an der Raupe	Durchbiegung (mm)	25 mm - 35 mm
	Kraft (kg)	0

MODELL		RAVE RE 800R E-TEC
Antriebssystem (Forts.)		
Einstellung an der Raupe	Durchbiegung (mm)	40 mm - 50 mm
	Kraft ⁽¹⁾ (kg)	7,3
Ausrichtung der Raupe		Gleichen Sie den Abstand zwischen den Rändern der Raupenketteneführungen und den Gleitschuhen an
Aufhängung		
Vordere Aufhängung		A- LFS
Vorderer Stoßdämpfer		KYB 40 PB HLCR
Max. Federweg vordere Aufhängung	(mm)	242
Hintere Aufhängung		PPS 3300
Stoßdämpfer Lenker vorn		KYB 46 PB HLCR
Stoßdämpfer Lenker hinten		KYB 46 PB HLCR
Max. Federweg hintere Aufhängung	(mm)	390
Elektrisches System		
Beleuchtungssystem-Ausgang		12 V / 55 V / 1200 W
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht		2 x 60/55 W (H-4)
Schlussleuchten-Glühlampe		LED
Zündkerze	Typ	NGK PFR7AB ⁽²⁾
	Elektrodenabstand	Nicht einstellbar (0,80 ± 0,05 mm)
Sicherung		Siehe Abschnitt SICHERUNGEN
Abmessungen		
Fahrzeuggesamtlänge	(mm)	3050
Fahrzeuggesamtbreite	(mm)	1250
Fahrzeuggesamthöhe	(mm)	1190
Trockengewicht	(kg)	218 / 228
Ski-Abstand	(mm)	1080

MODELL		RAVE RE 800R E-TEC
Flüssigkeiten		
Empfohlener Kraftstofftyp		Bleifreies Super
Mindestoktanzahl	RON	95E E10
Empfohlenes Öl (Motor) ⁽³⁾		Siehe Abschnitt <i>EMPFOHLENES ÖL</i>
Bremsystemflüssigkeit		DOT 4
Ölart (Kettenkasten/Getriebe)		XP-S synthetisches Kettenkastenöl
Kühlmittel	Mischung	Ethylenglycol-Wasser-Gemisch (50 % Kühlmittel, 50 % destilliertes Wasser). Verwenden Sie ein speziell für Aluminiummotoren konzipiertes Kühlmittel.
	Vormischung	Verwenden Sie VORGEMISCHTES BRP-KÜHLMITTEL oder ein Kühlmittel speziell für Aluminiummotoren (T/N 619 590 183)
Kraftstofftank	(L)	38
Öltank	(L)	3,7
<p>⁽¹⁾ Messen Sie den Abstand zwischen Kufe und unterer Innenkante der Raupe, während Sie auf die Raupe einen Druck nach unten ausüben.</p> <p>⁽²⁾ VORSICHT: Versuchen Sie nicht, den Elektrodenabstand dieser Zündkerze einzustellen.</p> <p>⁽³⁾ Bei Einbau eines neuen Antriebsriemens muss seine Höhe neu eingestellt werden. Lassen Sie sich die Teilnummer des Artikels von einem LYNX Vertragshändler bestätigen.</p>		

MODELL		BOONDOCKER RE 3700	BOONDOCKER DS 3900
Motorsystem			
Motortyp		Rotax 797, flüssigkeitsgekühlt, mit Flatterventil, 3D-RAVE	
Zylinder		2	
Hubraum (ccm)		799,5	
Bohrung (mm)		82	
Hub (mm)		76	
Maximale Motordrehzahl		7900 RPM	
Kraftstoffeinspritzsystem		E-TEC-Direkteinspritzung	
Abgassystem		Einzel-Resonanzrohr, Reflexions-Schalldämpfer	
Antriebssystem			
Antriebsriemenscheibentyp		TRA 7	
Abtriebsscheibentyp		QRS	
Teilenummer Antriebsriemen		417300391 ⁽³⁾	
Einrückung (RPM)		3800	
Anzahl der Zähne des kleinen Kettenrads		21	19
Anzahl der Zähne des großen Kettenrads		49	49
Anzahl der Zähne des Antriebskettenrads		8	
Bremsystem		Hydraulisch, R-EX T-Typ-Bremse	
Raupen-Nominalbreite (mm)		406	
Raupen-Nominallänge (mm)		3705	3923
Raupen-Profilhöhe		59	64
Einstellung an der Raupe	Durchbiegung (mm)	50 mm - 60 mm	70 mm - 80 mm
	Kraft (kg)	0	

MODELL		BOONDOCKER RE 3700	BOONDOCKER DS 3900
Antriebssystem (Forts.)			
Einstellung an der Raupe	Durchbiegung (mm)	75 mm - 85 mm	95 mm - 105 mm
	Kraft ⁽¹⁾ (kg)	7,3	
Ausrichtung der Raupe		Gleichen Sie den Abstand zwischen den Rändern der Raupenketteneführungen und den Gleitschuhen an	
Aufhängung			
Vordere Aufhängung		A- LFS	
Vorderer Stoßdämpfer		KYB 40 PB HLCR	KYB 36 R
Max. Federweg vordere Aufhängung (mm)		242	
Hintere Aufhängung		PPS 3700 DS	PPS 3900 DS
Stoßdämpfer Lenker vorn		KYB 36	
Stoßdämpfer Lenker hinten		KYB 46 PB HLCR	KYB 46
Max. Federweg hintere Aufhängung (mm)		390	
ELEKTRISCHES SYSTEM			
Beleuchtungssystem-Ausgang		12 V / 55 V / 1200 W	
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Ab- blendlicht		2 x 60/55 W (H-4)	
Schlussleuchten- Glühlampe		LED	
Zündkerze	Typ	NGK PFR7AB ⁽²⁾	
	Elektrodenab- stand	Nicht einstellbar (0,80 ± 0,05 mm)	
Sicherung		Siehe Abschnitt SICHERUNGEN	

MODELL		BOONDOCKER RE 3700	BOONDOCKER DS 3900
Abmessungen			
Fahrzeuggesamtlänge	(mm)	3200	3280
Fahrzeuggesamtbreite	(mm)	1145-1187	
Fahrzeuggesamthöhe	(mm)	1230	
Trockengewicht	(kg)	236	240
Ski-Abstand	(mm)	975, verst. (+42)	975, verst. (+42) / 895 verst. (+42 mm)
Flüssigkeiten			
Empfohlener Kraftstofftyp		Bleifreies Super	
Mindesttankzahl	RON	95E E10	
Empfohlenes Öl (Motor) ⁽³⁾		Siehe Abschnitt <i>EMPFOHLENES ÖL</i>	
Bremsssystemflüssigkeit		DOT 4	
Ölsorte (Kettenkasten/Getriebe)		XP-S synthetisches Kettenkastenöl	
Kühlmittel	Mischung	Ethylenglycol-Wasser-Gemisch (50 % Kühlmittel, 50 % destilliertes Wasser). Verwenden Sie ein speziell für Aluminiummotoren konzipiertes Kühlmittel.	
	Vormischung	Verwenden Sie VORGEMISCHTES BRP-KÜHLMITTEL oder ein Kühlmittel speziell für Aluminiummotoren (T/N 619 590 183)	
Kraftstofftank	(L)	38	
Öltank	(L)	3,7	
<p>⁽¹⁾ Messen Sie den Abstand zwischen Kufe und unterer Innenkante der Raupe, während Sie auf die Raupe einen Druck nach unten ausüben.</p> <p>⁽²⁾ VORSICHT: Versuchen Sie nicht, den Elektrodenabstand dieser Zündkerze einzustellen.</p> <p>⁽³⁾ Bei Einbau eines neuen Antriebsriemens muss seine Höhe neu eingestellt werden. Lassen Sie sich die Teilnummer des Artikels von einem LYNX Vertragshändler bestätigen.</p>			

FEHLERBEHEBUNG

RICHTLINIEN DER FEHLERSUCHE UND -BESEITIGUNG (550)

MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN

1. Einer der Schalter befindet sich nicht in der Stellung zum Starten des Motors.
 - Stellen Sie den Motor-Notausschalter und den Zündschalter auf EIN und bringen Sie die Kappe des Haltekabels an den Motor-aus-Schalter an.
2. Das Startgemisch ist zu mager, um den kalten Motor zu starten.
 - Prüfen Sie den Füllstand im Kraftstofftank.
 - Stellen Sie sicher, den Choke korrekt zu verwenden. Siehe VERWENDUNG DES CHOKES unter GRUNDLEGENDE VERFAHREN.
3. Abgesoffener Motor (Zündkerze beim Ausbau feucht).
 - Benutzen Sie den Choke nicht. Bauen Sie die feuchte Zündkerze aus, stellen Sie den Motor-Notausschalter in die Stellung AUS und lassen Sie den Motor mehrmals an. Bauen Sie saubere und trockene Zündkerzen ein.
 - Lassen Sie den Motor gemäß dem üblichem Startverfahren an. Wenn der Motor immer noch absäuft, wenden Sie sich an einen LYNX-Vertragshändler.
4. Motor wird nicht mit Kraftstoff versorgt (Zündkerze trocken beim Ausbau).
 - Überprüfen Sie den Pegelstand im Kraftstofftank, den Zustand des Kraftstoffs und der Impulsleitungen sowie deren Anschlüsse. Kraftstoffpumpe oder Vergaser möglicherweise defekt, wenden Sie sich an einen LYNX-Vertragshändler.
5. Zündkerze/Zündung (kein Zündfunke).
 - Bauen Sie neue Zündkerzen ein und lassen Sie den Motor wieder an. Wenn der Motor nicht anspringt, wenden Sie sich an einen LYNX-Vertragshändler.
6. Motorkompression.
 - Beim Anlassen sollte Sie beim Ziehen des Starters "einen periodischen Widerstand" fühlen, wenn der Kolben den toten Punkt überwinden muss (jeder Kolben bei Mehrzylindermotoren).
 - Wenn kein pulsierender Widerstand zu spüren ist, deutet dies auf den weitgehenden Verlust der Kompression hin. Wenden Sie sich an einen LYNX-Vertragshändler.

MOTOR ERZIELT NICHT VOLLE LEISTUNG/FAHRZEUG ERREICHT NICHT VOLLE GESCHWINDIGKEIT

1. Verrußte oder defekte Zündkerze.
 - Siehe Punkt 5 unter MOTOR SPRINGT NICHT AN, OBWOHL MOTORDREHUNG ERFOLGT.
2. Der Motor erhält keinen Kraftstoff.
 - Siehe Punkt 4 unter MOTOR SPRINGT NICHT AN, OBWOHL MOTORDREHUNG ERFOLGT.
3. Vergasereinstellungen.
 - Wenden Sie sich an einen LYNX-Vertragshändler.

MOTOR ERZIELT NICHT VOLLE LEISTUNG/FAHRZEUG ERREICHT NICHT VOLLE GESCHWINDIGKEIT (forts.)

4. Antriebsriemen abgenutzt.

- Wenn der Antriebsriemen mehr als 3 mm seiner Originalbreite verloren hat, beeinträchtigt das die Leistung des Fahrzeugs.
- Tauschen Sie den Antriebsriemen aus.

5. Raupe falsch eingestellt.

- Informationen über die richtige Ausrichtung und Spannung erhalten Sie unter WARTUNGSVERFAHREN und/oder bei einem LYNX Vertragshändler.

6. Antriebsriemen und Abtriebsriemen müssen gewartet werden.

- Wenden Sie sich an einen LYNX-Vertragshändler.

7. Motor überhitzt.

- Zustand und Spannung des Lüfterriemens prüfen.
- Kühlrippen prüfen. Gegebenenfalls reinigen.
- Wenn die Überhitzung des Motors wieder eintritt, wenden Sie sich an einen LYNX-Vertragshändler.

MOTORFEHLZÜNDUNG

1. Zündkerze defekt (Kohlenstoffablagerungen).

- Siehe Punkt 5 unter MOTOR SPRINGT NICHT AN, OBWOHL MOTORDREHUNG ERFOLGT.

2. Der Motor läuft zu heiß.

- Siehe Punkt 7 unter MOTOR ERZIELT NICHT VOLLE LEISTUNG/FAHRZEUG ERREICHT NICHT VOLLE GESCHWINDIGKEIT.

3. Zündzeitpunkt falsch eingestellt oder Fehler am Zündsystem.

- Wenden Sie sich an einen LYNX-Vertragshändler.

ZÜNDAUSSETZER

1. Verschmutzte/defekte/abgenutzte Zündkerzen.

- Elektrodenabstand überprüfen/reinigen und Identifizierungsnummer der Zündkerze überprüfen. Bei Bedarf austauschen.

2. Motor wird zu viel Öl zugeführt.

- Falsche Ölpumpeneinstellung; wenden Sie sich an einen LYNX-Vertragshändler.

3. Wasser im Kraftstoff.

- Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.

MOTOR HAT SICH ABGESCHALTET

1. Der Motor schaltet sich nach längerem Betrieb im Leerlauf aus.

- Lassen Sie den Motor nicht zu lange im Leerlauf laufen. Siehe AUFWÄRMEN DES FAHRZEUGS unter BETRIEBSANWEISUNGEN.

RICHTLINIEN DER FEHLERSUCHE UND -BESEITIGUNG (600 HO E-TEC UND 800R E-TEC)

ELEKTRISCHER ANLASSER FUNKTIONIERT NICHT

- 1. Motor-Notausschalter in Stellung AUS oder Kappe des Haltekabels nicht an Motor-aus-Schalter angebracht.**
 - *Stellen Sie den Motor-Notausschalter auf EIN und bringen Sie die Kappe des Haltekabels an den Motor-aus-Schalter an.*
- 2. Gasgeben während des Anlassens des Motors.**
 - *Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los.*

MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN

- 1. Keine Kraftstoffversorgung des Motors.**
 - *Füllstand des Kraftstofftanks prüfen und bei Bedarf Kraftstoff nachfüllen.*
- 2. Systemspannung zu gering.**
 - *Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.*

MOTORDREHZAHL ERREICHT NICHT DEN EINKUPPLUNGSPUNKT

- 1. DESS hat den Schlüsselcode der Kappe des Haltekabels nicht gelesen. DESS-Kontrollleuchte blinkt (langsame Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt).**
 - *Bringen Sie die Kappe des Haltekabels richtig an.*
- 2. DESS hat einen anderen als den programmierten Code gelesen. Kontrollleuchte für DESS blinkt schnell (schnelle Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt).**
 - *Bringen Sie eine Kappe (DESS-Schlüssel) an, für die dieser Motorschlitten programmiert wurde.*

MOTORLEISTUNG UNZUREICHEND

- 1. Motor wird gerade aufgewärmt.**
 - *Fahren Sie das Fahrzeug einige Minuten mit niedriger Drehzahl.*
- 2. Motor-Einfahrphase nicht abgeschlossen.**
 - *Schließen Sie die Einfahrphase ab.*
- 3. Falsche Einstellung der Antriebsriemenscheibe.**
 - *Stellen Sie die Antriebsriemenscheibe ein, siehe WARTUNGSVERFAHREN.*
- 4. Antriebsriemen und Abtriebsriemen müssen gewartet werden.**
 - *Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.*
- 5. Motor überhitzt.**
 - *Prüfen Sie den Kühlflüssigkeitsstand. Siehe WARTUNGSARBEITEN.*
 - *Prüfen Sie die Sauberkeit der Wärmetauscher. Gegebenenfalls reinigen.*

MOTORLEISTUNG UNZUREICHEND (forts.)

6. Antriebsriemen abgenutzt.

- Wenn der Antriebsriemen mehr als 3 mm seiner Originalbreite verloren hat, beeinträchtigt das die Leistung des Fahrzeugs.
- Tauschen Sie den Antriebsriemen aus.

7. Raupe falsch eingestellt.

- Informationen über die richtige Ausrichtung und Spannung erhalten Sie unter WARTUNG und/oder bei einem Lynx-Vertragshändler.

8. R.A.V.E.-Ventilproblem.

- Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.

9. Kraftstoffdruck zu niedrig.

- Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.

MOTORFEHLZÜNDUNG

1. Der Motor läuft zu heiß.

- Siehe Punkt 5 des Problems BESCHLEUNIGUNG BZW. KRAFTENTFALTUNG DES MOTORS GEMINDERT.

2. Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.

- Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.

3. Abgassystem-Leck.

- Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.

4. Kraftstoffdruck zu niedrig.

- Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.

ZÜNDAUSSETZER

1. Wasser im Kraftstoff.

- Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.

2. RAVE Ventile weisen Störung auf.

- Lassen Sie das RAVE Ventilsystem von einem Lynx Vertragshändler überprüfen.

KEINE REAKTION AUF GASHEBELEINGABEN. ANGEZEIGTE MELDUNG: ZUM LOSFAHREN START DRÜCKEN

1. Das Motormanagement hat ein Sensorproblem erfasst.

- Halten Sie die Taste Start/elektronischer Rückwärtsgang gedrückt, um das Fahrzeug zu bewegen. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.

BEHEIZBARE HANDGRIFFE/DAUMENWÄRMER FUNKTIONIEREN NICHT

1. Motordrehzahl zu gering.

- Stellen Sie sicher, dass die Drehzahl über 2000 RPM liegt.

MOTOR HAT SICH ABGESCHALTET

1. Der Motor schaltet sich nach längerem Betrieb im Leerlauf aus.

- *Lassen Sie den Motor nicht zu lange im Leerlauf laufen. Siehe AUFWÄRMEN DES FAHRZEUGS unter BETRIEBSANWEISUNGEN.*

ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Kontrollleuchten, Meldungen und Codes von akustischen Signalen

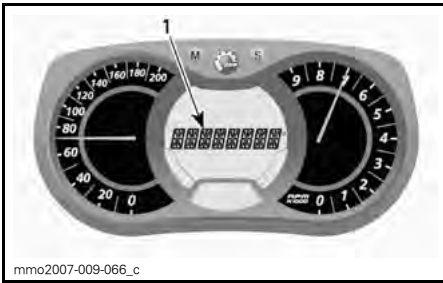
Die Kontrollleuchte(n) des Anzeigeeinstruments informiert (informieren) Sie bei Auftreten von Störungen oder besonderen Zuständen.



TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN

Eine Kontrollleuchte kann einzeln oder zusammen mit einer anderen Leuchte blinken.

Beim analogen/digitalen Multifunktionsanzeigeeinstrument wird das Display als Ergänzung der Kontrollleuchten verwendet und zeigt Ihnen eine kurze Beschreibung an, wenn eine Störung oder ein besonderer Zustand auftritt.





1. Meldungsanzeige




Es werden Meldungen angezeigt. Gleichzeitig ertönt ein Signal und es schaltet sich eine Kontrollleuchte/es schalten sich mehrere Kontrollleuchten ein.

Es werden dann akustische Signale ausgegeben und Meldungen (je nach Anzeigeeinstrument) angezeigt, um Ihre Aufmerksamkeit zu erregen.


Einzelheiten entnehmen Sie der Tabelle unten.

HINWEIS: Einige der aufgeführten Kontrollleuchten und Meldungen gelten nicht für alle Modelle. Die Meldungsanzeige steht nur auf dem analogen/digitalen Multifunktionsanzeigeelement zur Verfügung.

KONTROLLLEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGSANZEIGE	BESCHREIBUNG
	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	LOW OIL (Öldruck zu niedrig)	49 Ranger: Einspritzölstand ist niedrig. Halten Sie das Fahrzeug an einer Stelle an, an der dies gefahrlos möglich ist, und befüllen Sie dann den Einspritzölbehälter.
	4 kurze akustische Signale alle 30 Sekunden	ENGINE OVERHEAT (Motor überhitzt)	Der Motor überhitzt. Senken Sie die Geschwindigkeit des Motorschlittens und fahren Sie ihn auf lockerem Schnee oder schalten Sie den Motor sofort aus und geben Sie ihm die Möglichkeit, sich abzukühlen. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe <i>WARTUNG</i> . Wenn der Kühlmittelfüllstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
		MUFFLER (Auspufftopf)	Reduzieren Sie die Drehzahl oder schalten Sie den Motor aus. Ermöglichen Sie eine Abkühlung des Motors und starten Sie ihn danach erneut. Wenn die Überhitzung wieder eintritt, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.

KONTROLLLEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGSANZEIGE	BESCHREIBUNG
	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	ENGINE OVERHEAT (Motor überhitzt)	Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit der Motor sich abkühlen kann. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe <i>WARTUNG</i> . Wenn der Kühlmittelfüllstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
		MUFFLER OVERHEAT (Auspufftopf überhitzt)	Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit der Motor sich abkühlen kann. Wenn die Überhitzung wieder eintritt, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
		ECM OVERHEAT (ECM überhitzt)	Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit der Motor sich abkühlen kann. Wenn die Überhitzung wieder eintritt, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	LOW BAT (niedrige Batteriespannung)	Weist auf eine niedrige oder hohe Batteriespannung hin. Wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Lynx-Vertragshändler.
		HIGH BAT (Hohe Batteriespannung)	
	4 kurze akustische Signale	CHECK ENGINE (Motorfunktionen Überprüfen)	Motorfehler, wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Lynx-Vertragshändler.
	—		Wird angezeigt, wenn die Bremse mehr als 15 Sekunden lang betätigt wird, während der Gashebel gezogen ist und sich das Fahrzeug mit mehr als 5 km/h bewegt.

KONTROLLLEUCHE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGSANZEIGE	BESCHREIBUNG
—	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	KNOCK (Klopfgeräusche)	<p>Motorklopfen (Drehzahl ist begrenzt, wenn diese Bedingung auftritt).</p> <ul style="list-style-type: none"> – Stellen Sie sicher, dass der empfohlene Kraftstoff verwendet wird. – Prüfen Sie die Kraftstoffqualität und führen Sie erforderlichenfalls einen Austausch durch. – Tritt der Fehler weiterhin auf, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.
—	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	REV LIMIT (Drehzahlbegrenzung)	Motordrehzahl aus Schutzgründen begrenzt, wenn bestimmte Fehler auftreten.
—	—	OVER REV (Überdrehen)	Zeigt bei E-TEC-Motoren an, dass die maximale Motordrehzahl erreicht ist. Kupplungskalibrierung prüfen.
—	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	SHUTDOWN (Abschaltung)	Abschaltung erzwungen aufgrund von Motorüberhitzung oder Problem mit der Kraftstoffpumpe. Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter und wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.
—	—	COMMUNICATION (Kommunikation)	Kommunikationsproblem zwischen ECM und Anzeigeelement. Schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie die Kappe des Haltekabels. Warten Sie einige Minuten, starten Sie dann den Motor. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.

KONTROLLLEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGSANZEIGE	BESCHREIBUNG
DESS	2 kurze akustische Signale	—	Schlüssel einwandfrei, Fahrzeug betriebsbereit.
	2 kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	CHECK KEY (Schlüssel überprüfen)	Schlüssel kann nicht gelesen werden (schlechte Verbindung). Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel sauber ist und richtig am Stift eingerastet ist.
	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	BAD KEY (Falscher Schlüssel)	Ungültiger oder nicht programmierter Schlüssel. Verwenden Sie den geeigneten Schlüssel für dieses Fahrzeug oder lassen Sie ihn programmieren.
—	—	 (Blinken)	Kraftstoffstand-Sensor-Problem
—	—	DROWN MODE (Modus für abgesoffenen Motor)	Vollgas während des versuchten Motorstarts (Motor dreht an aber läuft nicht). Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los.

Fehlercodes

Nur analoge/digitale Multifunktionsanzeige

Um aktive Fehlercodes lesen zu können, halten Sie die Taste MODE (M) gedrückt und betätigen Sie gleichzeitig mehrmals den Fernlicht-/Abblendlichtschalter.

Wenn zwei oder mehr Codes aufgelistet sind, scrollen Sie mit der Taste SET (S) oder MODE (M).

Halten Sie die Taste MODE (M) gedrückt, um den Fehlercode-Modus zu verlassen.

Wenden Sie sich hinsichtlich der Bedeutung der Codes an einen Lynx-Vertrags-händler.

GARANTIE

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP-FINLAND OY: LYNX®-MOTORSCHLITTEN DES MODELLJAHRES 2014

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

BRP Finland Oy ("BRP") garantiert, dass seine LYNX-Motorschlitten des Modelljahres 2014 frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgend beschriebenen Bedingungen.

Für alle LYNX Teile und das Zubehör, die/das von einem autorisierten BRP Vertragshändler (gemäß der Definition weiter unten) zum Zeitpunkt der Lieferung des LYNX Motorschlittens des Modelljahrs 2014 installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für den Motorschlitten selbst.

Durch die Verwendung des Produktes zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, wird diese Garantie in allen Fällen null und nichtig.

2) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

(A) ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung,

(B) ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei gewerblicher Nutzung,

(C) VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung, wenn das Produkt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in Russland verkauft wurde. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

3) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Diese Übernahme der Garantie gilt nur für LYNX-Motorschlitten des Modelljahres 2014, die vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem BRP-Vertragshändler gekauft wurden, der die Berechtigung für den Vertrieb von LYNX-Produkten in dem Land, in dem der Verkauf erfolgte, besitzt (im Folgenden „BRP-Vertragshändler“), und zwar nur, nachdem das von BRP vorgeschriebene Prüfverfahren vor der Auslieferung abgeschlossen und dokumentiert wurde. Die Übernahme der Garantie erfolgt bei ordnungsgemäßer Registrierung des Produkts durch einen autorisierten BRP Vertragshändler. Zudem gilt diese Übernahme der Garantie nur, wenn der LYNX-Motorschlitten in dem Land, in dem/der der Käufer seinen Wohnsitz hat, gekauft wird. BRP wird diese beschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn die vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt sind. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit gewährleisten kann.

Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

4) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem autorisierten BRP Vertragshändler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten BRP Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

5) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

BRP repariert und/oder ersetzt während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue BRP-Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem zugelassenen BRP-Vertragshändler.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

6) GARANTIEAUSSCHLUSS

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen Händler, der von BRP nicht dazu autorisiert ist, BRP-Produkte zu warten, entstanden sind.
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung, Fahren auf anderen Oberflächen als Schnee oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit den Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).

- Eindringen von Schnee oder Wasser.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefongebühren oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.
- Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Raupen, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

7) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/STAATEN GESTATTEN HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertriebsunternehmen, kein BRP Vertragshändler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesehen ist, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter BRP Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

1. Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei dem Unternehmen des Vertragshändlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.
2. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Fachhändlers zur Lösung des Problems kontaktiert werden.
3. Kann die Gelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich unter den nachstehenden Adressen schriftlich an BRP.

ADRESSE:

BRP-FINLAND OY
SERVICE DEPARTMENT
P.O. BOX 8039
FIN-96101 ROVANIEMI
FINNLAND

© 2011 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

® Eingetragene Marke der Bombardier Recreational Products Inc.

DATENSCHUTZVERPFLICHTUNG/WIDERRUF

Wir möchten Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre persönlichen Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantieangelegenheiten verwendet werden. Gelegentlich verwenden wir die persönlichen Daten unserer Kunden auch, um Informationen über unsere Produkte und Angebote zu versenden. Wenn Sie es vorziehen, keinerlei Information über unsere Produkte, Serviceleistungen und Angebote zu erhalten, bitten wir Sie, sich schriftlich an die nachstehende Adresse zu wenden.

Bitte beachten Sie auch, dass wir gelegentlich sorgfältig ausgesuchten und vertrauenswürdigen Organisationen die Erlaubnis erteilen, die Daten unserer Kunden für Werbeaktionen für Qualitätsprodukte und Serviceleistungen zu verwenden. Wenn Sie es vorziehen, Ihren Namen und Adresse nicht weiterzugeben, bitten wir Sie ebenfalls, sich schriftlich an die nachstehende Adresse zu wenden:

FÜR SKANDINAVISCHES UND ANDERE EUROPÄISCHE LÄNDER:

BRP FINLAND OY

Service Department

Isoaavantie 7

FIN-96320 Rovaniemi

Finnland

Fax +358 16 3420 316

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Fahrzeugs sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Eine der nachfolgenden Karten an folgende Anschrift senden.
- Sich an einen zugelassenen Lynx-Händler wenden.

Postanschrift:

FÜR SKANDINAVISCHES UND ANDERE EUROPÄISCHE LÄNDER:

BRP FINLAND OY

Service Department

Isoaavantie 7

FIN-96320 Rovaniemi

Finnland

Fax: +358 16 3420 316

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des Fahrzeugs bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

DIEBSTAHL: Wenn Ihr Fahrzeug gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen autorisierten LYNX Händler benachrichtigen. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrgestellnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.



brp.com

LYNX



® ™ and the BRP logo are trademarks of Bombardier Recreational Products Inc. or its affiliates.